THE LIBRARY
UNIVERSITY OF NOTTINGHAM

Class Mark PG8838.G8

Book Number 110063

6 00 164856 2 TELEPEN

ROM THE LIBRARY

DATE DUE FOR RETURN

This item is due for return on
1/4/96

FOUR WEEKS ONLY
22 APR 1996

FOUR WEEKS ONLY
20 MAY 1996

FOUR WEEKS ONLY
17 JUN 1996

This book may be recalled before the above date

90014

(2 vols.)

Altlettische Sprachdenkmäler

in Faksimiledrucken

herausgegeben von

August Günther

I. Band

Heidelberg 1929
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 2114

German
PG 8838. G8

Altlettische Sprachdenkmäler

in Faksimiledrucken

herausgegeben von

August Günther

I. Band

Heidelberg 1929
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 2114

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARY
NO 3
1949

Vorwort.

Am 18. November 1928 beging die Republik Lettland das Feſt der zehnten Wiederkehr ihrer Selbſtändigkeitsproklamierung. Die lettiſche Sprache iſt an die Stelle der ſeit 1867 dort eingeführten ruſſiſchen Amtsſprache getreten. Das Lettiſche, das auf dem Titelblatt eines Druckes vom Jahre 1615 als „Liefflåndiſche Pawrſprache“ bezeichnet wird, hat ſich inzwiſchen zur Landesſprache entwickelt. Die bisher übliche, aus der des Mancelius allmählich umgebildete, vulgäre Rechtſchreibung hat 1921 einer wiſſenſchaftlichen weichen müſſen. Das Studium der lettiſchen Sprachgeſchichte begann an Bedeutung zu gewinnen. Dazu ſollten die wichtigſten Sprachdenkmäler zugänglich gemacht werden.

Illingen (Saar), den 6. Januar 1929.

August Günther.

Digitized by the Internet Archive
in 2024

https://archive.org/details/altlettischespra0001unse

Inhalt.

Seite

Vorwort 3

Benutzte Literatur 7

Einleitung 9

1. Das Evangeliarium des Georg Elger vom Jahre 1672 9
   a) Perſon Georg Elgers 9
   b) Elgers Schriften 10

2. Der Katechismus des Petrus Caniſius vom Jahre 1585 12
   a) Caniſius und ſein Katechismus 12
   b) Überſetzung und Überſetzer 16

Texte

Benutzte Literatur.

Arbusow, Grundriß der Geſchichte Liv-, Eſt- und Kurlands. Riga [4]1918.

Aurivillius, Catalogus librorum impreſſorum bibliothecae regiæ academiæ Upſalienſis. Upsaliae 1814.

Baudot, Les Lectionnaires. Paris [3]1908.

Braunsberger, Beati Petri Caniſii Epiſtulæ et acta. I—VIII. Friburgi Brisgoviæ 1896—1923.

Gómez-Rodeles, Imprentas de los antiguos jeſuítas. Madrid [2]1910.

Missiņš, Latviešu rakſtniecības rādītājs. Rīgā 1924.

Moufang, Katholiſche Katechismen des ſechzehnten Jahrhunderts in deutſcher Sprache. Mainz 1881.

Possevin, Pädagogiſche Schriften. Überſetzt von Georg Fell (= Bibliothek der katholiſchen Pädagogik XI, 3). Freiburg i. Br. 1901.

Recke-Napiersky, Allgemeines Schriftſteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Eſtland und Kurland. 4 Bde. Mitau 1827—32.

Schiemann, Rußland, Polen und Livland bis ins 17. Jahrhundert. 2 Bde. Berlin 1886—87.

Sommervogel, Bibliothèque de la Compagnie de Jéſus. I—IX. Bruxelles et Paris [2]1890—1900.

Stankiewicz, Bibliografia litewska od 1547 do 1701 r. w Krakowie 1889.

Turgenjew-Uwarow, Supplementum ad hiſtorica Ruſſiæ documenta. Petropoli 1848.

Wolter, Latyšskij katechizis 1585 goda (= Sborn. 94, 2). Petrograd 1915.

Zeiferts, Latviešu rakſtniecības vēſture I. Rīgā 1922.

Einleitung.

Die lettiſche Literatur war in ihren Anfängen religiöſer Natur. Dem katholiſchen Katechismus vom Jahre 1585 folgte im nächſten Jahre die Überſetzung von Luthers Enchiridion. Den proteſtantiſchen Perikopen des Johannes Rivius vom Jahre 1587 folgte erſt 1672 die des Jeſuiten Georg Elger. Erſt 1685 erſchien die Überſetzung des Neuen Teſtaments durch den Paſtor Ernst Glück, der 1689 die ganze Bibel erſtmalig herausgab. Das Kirchenlied in „vndeudſcher" Sprache erſchien erſtmals 1587 für Proteſtanten, erſt 1673 für Katholiken.

1. Das Evangeliarium des Georg Elger vom Jahre 1672.

a) Perſon Georg Elgers.

Georg Elger[1], von Geburt Livländer (Livo), war im Jahre 1585 geboren. Er

[1] Sommervogel, III, 379; Recke-Napiersky, I, 493; Zeiferts, I, 287—291.

beſuchte die Lateinſchule bis zur 6. Klaſſe (Rhetorik) einſchließlich. Am 31. Juli 1607 trat er in den Jeſuitenorden ein. Er widmete ſich dem üblichen Studium der Philoſophie und Theologie. Nach beendetem Studium lehrte er 2 Jahre Grammatik und 1 Jahr Poeſie. Nachdem er 10 Jahre dem Orden angehört, wurde er nach Ablegung der ö. Gelübde ſog. formierter Koadjutor (coadiutor formatus). Von Wenden aus wirkte Elger als Miſſionar. Wie der Katalog vom Jahre 1669 beſagt, wirkte er 4 Jahre als Superior der 1641 in Dünaburg (Lettgallen) gegründeten Reſidenz der Jeſuiten. Daſelbſt ſtarb er auch am 30. September 1672, nachdem er eine umfangreiche ſchriftſtelleriſche Tätigkeit entfaltet hatte. Weitere Nachrichten fehlen.

b) Elgers Schriften.

Evangelia. Toto anno ſingulis Dominicis & feſtis diebus / juxta antiquam Eccleſiæ conſvetudinem / in Livonia Lothavis prælegi ſolita. Ex Latino in Lothavicum idioma translata. Per R. P. Georgium Elger e Societate Jeſv. Vilnæ / Typis Acad: Soc: Jeſv / Anno D. 1672.

Unſer Druck befindet ſich in einem Exemplar auf der Nationalbibliothek in Wien. Das Buch umfaßt 242 Seiten im Oktavformat. Als Druckort weiſt ſich Vilna (Litauen) aus, als Druckerei die dortige Jeſuitendruckerei[1], die von 1596 bis 1792 nachweisbar iſt. Den Text bilden Evangelienabſchnitte (Perikopen), die dem Miſſale[2] von 1570 entnommen ſind. Im Gegenſatz zu den modernen Perikopenbüchern, wie Rösch (München 1927), werden die Evangelien der Ferialtage der Faſtenzeit angeführt. Dem Evangelium des Montags in der Karwoche folgt die Paſſionsgeſchichte (ex quatuor Evangeliſtis congeſta). Oſterdienstag und Dienstag in der Pfingſtwoche sowie die Heiligenfeste werden ebenfalls geführt, Allerſeelen dagegen nicht.

Sonſtige Schriften.

1) Cantiones Spirituales / ex Latinis, Germanicis & Polonicis translatæ in idioma Lothavicum / additis pluribus. Per P. Georgium Elger e Societate Jeſv. Vilnæ / Typis Acad: Soc: Jeſv / Anno D. 1673.

---

[1] Gómez-Rodeles, S. 14. [2] Baudot, S. 108.

Unſer Geſangbuch erinnert an die „Vndeudſchen Pſalmen vnd geiſtliche Lieder oder Geſenge“ (Königsberg 1587, Oſterberger), die Bezzenberger 1886 neu herausgab.

2) Dictionarium Polono-Latino-Lottavicum / Opus poſthumum / R. P. Georgii Elger Soc. Jeſv. In gratiam Studioſæ Juventutis in lucem datum. Vilnæ / Typis Academicis Soc. Jeſv / A. D. 1683.

Unſere Trilinguis ſteht zeitlich neben der Polyglotte von Dressel (deutſch-lateiniſch-polniſch-lettiſch) vom Jahre 1688, die von Depkin, um das Schwediſche erweitert, 1705 neu herausgegeben wurde.

2. Der Katechismus des Petrus Canisius vom Jahre 1585.

a) Caniſius und ſein Katechismus.

Peter Kanis, latiniſiert Petrus Canisius[1], war als Sohn des Bürgermeiſters Jakob Kanis am 8. Mai 1521 zu Nimwegen geboren. Seit Anfang 1536 ſtudierte er in Köln, vorübergehend auch in

[1] Braunsberger, Petrus Caniſius. Ein Lebensbild. Freiburg i. Br. ^{3}1921.

Löwen. In Köln verkehrte er viel in der dortigen Karthauſe. An der Hochſchule lernte er den nachmals berühmten Hagiographen und Kirchenhiſtoriker Laurentius Surius kennen. Während Surius am 23. Februar 1540 in die dortige Karthauſe eintrat, ließ ſich Canisius von dem damals in Mainz weilenden Petrus Faber, dem erſten Gefährten des Ordensſtifters Ignatius von Loyola, am 8. Mai 1543 in den neugegründeten Jeſuitenorden aufnehmen. Am 13. Juni 1546 wurde Canisius in Köln zum Prieſter geweiht. Am 4. September 1549 legte er in Rom vor Ignatius die feierlichen Ordensgelübde ab. Am 4. Oktober desſelben Jahres promovierte er in Theologie zu Bologna. Von 1549—52 finden wir ihn als Profeſſor in Ingolſtadt, wo er das Amt des Rektors und Vizekanzlers der Univerſität verſah. In den Jahren 1552—56 wirkte er als Profeſſor, Dom- und Hofprediger in Wien. Am 9. Juni 1556 erfolgte ſeine Ernennung zum erſten Provinzial der Oberdeutſchen Ordensprovinz durch Ignatius. Dieſes Amt bekleidete Canisius bis Mai 1569. In den Jahren 1556/57 beteiligte er ſich am Reichstag in

Regensburg und am Religionsgeſpräch in Worms. Im Auftrage Papſt Pauls IV. begleitete er im Herbſte 1558 den päpſtlichen Nuntius Mentuati nach dem polniſchen Reichstage zu Petrikau als Theologe desſelben. In Polen traf Canisius zuſammen mit dem Führer der polniſchen Biſchöfe, Kardinal Stanislaus Hosius. Er verſtand daſelbſt, Intereſſe für den Jeſuitenorden zu wecken, was die im Jahre 1565 erfolgte Berufung der Jeſuiten nach Braunsberg beweiſt. Im Jahre 1559 berief ihn der Kaiser zum Reichstag nach Augsburg. Am 15. Juni 1562 trat Canisius in Trient als Konzilstheologe auf. Im Jahre 1565 finden wir ihn auf Reiſen zu den deutſchen Biſchöfen und Fürſten zwecks Durchführung der tridentiniſchen Beſchlüſſe. Nach ſeiner im Jahre 1569 erfolgten Enthebung vom Provinzialate widmete ſich Canisius 1569/71 hauptſächlich ſchriftſtelleriſcher Tätigkeit. Hierauf war meiſt Jnnsbruck ſein Aufenthaltsort. Seit Dezember 1580 weilte er in Freiburg in der Schweiz, um auch dort in der gewohnten Art zu wirken. Er ſtarb daſelbſt 76jährig am 21. Dezember 1597. Papſt Pius XI. hat ihn am 21. Mai

1925 mit dem Titel „Kirchenlehrer" beehrt.

Bereits während ſeines Aufenthalts in Ingolſtadt trug ſich Canisius mit dem Gedanken, einen Katechismus[1] für alle Altersſtufen herauszugeben. Drei Jahre arbeitete er an der „großen" Ausgabe, von 1552 bis Frühjahr 1555. Der Titel lautete: Summa Doctrinæ Chriſtianæ / Per quæſtiones tradita / et in uſum Chriſtianæ pueritiæ nunc primum edita. Dieſer lateiniſche Katechismus erſchien bei dem Wiener Drucker Michael Zimmermann. Er enthält 211 Fragen und war für die ſtudierende Jugend beſtimmt. — Im Jahre 1556 erſchien zuerſt lateiniſch der kleinſte der Katechismen des Caniſius mit 59 Fragen. Er führte den Titel: Summa doctrinæ Chriſtianæ / per quæſtiones tradita / et ad captum rudiorum accommodata. Als Druckort erſcheint Ingolſtadt, als Drucker zeichnen Alexander & Samuel Weißenhorn. Im Jahre 1558 erſchien bei Sebaldus Mayer in Dillingen die deutſche Überſetzung desſelben unter dem Titel:

[1] Braunsberger, Entſtehung und erſte Entwicklung der Katechismen des Petrus Caniſius. Freiburg i. Br. 1893.

„Catechismus oder die Summa chriſtlicher Lehr / für die Einfåltigen in Fragſtůck geſtellet". Dieſer Ausgabe iſt oft das Canisius zugeſchriebene ſog. Allgemeine Gebet beigegeben. — Noch eine dritte Ausgabe veranſtaltete Canisius. Er enthält 121 Fragen und heißt: „Parvus Catechismus Catholicorum". Er erſchien 1559 in der Wiener Jeſuitendruckerei. Die deutſche Ausgabe folgte im Jahre 1563 und führt den Titel: Catechismus / Kurtze Erclårung der fůrnemſten Stůck des wahren Catholiſchen Glaubens. Der Druckort iſt Dillingen, der Drucker Sebaldus Mayer. Dieſe mittlere Faſſung wird als die beſte angeſehen.

b) Überſetzung und Überſetzer.

Catechismvs Catholicorum. Iſcige pammaciſchen / no thems Paprekſche Galwe gabblems / Chriſtites macibes. Prexſkan thems nemacigems ⟨loudems⟩ vnd iounems bęrnems. Cour Kungam Petrum Caniſium / thaes Schwetes rakſtes Doctor. Ehſpęeſtcz Vilne / Pille Littouwe Semmen / pi Danielem Lanciciensem / exkan tho gadde 1585.

Unſer Druck[1] befindet ſich in einem Exemplar auf der Univerſitätsbibliothek Upſala. Erwähnt findet er ſich unter dem Titel „Catechismus catholicus“ im Inventarium[2] Johannis Botvidis, das die Bücherſchätze angibt, die im November 1622 aus dem Jeſuitenkolleg in Riga nach Upſala geſchafft worden waren. Bei Peter Fabian Aurivillius[3] findet ſich unſer Druck ebenfalls erwähnt. Den wahren Wert desſelben hat erſt der Lemberger Bibliothekar Eugen Barwinski bei einem Beſuch der Polniſchen Bibliothekskommiſſion in Upſala im Jahre 1911 erkannt und den Fund in ſeinen „Bericht“[4] aufgenommen. — Das Büchlein umfaßt 70 Seiten in Sedezformat. Als Druckort weiſt ſich Vilna aus, als Drucker zeichnet Daniel Lanciciensis, der nach ſeiner Heimat Lentſchiza auch Lancicius[5] genannt wird.

[1] Zeiferts, I, 245—250.

[2] Collijn, Det äldſta lettiska trycket (= Nordiſche Zeitſchrift für Buch- und Bibliothekswesen 8, 1921, 39. 40.).

[3] Aurivillius, II, 309.

[4] Sprawozdanie z poszukiwań w Szwecyi (w Krakowie 1914), S. 280f.

[5] Stankiewicz, S. 5.

Der Druck enthält zahlreiche Druckfehler, daneben auch Auslaſſungen. Gleich das Titelblatt läßt hinter nemacigems das Wort ⟨loudems⟩ aus, was nach 3_6 und 5_4 zu ergänzen iſt. Dasſelbe Blatt enthält 3 Druckfehler: ehſpreſtcz für ehſpeeſtcz, Littourre f. Littouwe und expan f. exkan. Dem ungenannten Überſetzer iſt eine deutſche Ausgabe von Canisius' Katechismus vorgelegen. Ob mit Braunsberger[1] als Vorlage der Catechismus minor anzuſetzen iſt, dürfte m. E. ſehr ſtrittig ſein. Moufang bietet in ſeiner Sammlung[2] ſowohl den Text des mittleren als auch den des kleinſten Katechismus in deutſchem Gewande. – Einer Vorrede folgt der eigentliche Text, dem als Anhang Gebete beigegeben ſind. Unter letzteren findet ſich das Allgemeine Gebet. Ein Marienleis, eine mittelalterliche Form des Kirchenliedes, beſchließt den Text. – Was die Veranlaſſung zur Überſetzung betrifft, ſo ſcheint folgende Tatſache wohl das Richtige zu treffen. Im Auftrage Gregors XIII. weilte der päpſtliche Le-

[1] Braunsberger, Epp. VIII, 659.

[2] Moufang, S. 559—594; S. 613—622.

gat, der Jeſuit Antonio Possevino[1], im Oſten. Am 14. März 1582 war er von Moskau kommend in Riga eingetroffen. In einem Schreiben[2] an den Papſt (Rationes promovendæ in Moscovia Catholicæ religionis) bittet er denſelben um Zuſendung des „Catechismus ordinarius Petri Caniſii" zwecks Überſetzung nebſt andern Büchern und fügt die Worte hinzu: Vilnæ ſtatim imprimantur. Wir kennen keine Überſetzung des Katechismus des Petrus Canisius, die in Vilna gedruckt wurde, außer die unſrige. Zweifelsohne iſt dieſe gemeint.

Der Überſetzer wird in unſerm Drucke nicht mit Namen genannt. Als ſolcher dürfte ein gewiſſer Jakob Caulenel in Betracht kommen. Er gehörte dem im April des Jahres 1583 zu Dorpat entſtandenen „Seminarium interpretum" an, wo den Jeſuiten vom König Stephan Báthory das dortige Katharinenkloſter zur Reſidenz überwieſen worden war. Der Catalogus interpretum vom 9. Auguſt

[1] Possevin, S. 331; Schiemann, II, 394; Arbusow, S. 211ff.

[2] Turgenjew-Uwarow, S. 39ff.

1585 rühmt den 18jährigen CAULENEL[1] als ausgezeichneten und tüchtigen Dolmetſcher, der Latein, Deutſch, Eſtniſch, Lettiſch, Litauiſch und Polniſch verſteht. Weitere Angaben über ſeine Perſon mangeln. Die Annuæ litteræ Soc. Jeſu vom Jahre 1585 bringen über dieſes Seminar auf S. 225 f. dieſe Notiz: Conſtitutum eſt ex interpretibus Seminarium, quorum noſtri utantur opera ad explicationem doctrinæ Chriſtianæ: iamque in eo ſunt, qui Lotauc, Eſtonice, Ruthenice, Latine, Germane, Lituanice, Suetice ac Polonice norint: quæ linguarum tanta varietas e variis finitimisque nationibus, quæ huc confluunt, efficitur. Dorpat gehörte 1585 mit Riga zur Polniſchen, von 1599 ab zur Litauiſchen Ordensprovinz. — Als Überſetzer nimmt WOLTER[2] den Jeſuiten ERTMANN TOLGSDORF an. Er war Preuße[3] von Geburt. Zunächſt wirkte er als Kanoniker, kam dann als Pfarrer nach Wolmar (Livland). Als ſich die Jeſuiten 1581 in Riga niederließen in der ehemaligen Kloſterkirche der Ciſtercienſerinnen, be-

[1] POSSEVIN, S. 349.

[2] WOLTER, S. 11 ff.

[3] RECKE-NAPIERSKY, IV, 380 f.

fand er ſich in Riga, wo er den katholiſchen Gottesdienſt wiederherſtellte. Am 25. März 1591 trat er ſelbſt in den Jeſuitenorden ein. An St. Jakob in Riga übte er die Paſtoration der Livländer aus. Später kam er nach Wenden, das von 1582 bis 1621 Biſchofsſtadt war. Am 4. Oktober 1620 ſtarb er daſelbſt. Über ſeine ſchriftſtelleriſche Tätigkeit berichtet Sommervogel VIII, 83: ſcripſit lingua livonica ſeu lothavica catechismos, nomenclatores, conciones, hymnos et antiphonas Eccleſiæ.

Herausgegeben wurde unſer Katechismus von E. A. Wolter in ſeiner für uns ſehr ſchwer zu beſchaffenden Fakſimile-Ausgabe (= Sborn. 94, 2), Petrograd 1915. Über die Sprache des Katechismus handelt E. Blese, Mūſu rakſtniecības pirmo piemineklu valoda (= Izglītības Miniſtrijas Mēneſraksts VIII [1925], 183—194).

Zum Text.

Auf S. 112 findet sich infolge Beschädigung eine Lücke. Nachstehend der hiervon betroffene Text:

TO layku: saccia JESVS sauwems mâceklems: Jûs zinnata ká pæc dywwems dênems bûs Lêladênà / vnd tas cilwæko dæls tappis nodôts ká tas taptu pe krustu pesists. Tad sagaia kôpa te áuksti Baznicaskungi vnd Rakstasmâcetaie / vnd te wæccáki starpa tems liâudems ekßan to áukstubáznicákungá nammu káttram wards Cayphas: Vnd sarunnaiás/ ká tê JESVM átwiltu gustitu/ vnd nokauwtu. Bet

EVANGELIA

Toto anno ſingulis Dominicis & feſtis diebus juxta antiquam Eccleſiæ conſvetudinem in Livonia Lothavis prælegi ſolita.

Ex Látino in Lothavicum idioma translata.

Per

R. P. GEORGIUM ELGER

è Societate IESV.

Omnipotens operis noſtri ſis auctor & alpha.
Sis merces operæ, ac omega fine carens.

VILNÆ

Typis Acad: Soc: IESV Anno D. 1677.

APPROBATIO

NICOLAUS SLUPSKI Epiſcopus Gratianopolitanus Cuſtos & Adminiſtr: in Spiritualibus Sede Vacante Epiſcopatus Vilnenſis.

Imprimantur.

Dominica 1. Adventus.

To Swætn Ewangelium aprakst S. Lucas dywedesmita pirma gabbola.

TO layku: saccia IESVS sauwems maceklems: Tur bûs Zymes pe Saules vnd Mænessi/ vnd zwaixnems vnd wyrsu zemmes bûs wena lêla siedis speßana tems liaudems par to bresmiga kaukßana tâs iûris/ vnd vdenwilnems: Vnd te cilwæki sakaltîs par bresmibas vnd sagaidißanas ßadas letas/ kattre nâcis par wyssu passaulu. Aisto te debbesso stipprumi seuw kustenases. Vnd tad te rædzæs to cilwæku dælu nakôt ekßan wena padebbessi ar lêlu spæku vnd gôdu. Bet kad ße ẽsaks notikt/ tad vzlûkoiat vnd pacellet sauwas galwas aukßan: aisto iûsa pestißena tuwoias. Vnd Winß saccia tems wena lydziba: Rauget to wygekôku/ vnd wyssus kôkus kad te iau ysplaukst/ tad zinnat iûs/ ka te wassara

ruwa ir: Iten ta iûs aridzan/ kad rædzeseki ßo wyssu notikam/ unnalta ka te Dewa waistiba mwa ir: Pattês es sakka iums/ ßa cilta ne zudis/ ekam ße wyssunotul notyk: Debbes vnd zemme zuddis/ bet manni wardi ne zuddis.

Dominica 2. Adventus.

To Swætu Ewangelium aprakst S. Matthæus wenpadesmita gabbola.

TO laykn: kad Joannes cêtuma bûdams dzirdæis by rôs darbus Christi/ sutia tas dywi no sauwems maceklems/ vnd lyk tam sacbyt: Es tu kattram nâkt bûs / ieb bûs mums cittu gaidit? Vnd JESVS atbildæia vnd saccia tems: Eita/ vnd atsakkoit Janîam ko iûs essæt rædzæiußi vnd dzirdæiußi: Te aktli rædze/ te tysli staiga/ te spittaligi topu skistenati/ te kurlie dzirdu/ te mirronie aukßam cellias/ tems nabbagems tap tas Ewangeli-

Ewangeliums sluddenpts; vnd swæts la tas/ katters pe man ne iem apka itenaßana. Kad nu te nogaia/ esaka JESVS saccit no Jania vz tems liaudems: Par ko iûs essæn aran gaiußi tukßnesi lûkôt? wena nedra/ kattra no wæiu top ßurp vnd turp dzita: ieb ko esseti iûs aran gaiußi lûkôt? wenu cilweku ar mikstems dræbems aptærptu? Rauge te kattri mikstas dræbes walko/ te ir Kanina nammas: Jeb ko essæt iûs aran gaiußi lûkôt? wenu Prophetu? Ja es sakke iums aridzan wairak ne ka wenu Prophetu: Aisto ßis ir no ko rakstits ir: Rauge/ es sutu mannu Engel prekßan tauwu waigu/ kattram tauwu celliu sataisit bus prekßam man.

Dominica 3. Adventus.

To Swætu Ewangelium, aprákst S. Joannes pirma gabbola.

To

TO Laykv: Sutia te Jôdi no Jeruſalem Baznickungas vnd Lewitas pe Janie/ ka te to iautatu: Kas es tu: vnd tas yſſaccia vnd ne ledze/vnd yſſacia: Es ne eſmu Chriſtus. Vnd te waicaia tam/ kas tad: Elias es tu? winß ſaccia: Es ne eſmu. Es tu wens Propheets? Vnd winß atbildæia: Ne. Tad ſaccia te vz to: kas es tu tad/ ka mæs atbildam tems/ kattri mûs ir sûtiuſi? Ko tu pats ſakka no ſeuw? Winß ſaccia: Es eſmu baixna tâs ſaucetalas ekßan tukßnes: tayſait lydz tá kunga cellîu/ ka tas Propheets Iſaias ſaccyis ir. Vnd te kattri bya ſutiti/ te bya no tems Phariſæerems. Vnd te waicaia tam/ vnd ſaccia: kapæc tu tad kriſtiia tu ne es Chryſtus/ nedz Elias/ nedz wens Propheets? Janis atbildæia tems ſaccidams: Es krystii ar vdeni/ bet wyddu iuſo ſtaypa ir ſtawæis tas/ kattru iûs ne paziſtæt: tas ir katters pæc man nâks/ katters prekßan man ir byis/ kâttram es ne eſmu cênigs winia kurpes ſixna atraiſte. Sze wyſſunotiki notykas ekßan Bethania/ winia puſſa Jordan kur Janis kriſtie.

DOMI

Dominica 4. Adventus.

To Swartu Ewangelium aprakſt S. Lucas træßa gabbola.

TAi pêkta padeſmita gaddâ tâs keyſer waiſtibas Tiberii/ kad Pontius Pilatus Zemmeſôgis bya ekßan Joduzemme. Vnd Herodes wens cætturts zemmes kungs ekßan Galilæâ: vnd winia brâlis Philippus wens cætturts kungs ekßan Jturea/ vnd ekßan Trachonitecu zemme: vnd Lyſaniâs wens cætturts kungs ekßan Abelinecu zemme: Appa ekßan tëms aukſtems Baznicekungems Annas vnd Cayphas notik ta kunga waros vz Janu Zacharias dæli ekßan tukſnes: Vnd winß gaia pa wyſſeims mallems apkart to Jordan vnd ſkiddenaia ta keyſtiba tâs græku waidaßenes par pameßana tôs grækus: kydz ka rakſtit ſtawe ekßan to Grâmat tâs wallôdas Jſaiæ Prophete: Wena balxna tâs ſaucetaies ekßan

ekßan tukßnibas: Taiſait gattauw ta kunga celliû/ vnd darran lydzi winia kaiacellius: Wyſsi eley bûs pepilditi/ vnd wyſsi kalni vnd pakalni bûs zemmoti/ vnd kas lyks it/ bûs lydzi/ vnd kas nelydzi/ bûs pat planu cellin tapt. Vnd wyſſa mêſa tædzæs to Dew peſtißana.

In Nativitate Domini.

To Swætu Ewangelium aprakſt S Lucas otra gabbola.

TO laykv: Izgaia wena bauſla no to keyſera Auguſta/ ka wyſſai paſſaulei bya mætteklа dôt; vnd ßa wyſſa pirmaka miettekla bya/ vnd notikka no to zemmes ſoge Cyrino ekßan Syriá. Vnd wyſsi gaia ſauwa mætteklа dôt/ ikwens ſauwa pylſi. Tad aridzan nogaia Joſeps no Galilæa no to pylſi Nazaret Joduzemm e Dawida pylſi/ kattru dæwe Bethlehem/ tapæc ka winß bya no to namm u vnd raddu Dauid/ ka tas ſauwu mætteklu

mætteklu dotu ar Maria ſauwa laulata
ſêwa/ kattra grûta bya. Und tas notik-
kas/ kad te tur bya/ atnâce tas layks/ ka
tai bya wæſtes: und ta wæddes ſauwu
pirmodzimpru dælu: und êtinna to autis/
und likka to ſillæ: aiſto têms ne bya we-
ta ærbergîa. Und tur bya Ganni ap to
ſtarpa lauka/ te wakſeia und gannia ſau-
wus lôpus nakti: Und tauge tas Kunga
Engeli peſtaia pe têms, und Dewa ſkai-
driba abgaiſmoia tôs: und te liôt yſſabya-
iaias ſeuw. Und tas Engels ſaccia uz
têms: Ne byſtates ſeuw: Kauge/ es ſlud-
dená iums lêlu prêku/ kattrâ notiks wyſ-
ſems liâudems aiſto ßoden ir iums tas
Peſtitais pedzimmis/ katters ir Chriſtus
tas Kungs Dauida pylli. Und to iem-
meta ſeuw par zyme: Jûs átraſſet to bær-
ninge autis etitu/ und ſillita eliktu. Und
tu delin bya ar to Engel ta debbeſſu ſpæ-
ku drandziba/ ta ſlawæia Dewu/ und ſac-
ca: Gôds ir Dewam ekßan áukſtuma /
und mêrs wyrſu zemmes tems cilwæ-
kems/ kattri labbu pratu turru.

In 2.

In 2. Missa.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Lucas otra gabbola.

TO Layku: saccia te Ganni sawa starpa: ley mums êt vz Bethlehem vnd lûkot to wardu/ katters noticeis :t: ka tas kungs mums zinnam dewwis. Vad te nâce pepæß/ vnd atradda Maria vnd Josep/ vnd to bærninie sillita likti. Vnd kad te to rædzæia/ atzinni te to wardu/ katters têms saccits bya no ßo bærnu. Vnd wyssi kattri to dzirdæia/ brinoias sçnw par to/ kattrá no tems Gannems kliû saccitá. Bet Maria patturræia wyssus ßôs wardus/ vnd abgadaia tâs sawa sirdi. Vnd te Ganni atgrezas atkal/ gôdemaia vnd slawæia Dêwu par wyssems ko te bya dzirdæinßi vnd rædzæinßi/ lydz ka têms bya saccits.

In 3. Missa.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Joan: pirma gabbola.

Ekßais

Ekßan eſakumu bya tas wârds / vnd tas wârds bya pe Dewu vnd Dews bya tas wâros. Tas pats bya eſakuma pe Dewu: wyſſas lêtas caur to ir darritas/ vnd bes winiu neneku darrits ir: ekßan to ta dziwiba bya/ vnd ta dziwiba bya to cilwæko gaiſma / vnd ta gaiſma ſpyde ekßan tumpſibas / vnd te tumpſibe to ne ir aptwæruſi. Tur bya wens cilwæks sûtits no Dewu / kattram wards Joannes: Szis nâce leciba / ka tas no ta gaiſma leciba dotu/ ka wyſi caur winiu tyccætu. Winß ne bya ta gaiſma/ bet ka winß leciba dotu no ta gaiſma. Bya ta iſtenna gaiſma/ kattra apgaiſmo ykwenu cilwæku katters nâk ßinni paſſaule: Tas bya paſſaule vnd ta paſſaul ir caur to darrita/ vnd ta paſſaul to ne atzinna. Tas nâce ekßan ſauwu paßu/ vnd ſauwi to ne vzieme: Bet ceki to vziema/ dewwe tems wallin Dewa bærnus tapt/ tems kattri tycci winia wardam: kattri ne no aſſini/ nedz no tâs mêſas gribbeßanu/ nedz no wyru gribbeßanu: bet no Dêwu dzimuſi ir: Vng tas wârds mêſa tappa/ vnd dziwoia ſtarpa mums.

Vnd

Vnd mæs tædzætam winia gôdu/ wenu gôdu ka ta wenpedzimpta no Tæwu/ pilnu zæleſtibas vnd taiſnibas.

In Feſto S. Stephani Protomartyris.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Mattheus dywdeſmitam træßam gabbola.

TO layku; ſaccia tas Kungs JESVS vz tems Jodu draudzems/ vnd aukſtem Baznicekungems: Kaugæt / es sûtu pe iums Propbetes vnd gudrus/ vnd Rákſtumacitams/ vnd no têms ius cittus nokauwſet/ vnd kruſta ſittiſet: vnd eittus no tems iûs ßautiſet ekßan iûſas ſkolas/ vnd waiáſet no wenas pilles vz otra pilli;ka par iums naktu wyſſi tas taiſnis áſsins katters ir vzlets wyrſu Zemmes/ no to taiſno Abel aſsini/ vz to aſsini Zacbariæ to dælu Barachiæ/ kattru iûs eſſat nokauxußi ſtarpa to Bazniku vnd

vnd áltari. Pattes es sakka iums/ ka ßas lêtas wyssas nâks par ßo raddu. Jerusalem/ Jerusalem/ kattrá tu nokauw tôs Prophetus/ vnd ar atminim: nomætá tôs/ kattri ve teuw ir sutiti: Cek reize esmu es gribbæis tauwus bærnus sakrat/ yt ka wêna wista sakrâ sauwás calîas appakßan sauwams sparnams/ vnd tu ne es gribbæiusa. Raugæt iûsi nammi iums tukß vnd pôst pálliks. Aisto es sakka iums/ iûs man no ßo layku iau waits ne rædzæsit/ ekam iûs sakkait: Slawæts ir tas/ katters nâk ekßan to Kunga wârdu.

In Festo S. Ioannis Apostoli.

To Swætu Ewangelium aprakst S. Joannes dywdesmita pirma gabbola.

TO layku: saccia tas Kungs JESVS vz Peteru: Staigá pæc man. Peters grezas seuw apkart/ vnd rædzæia to macekli kattru JESVS miloia pæc staigaiu-

ſtaigainßu; katters aridzan ekßan to wakkarædeni vz winiu krûti be gullæis/ vnd ſaccyis: Kungs kas ir tas/ katters teuw peæils? Kad Peters ßo by rædzæis/ ſaccia tas vz JESV: Kungs bet ßis ko? JESVS ſaká vz to: Ta grib es ka tam bûs pallikt/ kamær es atêmu/ kas tauw par to bædas? ſtaiga man pæc. Tad pauda ta wallodá ſtarpa tems braliems/ ká ßis maceklis ne mirſt. Vnd JESVS ne ſaccia winiam/ ká tas ne mirſt: bet ta gribbu es. ka tam bûs pallikt/ kamær es atêmu/ kas teuw par to bædas. Szis ir tas maceklis katters no ßam lêtam lecidá dôd/ vnd ir to rakſtyis: vnd mæs zinnam ka winia leciba teſa ir.

In Feſto Sanctorum Innocentium.

Quando incidit in diem Dominicum legitur ſequens Evangelium.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Mátth: otra gabbola.

To

TO layku: tas Kungu Engels radias Joſepám ſappiní/ vnd ſacciá: Celles aukſſan / vnd iem to bærnu/ vnd winta mâta/ vnd bædz eſſan Ægyptu zemme/ vnd pallec tur/ kamer es teuw peſaccis: Aiſto Herodes mekklee to bærnu nokauwt. Tad cæles winß aukſſan / vnd iæme to bærnu/ vnd wina mate patti nakti layka/ vnd bæge ekſſan Ægyptu zemme/ vnd pallika tur/ kamæt Herodes nomirre/ ka pepildits taptu kas no to Kungu ſaccits ir caur to Prophetu katters ſakka: Jz Ægyptu eſmu es ſauwu dælu áicenais. Kad nu Herodes rædzæia / ka winß no tems guddrems wyrems pewilts by/ abduſmoias ſeuw liot/ iſſutidáms lek apkauwt wyſſus bærnus ekſſan Beth chem / vnd pa wyſſems winies æſſems/ no dywems gaddems/ vnd appakſch to/ lydz to layku ka winß no tems guddrems wyrems by yztaniás. Tad pepildits ir kattru ſaccits ir caur to Prophetu Jeremias / katters ſakka: Ekſſan Rama dzirdæta ir wena balſna daudza raudaßana vnd kaukßana: Rachel apraudadama ſauwus dælus/ ne pelaida kada eprecaßana / tadælie ka te ne ir. Domi-

Dominica infra oct: Nativit: Domini

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Lucas otra weta.

TO layku: brinoias ſeuw Joſeps vnd Maria ta mâta JESV par tems lê-tems/ kattræ no to bærnu ſaccita. Vnd Simeon ſwætia tos/ vnd ſaccia vz Maria winia mata: Raug ßis ir likts par krytumu/ vnd aukßan celßana daudzems ekßan Iſtael/ vnd par wena zyme/ kattrai taps pretty ſaccits: Vnd tauwu paßu dwæſel wens zôbens caurês/ ka daudzu ſirds domaßanas zinnámá tôpu. Vnd tur bvá wená Prophetin Anná Phánuel meitá no Aſer ciltás/ tá bvá labbá wæccumá/ vnd bvá dziwoiuſá ſeptinîus gáddus ár ſáuwu wyru no ſáuwás Jumpráuwibás; vnd tá bvá átrtáidná gán pe áſtonîedeſmittu vnd czettru gáddems; tá ne gaiá no Báznicás/ kalpoiá Dewám ár gáwæßáná vnd lugßaná denás vnd náktis:

náktis: Ta áridzán tái páßái ſtundái átnáce/ teice to Kungu/ vnd runnoiá no to wyſſems káttri gáidiá uz to peſtißená Iſráel. Vnd kád te wyſſunotul by pebeigußi pæc tá Kungá eſtádißená/ grêzás tê ſeuw átkál uz Gálilæá ekßán ſáuwu pylli Názáreth. Bet tás bærns áugá vnd táppá ſtipts/ pilns guddribás/ vud Dewá zæleſtibá byá ekßán winiu.

In Circumciſione Domini.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Lucas otra gabbola.

TO láyku: Kád áſtonie dêni pepilditi byá/ ká tás bærns táptá ápgrêſts/ tád táppá winiá wárds dæwets JESVS: kátters dæwæts ir no to Engellu/ ekám tás ekßán mâtás mêſá táppá eiemts.

In vigilia Epiphaniæ

Quando incidit in Dominicum diem.

TO láyku: Kád Herodes by nomirris/ ráuge tád párádiás tás Kungu Engels Josepám sáppini ekßan Ægyptu zemme/ vnd ſáccia: cellês autßan/ vnd iem to bærnu/ vnd winia mâta pe ſeuw/ vnd ey ekßan to zemme Jſrael: aiſto kás tam bærnam pæc dziwoßana ſtawæia/ ir nomirruſi. Tad winß cælas autßan/ vnd iæme to bærnu/ vnd winia mâta ar ſeuw/ vnd gaia elßan to zemme Jſrael. Bet kad winß dzirdæia ka Archikaus ſauwa tæwa Herodis wêta waldia par Jôduzemme/ byſtaias ſeuw tur êt. Vnd kad winiam ſappini kliu peſáccits/ nogaia winß ekßan Galilæa zemme/ vnd winß nâce/ vnd dziwoia ekßan to pylli/ kattra dæwæta Nazareth: ka pepildita taptu/ kattra ſaccita ir caur tems Prophetems: Aiſto tas taps dæwets no Nazareth.

In Feſto trium Regum.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus otra gabbola.

Kad

KAd JESVS pedzimmis by ekßan Bethlehem Judæ kæninga Herodis layka: Rauge tad nâse tê guddri wyri no Austrumu zemme ekßan Jerusalem saccidami: kur ir tas/kas pedzimpts ir tas Jodu Kænisgs? aisto mæs essem winia zwaixne rædzæiußi Austrumu zemme/ vnd nakûßi to pelûgt. Bet kænings Herodes to dzirdædams issabias seuw/ vnd wyssa Jerusalem ar winiu. Vnd winß saaicenaia wyssus aukstus Báznicekungus/ vnd Rakstumacitaius starpa tems liaudems/ vnd yzwaicaia no tems/ kur Christum by pedzimptu? Vnd tê saccia tam: Ekßan Bethlehem Judæ zemme: aisto ta stawa rakstit caur to Prophetu. Vnd tu Bethlehem Joduzemme/ ne es ta mazzáka starpa tem lêlems kungems Juda: aisto no teuw yzès tas Lelskungs/katters Waldys mannas liáudes Jsráel. Tad áicenaiá Herodes pasleppen tôs guddrus wyrus/ vnd yzkláustá tikkuß no tems to láyku/ kád tá zwáigsná tems byá párádiusá: vnd tás sutiá tôs uz Bethlehem/ vnd sacciá: Eytá/vnd yziáutátá tikkuß no to bærnu/ vnd kád iûs to áttrôdát/ tád

átſákkáiátá mán/ ká es áridzán naku/ vnd to peludzu. Kád te nu to Kæningu by klauſluſzi / nogaiá tê. Vnd rauge ta zwáigſná/ kattra tê Auſtrumá zemme byá rædzæiuſzi gaiá tems paprekſzu/ kamær ta nâkdámá ſtawæia yt wyrſu kur tás bærns bya. Kad te nu to zwáigſne eráudziá/ ár lelu preku tê ſeuw precaiás. Vnd tê gaiá ekſzán to námmu/ vnd áttradá to bærnu ár Máriá ſauwá mâtá / vnd te mettás ſeuw zemme vnd peludze to: vnd átwære ſauwá baggatibá/ vppæræiá tam dáwanás/ zæltu/ wyroku/ vnd myrrhæ. Vnd kád te by ántwortu dabbuiuſzi mêgá/ ka tems ne átkal greſtes vz Herodu/ gaiá te cittu celliu akkál ſauwá zemme.

Dominica 1. poſt Epiphaniam.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lucas otra gabb.

KAd JESVS dywwepádeſmitus gáddus wæc by/ gaiá tê uz Jeruſalem

lem pæc erâßana tâs Swætas denas pa-
beiktás beá/ vnd átkál maiás gaiá/ pallik
tas bærns JESVS ekßan Jerusalem/
vnd winia wæccáki to nezinnaiá. Aiste
te skittá to essam stárpä tems cellienekems/
vnd tê nâce wênas denas gaium / vnd
mekklæiá to ve tems raddems vnd pazi-
stamems. Vnd kad te to ne áttradá/ ga-
iá te átkál uz Jerusalem/ vnd mekklæiá
to. Vnd tas notikkás/ pæc trims denems
áttradá te to Baznicá sæzôt wyddu stár-
pá tems mâcetáiems tôs kláusiot/ vnd iáu-
táiot. Vnd wyssi káttri to dzirdæiá yss-
sabrinoiás te seuw pár winiá guddribá
vnd ádbildeßáná: Vnd kád te to rædzæiá/
yssabrinoiás te seuw: Vnd winiá máta
sacciá uz to: Dæls ka pæc es tu mums to
darryis? Rauge tauws Tæws vnd es
teuw essam gauże mekklæiußi. Vnd winß
saccia tems. kas ir tas ka ius man esset
mekklæiußi? nezinnát iûs/ ka man bûs bût
ekßan to/ kas manna Tæwu ir? Vnd te
ne saprattá to wardu/ káttru tas vz tems
by saccyis: Vnd winß kâpa ar tems leya/
vnd nâce vz Nazareth; vnd by tems pa-
klausigs. Vnd winiá máta patturæia
wyssus

wyſſus ßôs wardus ekßán ſáuwa ſirdi. Vnd JÆſus peiæme pe guddvibás vnd wæccunrás/ vnd zæleſtibas pe Dewu vnd cilwækems.

Dominica 2. poſt Epiphaniam.

To Swætu Ævangel: aprakſt S. Joannes otra gabb.

TO layku: bvá kazas ekßan Cana Galilæá/ vnd ta mata JÆSV bva tur. Bet JÆSVS vnd winia macekli kliû áridzan kazas áicenati: Vnd kad wyns petrûkâ/ ſakkâ ta mâtâ JÆSV uz winiu: Têms nawaid wyna. Vnd JÆSVS ſakkâ uz tâs: Sêwa kas man vid teuw ár to? Manna ſtunda nawaid wæl nâkuſa. Tad ſakkâ winia mata têms ſullainems: Wyſſu ko winß iums ſaccys to darraita. Bet tur bva ſißas akminnas vdenſtrôzas liktas par Jôdus ſkiſtenaßanas eraddumu/ vnd ekßan ykwena gaia dywi/

dywi/ ieb trys mæri. JESVS sakka uz têms: Pepildaita tâs vdenkrôzas ar vdeni. Vnd tê pepildia tâs lydz paßas mallas. Vnd JESVS sakka uz tems: Smelleta nu/ vnd nesseta tô tam barribasargam. Vnd te nonesse. Bet kad tas Barribasargs to wynu bandia/ katters bya vdena byis/ vnd nezinnaia no kurrens tas essot; bet te sullainie/ kattri to vdeni by sinælußi to gan zinnaia/aicena tas Barribasargs to Bruganu/ vnd sakka uz to: Jkwens dôd pirmak labbu wynu/ vnd kad te pedzærußi ir tad to planaku: Bet tu yz ßim es sargais to labbako. Ta ir ta pirma zyme/ kattra JESVS darria ekßan Caná Galilæa/ vnd paradiá sauwa gôdibá. Vnd winia macekli tyccæia ekßan winiu.

Dominica 3. post Epiphaniam.

To Swætu Ewangelium apcakst S. Matth: astota ga b.

To

TO layku: kad tas Kungs JESVS no to kalnu kapa/ ſtaigaiá tam daudzi liaudis pæc: Vnd rauge wêns ſpittaligs wyrs nâce vnd peludze to ſaccidams: Kungs ia tu gribbi/ tu war man ſkyſtet. Vnd JESVS vſſiêpæ ſauwu rôku/ ayſkara to/ vnd ſaccia: Es gribbi/ tôp ſkyſtæts. Vnd tudelin kliû winß ſkyſts no ſauwas ſpittaliás. Vnd JESVS ſaccia uz winîu. Rauge ka tu to newenam ſakka/ bet nory/ vnd râdas ſeuw Bazniceekungam/ vnd oppæte to dawan/ kattru Moyſes pawælæis ir tems par wêna lêciba. Bet kad JESVS byá egaſis ekßan Capher naum/ nâce wens Galwoneks pe to/ ludzu tam/ vnd ſaccia: Kungs mans kalps gullu maiás/ vnd ir melmenuſærgigs/ vnd tôpa warren wardzenats: JESVS ſacciá uz winiu: Es êßu/ vnd darrißu to wæſſel. Tas Galwoneks átbildæiá vnd ſacciá; Kungs es ne eſmu cênigs ka tu bûs appakßan mannu iumptu êt/ bet ſakká wenu wardu/ tad bûs mans kalps wæſſels: Aiſto es acidzan eſmu wens cilwæks appakßan

ôtru

ôtru walstibas / vnd turru appakßan seuw kariuliauz : Vnd ka es sakká ßim : Ey tur/ tad tas êt ; vnd ôtram nac ßur/ tad tas nâká ; vnd mannam kálpam darri to/ tas dár. Bet JESVS to dzirdædams issabrinoias seuw/ vnd saccia uz têms kattri tam pæc staigaia : Pattes es sakká iums ; tadá tyccibá ne esmu es ekßan Israel attradis : Bet es sakká iums; daudzi náks no rytas vnd wakkáraspus/ vnd sædæs ár Abraham/ Isaac / vnd Jacob ekßan debesso walstibas : Bet tê bærni tás walstibas taps áran stumti ekßan to pastara tumpsibá / tur bûs raudaßámu vnd zobus triseßaná. Vnd JESVS sacciá uz to Galwneku: Ey proiam teuw notêk ka tu es tyccæis : Vnd tas kalps tappa wæssels tay paßai stundai.

Dominica 4. post Epiphaniam.

To Swætu Ewangelium aprakst S. Matth: astora gabb.

To

TO layku: kápæ tas Kungs JESVS laywa/ vnd tam sauwi macekli gaia pæc: Vnd rauge tur pacæles seuw wens lels sturmis iûri/ ta ká áridzan ta laywiná ár wilnems klîn ápklátá. Bet JESVS gillæiá: Vnd tê macekli náce pe winin/ vnd to vzmodenaia saccidami: Kungs pallidz mums/ mæs gemistam. Vnd JESVS saccia uz tems: ko esseti iûs tik bailigi iûs mazzeticcigi? Tad winß cælás aukßan vnd ápdraudaiá to wæin vnd iuri. Vnd tas gaisis tappá rams. Bet tee cilwæki brinoias seuw saccidami: kas ir tas kattram áridzan wæia vnd iûris paklausigi ir?

Dominica 5. post Epiphaniam.

To Swætu Ewangelium aprakst S. Matthæus traßæpadesmita gabbola.

TO layku: saccia JESVS uz sauwems maceklems ßa lydziba. Ta dehbesso

beſſo walſtiba ir lydz wenam cilwækam/ katters ſæia labbu ſæklu uz ſauwu tyrumu: bet kad te liaudis gullæia/ nâce winia enaidneks vnd ſæia nikná zâle ſtarpa teme queßems/ vnd gaiá nôſt. Kad nu ta zâla by vzaugusa/ vnd áuglu neſſusa/ tad áridzan átrodas ſeuw tá nikna zâla. Tad gaia te kalpi pe to Nammutæwu/ vnd ſaccia. Kungs ne es tu labbu ſæis uz tauwu tyrumu? no kurrens tad ta nikná zâla? Vnd winß ſaccia tems: To ir tas enaidneks darrytis. Bet tee kâlpi ſaccia winiam: Grib tu ka mæs etam/ vnd to yzrawæiam? Winß ſaccia: Ne/ ka iûs to nikna zâla rawædami/ tôs quæßus lydz tem ne yzplucæt: laydæt tôs ábby lydz augt yz to pliáuwamu layku: vnd pliauwama layka ſaccys es tems pliáuwonekems: Sakraiatá pirmaĩ to nikna zâla vnd ſâſenata to næſtinos/ ka ta wat ſadedzenat tapt: bet tôs queßus ſakraiata ekßan mannu ſkûni.

Dominica 6. poſt Epiphaniam.

To

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Mattheus træßa padesmitta gabbola.

TO laykv: ſaccia tas Kungs JESVS tems liaudems ßa lydzība: Ta debbeſſo walſtiba ir lydz wenam ſinnippi graudinam/ kattru wens eilwæks iæme vnd ſæie uz ſaumu tyrumu/ kattars ſtarpa wyſſems ſæklems tas mazzaks ir. Bet kad tas vzaugu/ tad ir tas lêlaks ne ka wyſſi kapuſti/ vnd tôpu wens kôks/ ta ka aridzan te putni ekßan gaiſi nâka/ vnd dzīwo appakßan winia zarrams. Wena citta lydziba ſaccia tas Kungs JESVS vz tem. Ta debbeſſo walſtiba ir lydza wenam caugam/ kattru wêna ſewa iæme/ vnd ſamaiſia ar trys mæru miltus/ kamær tas wiſſaske ſarudzis ir. Szo wyſſu JESVS runnaia uz têms liâudems caur lydzibems/ vnd bes lydzibems winß neneku runnaia uz têms: ka pepildita kaptu/ kas ſaccits ir caur to Prophetu/ katters ſakka: Es atwers ſawu muttu ekßan lydzibems/ vnd yſſaccys

eys tas no passrulas esakumu paslæpta te bylußi.

Dominica Septuagesimæ.

To Swætu Ewangelium aprakst S. Matthæus dywedesmi ta gabbola.

TO laykv: saecia tas Kungs JESVS vz sauwems macceklems ßa lydzy ba: Ta debbesso walstiba ir lyd wênam Kammucæwam / katters rytas aggruma yzgaie darbnekus dærtæt ekßan sauwu wynudarzu. Vnd kad tas ar tems darbnekems bya sadærtæis par wenu grosi par denas algu/ sutia tas tôs ekßan sauwu wynudarzu. Vnd winß yzgaia uz tirgu apkart to træßo stundu/ vnd tædzæia cittus tukßus stawoßus/ vnd saecia tems: Eyta iûs aridzan ekßan mannu wynudarzu./ vnd kas iums pees gribbi es dôt: Vnd tê nogaia. Atkal yzgaia winß ap to sæstu/

ſtu/ vnd dewwita ſtundu / vnd darria iten ta. Bet ap to wenupadeſmitu ſtundu yzgaia tas aran/ vnd attradda cittus tukßus ſtawoßus/ vnd ſaccia uz tems: ko iûs ſtawaita par wyſſu dênu bes darbu: Te ſaccia uz winiu. Ne wens ir mums ſaderræis: Vnd winß ſaccia uz tems: Eyta iûs aridzan ekßan mannu wynudarzu. Kad nu iau wakkars mettas/ ſaccia tas wynudarzus kungs uz ſauwu vzraugu: Aicena tôs darbnekus kôpa/ vnd dôd têms to algu/ eſakdams no tems pædigems yz têms pirmaiems. Kad nu nâce tê kattri áp to wenupadeſmittu ſtundu bya nakußi/ dabbuia ykwens ſauwu groſsi. Bet kad atgaia tê pirmai/ ſkitta tê wairak dabbuitu/ vnd tê aridzan ykwens ſauwu groſsi dabbuia. Vnd kad te to iæme / kurrenaia te pretty to Nammutæwu ſaccidami: Szi pædigi ir wênu ſtundu ſtradaiußi/ vnd tu es tôs mums lydz darryis/ kattri mæs tâs denas næſtu/ vnd to karſtumu eſſem paneſſußi. Bet winß atbildæia vnd ſaccia wênam no têms: Mans draugs es teuw ne der-

tu nepatteſe: ne es tu ár man ſádertæis par wenu groſsi? iæm kas teuw peet/ vnd ey proiam: aiſto es gribbi ßim pædaiam dôt lydz ka teuw: ieb newaid man walliâ darrit ko es gribbi? ieb ir teuws áccis tapæc blædis/ ka es labs eſmu? Tapæc bûs te pædigi pirmayi/ vnd te pirmayi te pædigi. Aiſto daudzi ir aicenatiz bet ne ſuiti yzlaſiti.

Dñica Sexageſimæ.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Lucas aſtotagad.

TO layku: Kad daudzi liaudis kôpa bya/ vnd no tems pillems pe JESVM ſteidzas/ ſaccia tas caur lydziba: Wens ſæieis yzgaia ſæt ſauwa ſækla; vnd ſæiæiot/ kritta citta pe celliû malla/ vnd tappa ſamita/ vnd te putni áppakßan debbeſſu to apria: vnd citta kritta wyrſu akminni/ vnd kad ta vzdiga/ ſakaltá ta/ aiſto tai ne bya ſlappîums. Vnd citta kritta ſtarpa tems ærßems/ vnd te ærßi lydz

lydz vzdiga/ vnd apſlapa tô. Vnd citta krittа uz labbas zemmes/ vnd ta vzdiga / vnd neſſe ſunptukartigas auglas. Vnd to ſaccidams ſauce winß: Kam auſts ir dzirdet/ lev dzird. Bet winia macekli iautaia tam kâdâ ßa lydzîba butu ſ Kattrems winß ſaccia: Jums ir dôts zinnata paſleppenas krtas Dewá walſtibas/ bet tems cittems caur lydzibas ká te rædzadami ne rædze/ vnd dzirdædámi ne ſaprôtu. Bet ta ir ta lzdziba: Tá ſækla ir Dewa wârds: bet kattra cellia malla krittá/ ir te kattri to dzirda/ pæc nâk tas Wælns/ vnd iem to wardu no winio ſirdis/ ley te ne tôpi ſwæti tyccedami. Bet ta kattra wyrſu ákminni/ ir te/ kattri kad te to dzirdi/ vziem te to wârdu ár lixmiba/ vnd tems ſâknas newáid: áiſto wenu mazzu brydi te tycce/ vnd kârdanaßanas layká et te átpakkálie. Bet ta kattra ſtarpa tems ærßems krittá/ ir te kattri to dzirdu/ vnd no tems bædems vnd bagatibems vn karibems ßas dziwoßanas kluſt ápſlapt/ vnd ne átnæs áugla. Bet kattrá uz lábbá zemma krittá/ ir te/ kattri to

wardu

wardu dzirdi / vird to patturtu eßßan wenu labu vnd dßßenu ſiedi/ vnd næs augla eßßan paceßana.

Dominica Quinquageſimæ.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Lucas aſtota padeſmita gabbola.

TO layku: iæme JESVS pe ſcuwe tôs dywwipadeſmittus maceklus/vnd ſaccia: Raugæt mæs eeam uz Jeruſalem/ vnd wyſſunotul taps pepildits/ kas takſtit ir caur tems Prophetems no to cilwæku delu. Aiſto tas taps nôdets tems pagganems/ vnd táps ápmædits/ noßauſt/ vnd ápſliâudits. Vnd kad te to bûs noßautußi/ tad te to nokauws/ vnd træßa dena winß atkal áukßan celſes. Bet te neſapratta to: Aiſto tá wallodá bya prekßan tems paſlæpta/ vnd nezinnaia kas tás byá ſaccits: Vnd tás notikas kad te tuwu pe Jericho bya/ ſædæte wens

akklis pe cellíu mallu vnd dedælaiá: Vnd kad tas dzirdæiá tôs liáudes ceccen eyot/ waicaia tas/ kas tas bûtu: vnd te ſaccia tam/ ka JÆSVS no Nazareth ceccen et: Vnd winß ſauce vnd ſaccia: JÆSV tu Dawida dals/ ábzæloias teuw par man. Vnd te kattri paprekßa gaia ábdraudia to/ ka tam by kluſſu ceſt: Bet winß wæl wairak ſauce: O Dawida dæls abzæloias teuw par man. Bet JÆSVS ſtawæia klus/ vnd pawælaia to pe ſeuw daweſt. Vnd kad tas iau tuwu klât bya/waicaia tas no to/ vud ſaccia: Ko gribbi tu ko man teuw darrit bûs: Vnd winß ſaccia: kungs ka es warrætu rædzæt. Vnd JÆSVS ſaccia vz to: Rædz: tauwa tycciba ir teuw weſſel darriuſa. Vnd tas tudelin rædzæia/ vnd ſtaigáia tam pæc/vnd ſlawænaia Dewu vnd wyſſi tê liaudes/ kattri to rædzæia dewwe Dewam ſlawa.

Feria 4. Cinerum.

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Mátth: ſæſta gabbola.

To

TO layku: saccia JESVS sawems maceklems: Kad iûs gawæiat/ ne topæt ka te stuburneki noskummußu; aisto tê sauwus waygus parmainiá/ ka taptu rædzæti no tems liaudems gáwæioi: Pattes es sakka iiims; te ir sauwu algu dabbuiußu. Bet kad tu gawæ abzalwæ tauwu galwu / vnd mazga tawu waygu/ ley tu ne tôpu rædzets no tems liaudems gawæioß/ bet tawam Tæwam/ katters ir paslappuma. Vud tauws/Tews/kas rædze pasleppuma/ teuw atmaksas. Ne sakraiates sewus mantus wyrsu zemmes/ kur ta rûsa vnd kôdes to maita/vnd kur te Zagli to yzrôku vnd nozogu: bet sakraiates sewus baggatibas ekßan debbessi/ kur ney rûsa/ ney kolies tas maitas/ vnd kur tê Zagli ne yzroku/ nedz zogu. Aisto kur tauwa baggatiba / tur aridzan tauws sirds ir.

Feria 5. post cineres

To Swætu Euangelium aprakst S. Matth: astota gáb.

TO layku: Kad JESVS bya egais ekßan Capharnaum/ nâce wens Galwneks pe to/ ludzu tam/ vnd saccia: Kungs mans kálps gulin maics/ vnd ir melmenesergigs ꝛc. reliquum inueaies in Dominica 3. post Epiphaniam.

Feria 6. post cineres

To Swætu Euangelium aprákst S. Mattheus pekta gab.

TO layku: saccia JESVS sawems maceklems: Jûs esseti dzirdæiußi/ ka saccits ir tems wæccems: Tewu bûs mîlot tauwu tuwaku/ vnd enidæt tauwu enaidneku: Bet es sakka iums: Milôte sawns enaidnekus/ darraita labba tems/ kattri ius enide/ lûdzet par tems/ kattri iums pæcstellæ/ vnd nepattes apmello/ ká iûs bûtu bærni iûsa Tæwa/ kattres debbessis ir/ katters sauwu Saulu lêk vzêt pár labbems vnd slimmems/vnd læk lyt par taisnems vnd netaisnems, Aisto ia iûs

milot

milot tôs' kattri iûs milo/ kâdu algu iûs dabbuisset! neg at te muitneki to darra! vnd ia iûs sumnaiat sawus braliûs wæn/ neg ar tò darra te Paggani Tapæc esseti papilni/ lydz ka iûsu Tews ir pilns: Jemmet wæra ka iûs ne daraita iûsa taisniba prekßan tems liâudems/ ka iûs no tems taptu rædzæti/ cittadu iûs ne dabbuisset to algu no iûsu Tæuwu/ kas debbessis ir Tapæc kad tu dôd ko Dewa dælie/ ne læc bazunas pûst prekßan teuw/ lydz ka te blædneki darra ekßan sauwas draudzibas/ vnd ælems/ ka te no tems liâudems taptu slawæti. Pattes es sakka iums/ te ir sauw algu dabbuiußi. Bet kad tu no Dewa dælie ko dôs/ ley ne zinna tauwa kreisa roka/ko ta labba rôka darra/ley tauwa labbadarrißana pallek paslæpta/ vnd tauws Tæws, kas rædza ekßan paslæppuma teuw atmaksas.

Sabbatho post Cineres.

To Swætu Euangelium aprakst

rakst S. Marcus sæsta gab.

TO layku: kad iau wakkars tappis/ bya ta laywa wyddu iuri/ vnd JESVS/ stawæia ytwens pe iurimallas. Vnd winß rædzæia sauwus maceklus stippri stradaiot pe irßanas; aisto tas wæiß by tems pretty; vnd ap to cætturta naktis stunda nâce winß pe tems staygadams wytsu iûri/ vnd gribbæia tôs cæccen êt. Bet kad te to rædzæia staigaiot wyrsu iûri skittu tê wênu kîemu essot/ vnd yzkiêdze: aisto wyssi to rædzæia vnd bya yzbedeti. Vnd winß tudelin ar têms runnaia/ vnd saccia: Esseti bes bailes ne bystates/ Es esmu. Vnd winß ekápa laywa pe têms/ vnd tas wæiß mittæias. Vnd te wæl wairak yssabalaias: aisto tê nesa prata no tems maizems; tadælie ka winio sirds by akklis. Vnd kad tê bya pabraukußi/ nâce te ekßan to zemme Genezareth/ vnd dzinna pe mallus. Vnd kad tê yz laywu by yzkapußi/ tudelin tê to pazinna. Vnd tê caur staigaia wyssu to zemme/ vnd esaka tôs newæssulus uz gultems atnest/ kur tê

dzir-

dzirdæia to eſſot. Vnd kur man winß gaia ekßan telgawems/ ieb cêmems/ ieh pillems/ likka tê tôs newæſſulus wyrſu êlems/ vnd ludze to/ ka tê tikai winia dræbes wyla ayzkartu Vnd wyſsi kas to ayzkara/ kliu wæſſelli.

Dominica 1. Quadrageſimæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matth: cætturta gab.

TO laykâ: tappa JESVS no to Garru wæſſs tukßneſsi/ ka tas no to wælnu taptu kardenats. Vnd kad winß czetterdeſmitas dênas/ vnd czetterdeſmitas nâktis bya gawæis/ yzalka tam: vnd tas kardenatais nâce pe to/ vnd ſaccia Ja tu es Dèwa dæls/ tad ſakka ka ße akminnes maize tôpu. Vnd tas atbildæia vnd ſaccia: Tur ſtawa rakſtits: Newen no tâs maizas dziwo tas cilwæks/ bet no ykwænu wardu/ kas yzêt no Dewa mutes.

Tas

Tad iæme to tas Wælns ar seuw ekßan to swæta p.lli vnd stellæia to wyrsu Baznicas galla/ vnd saccia tam: Ja tu Dewa dæls es/ tad laioæs seuw zemme: Aisto tur stawa rakstits: Tas ir sauwems Engelems pawalæis par teuw: vnd tê nessîs teuw vz sauwems rôkems / ka tu tauwu ka iu ne dauze pe kâdu akmini. JESVS saccia uz wintû: atkal stawa rakstits: Teuw ne bûs Dewu tauwu kungu pardenat. Atkal iæme to tas wælns ar seuw uz wenu lîot aukstu kalnu vnd râdia tam wyssas passaules kæningus walstibas vnd gôdibas/ vnd saccia: Szito wyssu es teuw dôßu/ ia tu zemme kris. ams man pelugs. Tad saccia JESVS uz to i Bædz nôst Sathan: aisto tur stawa rakstits: Teuw bûs Dewu tauwu kungu pelûgt. Tad palaida to tas wælns/ vnd rauge te Engelli nâce/ vnd kalpoia winiam.

Feria 2. post Dñcã 1. Quadragesimæ.

To

To Swætu Ewangel: aprákſt S. Matth: 25. gabbola.

TO layku: ſaccia JESVS ſauwems maceklems: Kad nâcis tas cilwæku dæls ekßan ſauwas gôdibas/ vnd wyſsi Engeli ar winiu: tad winß ſædæs wyrſu ſauwu gôdu kræſlu. Tad wyſſa paſſaula prekßan winîu tappis ſakrât: Vnd winß tôs atſkirs/ kyds ka wens Gans tâs awis ſkirra no tems âzems: Vnd winß ſtellæs tas awis pa ſauwa labba rôka: bet tôs âzus pa kreiſa. Tad ſaccis tas kænings tems kattri pa winia labba roka: Nacæt ßur iûs ſwætiti manna Tæwa/ apſædæte to walſtiba/ kattra iums patayſita ir no paſſaules eſakumu: aiſto es eſmu yzalcis byis/ vnd iûs eſſeti man dewwußi æſt. Es eſmu iſtwicis byis/ vnd iûs eſſeti man dewwußi dzert. Es eſmu wèſis byis/ vnd iûs eſſeti man vziæmußi. Es eſmu kailſs byis/ vnd iûs eſſeti man apterpîußu: Es eſmu newæſſels byis/ vnd iûs eſſeti man apmekklæiußi. Es eſmu cêtuma byis/ vnd iûs eſſeti pe

ma

man nakußi. Tad atbildes tam te taiſni vnd ſaccis kungs kad mæs teuw eſſemi rædzæiuſu yzalkußu / vnd eſſemi teuw barrioßu / ieb yztwikußu / vnd eſſemi teuw dzirdenaiußu ? kad eſemi mæs teuw rædzæiußu wênu wêſi / vnd eſſemi teuw maiawetu dewwußu ; ieb kailu / vnd eſſem teuw apterpiußu ? ieb kad eſſem mæs teuw rædzæiußu newæſſelu / ieb cêtuma / vnd eſſem teuw dagaiußu ? Tad atbildes tas kænings vnd ſaccis têms : Pattes es ſakka iums : ko iûs wênam no têms mannems mazzakems brâliems eſſeti darriußu / to ius man eſſeti darriußu. Tad winß aridzan ſaccis uz tems : kattri pa kreiſa roka bûs : Eita nôſt no man iûs noladæti mûiigu vgguni / katters pataiſits ir tam wælnam / vnd winîa Engelems : aiſto es eſmu iſalcis byis / vnd iûs man ne eſſeti dewußu æſt : Es eſmu yztwicis byis / vnd iûs man ne eſſeti dzæren dewwußu : Es eſmu weſis byis / vnd iûs man ne eſſeti maioiußu : Es eſmu kails byis / vnd ius ne eſſeti man apterpiuß : Es eſmu newæſſels vnd cêtuma

byis /

bŗis/vnd iûs man ne eſſeti apraudziußu. Tad te winiam ar atbildes vnd ſaccis: Kungs kad mæs teuw eſſemi rædzæiußu izalkus/ ieb yztwikus/ ieb wêſi/ ieb kailu/ ieb neweſſilu/ ieb cêtuma/ vnd ne eſſem teuw kalpoiußu? Tad winß tems atbildes vnd ſaccis: Pattes es ſâkka iums: ko iûs ne eſſeti darriußu wênam no têms mazzakems/ to iûs man ne eſſeti darriußu. Vnd êsßi uz muſigems môkems: bet tê taiſni uz muſiga dziwoßana.

Feria 3. poſt Dñicam 1. Quadrag.

To Swætu Ewangel. aprakſt S. Matt. dywwudeſmita pirma gab.

TO lavku: kad JESVS egaia ekßan Jeruſalem / ſaiukkas wyſſa ta pils/ vnd ſaccia: kas irßis? Vnd tê liaudis ſaccia: Szis ir JESVS tas Prophets no Nazareth ekßan Galilæa. Vnd JESVS egaia Dêwa namma/ vnd

yzwa

yzwalaia wyſſus/ kattri pârdewwe vnd pirka Baznica/ vnd tôs maintaio galdus abgaza/ vnd ar tôs kræſlus/ kattri ballozus pardewwe/ vnd ſaccia tems: Katſtits ir: Mans nams bûs wenu lu zamu nams dæwæts; bet iûs eſſeti to darriuſſu par ſlapbanwas bæddre. Vnd pe winiu nâce ekſſan Baznicas tê akkli/ vnd tyſti/vnd winſ darria tôs wæſſulus. Kad nu tê aukſti Baznickungi vnd Katſtaſmacitaie rædzæia tôs brinumudarbus/ kattrus winſ darria/ vnd tôs bærnus dzirdæiu Baznica ſaukot vnd ſatkot: O ſanna Dawida dælam/ apſkaitytas ſeuw/ vnd ſaccia winiam: Ar dzirdi tu ko tê ſakka. Bet JESVS atſaccia têms: Gan es dzirdzu: Ne eſſeti iûs laſſiuſſu: Jz to mutta tôs mazzus vnd zidamus bærnus es tu wena ſlawa pataiſys? Vnd winſ pallaida tôs/ vnd yzgaia ara pilli uz Bethania/ vnd tur pallika.

Feria 4. poſt Dñcam 1. Quadrag.

Co

To Swætu Ewangelium aprakſt S. Mattheus dywpadeſmitta gabbola.

TO laykv: nâce pe JESVM no Jerusalem tê Rakſtaſinacetaia vnd Phariſæeri / vnd ſaccia: Meiſter mæs gribbam kâda zyme no teuw rædzæt. Vnd winß atbildæiv vnd ſaccia: Ta nikna vnd negodiga cilta mekkle wêna zyme/ vnd ne kâda zyme tay tappis dôta/ ka wên ta zyme Jonæ Prophetus Aiſto ka Jonas by ekßan to iûriziwi wædæru trys denas/ vnd trys naktis: ta tas cilwæka dæls ekßan tâs zemmes ſirdi trys denas/ vnd trys naktis bûs. Tê wyri no Niniwæ paſtarra ſodiba dêna ſtawæs pretty ßo netikklu radvu vnd to pazuddenas: aiſto te ir græku waidußana darriußu par Jone prædike pæc. Vnd rauge ßæ waikak ne ka Jonas. Ta keninia no Auſtruma zemme/ ſtawæs ſodiba dena pretty ßo radu/ vnd to zuddenas: aiſto winia no paſſaules gallu nakuſa Salomona guddriba klauſit: Vnd rauge waikak

wairak ne ka Salamons Szæ kad nu tas neskists gars yzet no to cilwæku/ tad tas caurstaiga sakaltußas wetas/mekkiedams dusæßana/ vnd ne attrôda: Tad sakka winß: Es atkal atgrezßos manna namma/ no kurrens es yzgais esmu. Vnd kad winß nâka/ attrôda tas to tukßu/ vnd ar slôtems yzmæstu vnd yzkârnitu. Tad noet tas vnd iem septinîus cittus garriûs ar seuw/niknakus ne ka winß pats ir. Vnd kad te tur egaiußu/ dziwo te tur: Vnd tôpu ta cilwæka pædigas letas slimmakas/ ne ka pirmái. Jt ta bus ar ßo wyssu niknaku raddu. Vnd kad winß wæl ta uz tems liaudems runnaia: rauge winîa mâta vnd bralîe stawæia tur ara/ gribbædami ar winîu runnat. Vnd wens sacciá: Rauge tauwá mâtá/ vnd tauwi bralîe stawá tur árá/ vnd mekklæ teuw. Tad JESVS átbildæia tam/ kátters winîam pesacciá: Kas ir manná matá/ vnd kas manni bralîe? vnd winß izstepu sauwa rôka uz sauwems maceklems vnd saccia: Rauge te ir manna mâta/ vndmanni bralîe: áisto kas darrá

manna

manna Tæwa pratu / kas debbeſsis ir/ tas mans bralis vnd mâſa vnd mâta ir.

Feria 5. poſt Dñcam 1. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matt: pecpadeſmita gabb.

TO láyku: yzgaia JESVS/ vnd nâce uz te zemme Tyri vnd Sidon: vnd rauge wena ſewa no Kananea yzgaiuſa tôs æžus/ ſauca vnd ſaccia winiam: Kungs tu Dawida dæls abžæloies par mannim: manna maita tôpá liôt no to wælnu mocenatá. Vnd winß tay ne wârdu átbildæiá. Vnd winîá macekli nâca pe winîu/ ludzu vnd ſaccia: pálaidá to/ áiſto winîa ſáucá pæc mums. Bet winß átbildæia vnd ſaccia: Es ne eſmu ſutits/ ka wen pe tems áwwems/ kattre pázudduſſu no to nammu Jſrael. Bet winîá nâcá mettas prekßan winiu zemme peludza vnd ſaccia: Kungs pallydz man.

Winß

Winß átbildæiá vnd ſacciá: Newaid lab to berno maiza iemt vnd meſt prekßan ſunnims. Bet winia ſacciá: Ja Kungs/ áridzan te ſunnißi ede no tems druſkems/ káttra krîtá no winio kungs galdu. Tad JESVS átbildeia vnd ſaccia: O ſewa/ lela ir tauwá tycciba/ teuw notek ka tu gribbi. Vnd winîa meita tappa weſſella tay ſtunday.

Feria 6. poſt Dñcam 1. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes pekta gab.

TO layku: bya wena Sweta dená tems Jodems vnd JESVS gaia vz Jeruſalem: vnd pe Jeruſalem byá wens drkis par áwwes mazgaßanas/ katters Jodu walloda dewets Bethſaida/ tam bya pec gangîe; ekßan tems gulleia lela kopa neweſſulo/ akklo/ tyflo/ ſakkaltuße/ gaididami kad tas vdens ſeuw kuſten a-

kuſtenaia: Aiſto tas kunga Engels lay-kams kâpa dyki/ vnd tas vdens kuſtena-ias: Vnd kas pirms egaiá pæc vdenis ku-ſtenaßana dyki/ tas tappa wæſſels no kâ-dá budáma newæſſelibá. Bet tuc bya wens cilwæks/ katters tryſdeſmittus vnd áſtonius gaddus gullæia newæſſels. Kad nu JESVS ßo bya tædzæis/ vnd nomannia/ ka tas iau ilgu láytu bya gul-læis/ ſaccia winiam: Ar gribbi tu wæſ-ſels but. Tás newæſſels átbildæia wi-niam: Kungs man newaid newens cil-wæks/ kas man laiż dyki/ kad tas vdens top kuſtenats/ ekam es emu/ iau oters páprekß ekâpis. JESVS ſakká vz winîu: Celles áukßan/ iem tauwu gul-tu/ vnd ſtaiga. Vnd tudelin kliu tás cilwæks weſſels. Vnd winß iême ſauwu gultu/ vnd ſtaigoia proiam: vnd te by-wena Sabbatha dena. Tád ſæccia ee Judi vz to katters wæſſels tapis: Swæta dena ir/ teuw ne peſtaias. auwu gultu næſt. Vnd winß átbildæia tems: kás man wæſſel darcia/ tas man ſæccia: iem tauwu gultu vnd ſtaiga; bet tas kas

wæſſels tappis bya ne zinnaia kas winß bya. Aiſto JESVS no tems liaudems bya atkápis no to weta. Pec áttrádda to JESVS baznica/ vnd ſaccia winiam: Ráuge tu es weſſels tappis/ ne greko wairak/ ká teuw ne notek kas ſlimmak. Vnd tas cil weks nogaia/ vnd ſtuddenaia tems Jodems/ ka JESVS byis/ kas to weſſel by dartyis.

Sabbatho poſt Dominicam 1. Quadrag.

Vt in Dominica ſequenti.

Dominica 2. Quadr.

To Swætu Ewangel: aprakſt S Mattheus ſeptinupadeſmitu gabbolá

TO laykv: ieme JESVS pe ſeuw Petru vnd Jacubu vnd Janu wiņa brâli/ vnd wedde tos vz wenu aukſtu kalnu

kalnu ſawiſku / vnd kliu prekßan tems ápſkaidrots. Vnd winia wayge ſpydeia ka tá Sáula; vnd winiá drebes táppá báltus yt ká ſnegs. Vnd ráuge tad paradias ſeiw tems Moyſes vnd Elias runnadami ár to. Bet Peters átbildeiá vnd ſacciá: Kungs lab ir mums ße but: ia tu gribbi/ tad taiſam mæs ßeitan trys bûdas/ Teuw wênu/ Moyſam wên:/ vnd Eliam wena. Vnd kad winß wel tá runnáiá/ rauge wená gáiſa paddebes ápenoia tos: Vnd ráuge wená bálxná yz to páddebbeſſu ſacciá: Szis ir mans miláis dels/ pe ko mán petyk/ ßo kláuſaita. To dzirdedámi te macekli krittá zemme vz ſauwu wáygu/ vnd iſſabyáiás ſeuw liot. Vnd JESVS gáiá pe tems vnd áiſkárá tos/ vnd ſacciá tems: Celletes áukßan/ vnd ne byſtátes: Vnd kád te ſauwas áceis pácele/ ne redzeiá te newenu cittu/ ká JESVM wen. Vnd no to kálnu leyán kâpdámi páweleiá tems JESVS ſaccidams: Ne wenám ſakkaita to redzeßaná/ ekám tás cilweká dels no tems mirronems áukßán cellias.

Feria 2. poſt Dominicam 2. Quadrag.

To Swæta Ewangel; aprakſt S. Joannes áſtora gad.

TO layku: ſacciá JESVS tâms Jôdems: Es noemu/ vnd ius man mekleſet/ vnd ekſſan ſauwu greku mirſet: kur es emu/ius ne warreta nâkt. Tad ſaccia te Jodi: Ar winſs ſeuw pattim gribbi nokáuwt; áiſto winſs ſakká: kur es emu/ius newárretá nákt? vnd winſs ſacciá tems: Jus eſſeti no zemmes / es no áukſſus eſmu: Jus no ſás páſſaulas eſſet/ es ne eſmu no ſas paſſaulas: Es eſmu iums ſáccys/ ka iûs ekſſan ſauwems grækems mirſet. Tad te winiam ſaccia: Tu kas es? Saccia tâms JESVS: Tas êſakums / katters áridzan ár iums runna: Daudzu man no iums iacunnat vnd iatêſot. Bet kas man ſutys ir/ tas ir patêſis: Vnd ko es no winiu eſmu dzirdæis/ to runna es ekſſan paſſaulas. Vnd tê

ne

ne ſapratta ka winß ſaccia ſauwu Tæwu eſſot Dêwu. Tapæc ſaccia JÆSVS têms: kad iûs to cilwæku dælu paaukſtenaſet/ tad iûs pazinnæſet/ ka es eſmu/ vnd ka es no ſeuw patti neneku darra. Bet ka tas Tæws man ir macæis/ to es runna. Vnd kas man ir ſiutys/ tas ár man ir/ vnd ne abſta man wênu: Aiſto kas winiam tyk/ es állazin darru.

Feria 3. poſt Dominicam 2. Quadrag.

To Swætu Ewangel: apraſt S. Mattheus dywideſmitta træßa gab.

TO layku: runnaia JÆSVS vz têms liaudems/ vnd ſauœrems maceklems/ vnd ſaccia: wyrſu Moyſi kræſlu ſæze tê Rakſtumacitaie/ vnd Phariſæeri: Tapæc wyſſu ko tê iums ſakká/ to ſargaita vnd darraita: bet pæc winio darbems

darbems ne darraitá: áiſto ko tê ſakká/ paßi ne darra. Tê ſaſen grutas vnd nepaneſſamas næſtas/ vnd vzlêka cilwæko kameſi/ bet paßi ár pirſtu ne gribbi áizkart: Vnd wyſſus ſauwus darbus darra tê ka tè tapti tædzætu no têms liaudems. Aiſto tê tos deſinittus bauſlus wardus prekßan peru vzcákſtitus yzplatta/ vnd lêlas wylas pe dræbems wálka/ tê ſæża laptat pirmá wêta wêſibas/ vnd milo pirmos kræſlus ſauwa draudziba/ gribbi no waſſems cêniti vnd ſumnaiti bût vz tyrgu/ vnd no tems liaudems ſaukti Rabbi: bet iûs ne dæwætes ſeuw Rabbi: áiſto wens iuſu Meiſters ir/ bet wyſſi ius eſſeti bralie. Vnd newenu bûs iums par Tæwu dæwæt wyrſu zemmes: bet wens ir iûſu Tæws/ katters debbeſsis ir. Ne dæwætes par Maiſteru: áiſto wens ir iûſu Maiſters Chriſtus. Kurß lêlaks iuſo ſtarpa ir/ tam bûs iuſam kalpam but: Bet kas ſeuw paßu paaukſtena/ tas taps zemmots: vnd kas ſeuw patti zemmoias/ tas tappis paaukſtenats.

Feria

Feria 4. poſt Dominicam 2. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus dywideſmita gabbola.

TO layku: gaia JESVS vz Jeruſalem; vnd ieme ſanwus dywripadeſmittus maceklus ſlæppæn át ſeuw/vnd ſaccia têms: Rauge mæs etam vz Jeruſalem/ vnd tas ciłwæká dæls tappis nodots tems aukſtems Baznicekungems vnd Rakſtamacetajems/ vnd tê to vz nâwes zuddenus; vnd nodôs têms Pagganeins pat apſineßanas/ pat ßaußenas/ vnd pe kruſtu ſißenas; vnd træßa dêna winß átkal áukßan celſes. Tad nâca pe winiu te mâta tos dælus Zebedei ár ſauwems dælems/ mettâs ſeuw prekßan winiu zemme/ vnd ludzu kolab nd winiu: Winß ſaccia vz winias: Ko gribbi tu? Vnd winia átſaccia winiam:

Sakka

Sakka ka ßi manni dywwi dæli sæži wens pa labbas rokas vnd tas ôters pa tauwas kreisas tôkas ekßan tauwa walstiba. Bet JESVS átbildæia vnd saccia: Jûs ne zinnat ko iûs prassait: ar warrætu iûs to bikkeru dzert/ kattru es dzers? Te saccia: Mæs warram JESVS saccia têms: Mannu bikker pattes iûs dzerset/ bet sædet pa manna labba/ ieb kreisa tôká/ ne man penakas iums dôt/ bet tems/ kattra tá pataisita ir no mannu Tæwu. Kad to te desmitti dzirdæiá/ klîu te dusmigi vz tems dywems braliems. Bet JESVS aicenaia tôs pe seuw vnd saccia: Jûs zinnat ka tê Paggáno lêli kungi par têms walda/vnd kattri warranæki ir/ tems wallia par têms: bet ne ta starpá iums bûs bût: áisto kurß starpa iums gribbi bût lêlaks/ ley iusu sulleins bût. Vnd kas no iums gribbi pirmais but/ tas ley tôpu iusu kalps. Lydz ka tas cilwæko dæls ne ir nacis seuw liktes kalpot; bet pats kalpot/ vnd sauwa dwæsel dôt par daudzus atpestißena.

Feria

Feria 5. poſt Dñcam 2. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lucas ſeßpadeſmita gad.

TO layku: ſaccia JESVS ſauwems mâceklems: Tur bya wêns baggats wyrs / tas ápterpias ſenw ár purpur vnd zidas dræbems/ vnd dziwoia ikdênas karige: Vnd tur by wens dedelneks ár wardu Lazarus/ ßis pilns wâtims gullæiu prekßan winîu durwi / gribbedams ſeuw peædenat no tems malzadruſkems: kattra kritta no to baggatu wyru galda/ vnd newens tam to padewwe. Bet te ſunny naca/ vnd laizia winia wâtes. Bet tas ņotikkas ka tas dedelneks nomirra/ vnd klîu noneſt no tems Engelems ekßan Abrahama klæpi. Vnd tas baggats wyrs áridzan nomirra/ vnd tappa áprakt ekßan helles, Kad winß nu ekßan môkems bya pacælæ tas ſauwas

ſanwas áccis/ vnd rædzæla Abraham no
ralêns/ vnd Lazaru ekßan winia klæpi:
Vnd winß ſauca vird ſaccia: Tæws A-
braham ábiæloîas par man vnd ſute La-
zaru/ ka winß emærce ſauwu pirſtu gal-
la vdeni/ vnd áddziſſená manna mæla:
áiſto es ceßu lêlas môkas ekßan ßâs vg-
guni lêſmas. Vnd Abraham ſaccia wi-
niam: Dæls/ pemin ká tu to labbumu es
dabbuwa ekßan ſauwa dziwoßana/ vnd
Lazarus tur pretty to ſlimmumu: bet
nu tôpu winß eprecanats/ vnd tu mocē-
nats: Vnd par to ir ſtarpa mums vnd
iums wena lela besoihbe nigá tumſiba
likta/ ka tê kattri no ßennens pe iums
gribbi èt newar: nedz no turrens pe
mums nâkt warri. Vnd winß ſaccia:
Tad ludzu es teuw ô tæws/ ká tu to ſuti
ekßan manna tæwa naimmu/ man ir wæl
pæc braly/ ley tas têms leena/ ka te ári-
dzan ne nâká ßâs môkas wêta. Vnd
Abrahams ſaccia winiam: Tems ir Moy-
ſes vnd te Prophetas/ ley te tôs klauſa.
Bet winß ſaccia: Ne tæws Abraham/
bet ia kas no tems mirronems pe tems
etu/

etu / tad te gœkuwaldaßana darritu. Bet winß ſaccia winiam : Ja te Moyſe vnd tôs Prophetus ne klauſa/ tad te ár ne tvcces/ iapßan kas no tems mirtonems áukßan celtus.

Feria 6. poſt Dńcam 2. Quadrag.

To Swætu Euangel : apráſt S. Mattheus dywideſmita pirma gabb.

TO layku ſaccia JÆSVS tems Jôdu liaudems ßa lydzibu: Wens Saymneks bya/tas ſtadia wenu wynudarzu/ vnd ábdewwa ár ſætu/ vnd yzbedde wenu pagrabbu tur ekßan/ vnd yzbuwæia wenu tetni ; vnd pawælæia to ſauwems darznekems/ vnd nobrauca ſwæßai zemmei. Kad nu tas auglu layks by átnacis / ſutia tas ſauwus kalpus pe tems darznekems to auglu iemt: Bet te darzni-

ki guſtia winia kalpus/ wenu te yſkûlæ/ ôttru nokauwa/ to træßu ár ákminnims nomætalá. Átkal ſutia winß cittus kalpus/ waitak ne ká pirmaká: Vnd te darciá tems lyd3 ká pirmaiems. V3 pædigu ſutia tas ſauwu dælu pe tems/ ſaccidams: Te kaunæſes prekßan mannu dælu. Bet te darzneki rædzadámi to dælu/ ſacciá ſauwa ſtarpa: Szis ir mantneks/ nâcet nokauwiem to/ vnd bûs mums ta mantiba: Vnd te to notwertu/ iſtume y3 wynudarzu/ vnd nokawwe. Kád nu tas wynudarzu kungs átes/ ko tas ßims darznekems darrís? Te ácbildæia: Tôs niknus nikne maitas/ vnd ſauwu wynudarzu cittems darznekems padôs/ kattri winiam augly dos ſauwos laykôs. Vnd JESVS ſaccia v3 tems: Ne eſſet iûs laſsiußi ekßan rakſtems: Tas ákmins kattru te mûrneki nomættußi/ tás ir tappis par pakßaakmini? Vlo to Kungu ir tas noticcis/ vnd ir brinîgi prekßan mûſems accems: Tapæc ſakká es iums: Ta Dewa walſtiba no iums tappis noiemta/ vnd dôta liâudems/

kattri

kattri auglu dattis: Katters vz ßo ák-
mini krittis / tas kliust dauzits; vnd uz
ko winß krys to winß sagraudis. Kad
nu te áukstibaznicekungi vnd Rakstama-
citaie winias sakkamus wardus vnd ly-
dzibas dzirdæiu/ sapprattta te ka tas no
winiems sacoyis. Vnd te mekklæia/ ka
te to gustitu/ bet te bistaias seuw to liau-
zu pæc / áisto te turræia to yt ká wenu
Prophetu.

Sabbatho post Dñcā 2. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lucas pecpadesmita gab.

TO layku: sacciá JESVS sau-
wems maceklems ßa lydziba: We-
nam cilwækam by dywwe dæli/ vnd tas
iaunakais no tems saccia tæwam: Tæws
dôd man mannas mantas dallia / kattra
man penakas. Vnd winß yzdallia tems

to

to mantibá. Ne pæc daudzems denems kád iau wyssu sakrais by tas iaunakais dæls nobrauce winß talîe swæßa zemme/ vnd tur wyssa sauwa manta áptæræia lakstiga dziwodams. Kad winß nu wyssunotul by ápryis/ kliû wens lels bads tay paßai zemmei: Vnd winß esaká waladzet; vnd nogaia vnd dewwes seuw pe wenu namneku tâs zemmes: vnd tas to sutia uz sauwu cematu cûkas gannit: Vnd winß gribbæiu sauwu wæderu pepildit ár drábbiniems/ káttras te cukas ade/ vnd newens tam tôs dewwe. Tad winß pe seuw patti ábdomaias vnd saccia: O cek daudzi álgaci ir ekßan manna tæwa nammu/ káttrems par leku maizas ir/ vnd es ßæ baddu mirstu? Es steigßos/ vnd es pe sauwu tæwu/ vnd tam saccys. Tæws es esmu grækois pretty debbessu/vnd prekß teuw: es ne esmu iau cenigs/ ka es tauws dæls tôpu dæwets: darra man ka wenu no tauwems álgacems. Vnd winß steidzas vnd nâca pe sauwu tæwu. Vnd winîa tæws rædzæiu to no tálens nâkot/ żæloias par winiu/

niu/ vnd tæccæiu tam vrætty/ápſkauwæ
to/ vnd ſkupſtiá. Vnd tas dæls ſaccia
winiam: Tæws es eſmu grækois pretty
debbeſſu/ vnd prekßan teuw: Es ne eſmu
wærts/ ká es tauws dæls bûs dæwæts.
Bet tas tæws ſaccia uz ſauwems kal-
pems: Atneſſæt man drys tas wyſſadas-
gakas dræbes/ vnd ápwelcætá to/ vnd
dodait wenu grædzen uz winia tôká/vnd
kurpas uz kaiams; vnd átweddæt mán
ßut wenu batrîetu telliô/ vnd nokau-
wæt to/ vnd ædam/ vnd turram lixmi-
gu maltitu: áiſto ßis mans dæls by no-
mirris/ vnd ir áddzyis: winß by pazud-
dis/ vnd ir átraſts: Vnd te eſaka æſt̃ ás
lixmibas. Bet winia weccakás dæls by
tyrumma/ vnd kad winß átnaca/ vnd ne
tálie no to nammu byá/dzirdæiu winß tes
kôkles vnd dæßenna. Vnd winß yzaice-
na wenu no tems kalpems/ wáicátá tam
kas tas bûtu? Vnd winß ſaccia tam:
Tauws brâlis ir átnacis/vnd tauws tews
wenu yzbatriotu telliû nokauwa/ tapæc
ka tás to átkál wæſſelu ir dabbuis. Bet
winß ápſkaitaiás/ vnd ne gribbæia eet.

Tad

Tad yzgaia tas tæws/ eſaka to lûgt: Bet winß átbildæiu vnd ſaccia ſauwam tæwam: Kauge tek gaddus es teuw kalpo/ vnd ne eſmu tauwa paweleßana párkápis / vnd tu es man newenkárt kádu kazlenu dewwis/ ka es ár ſauwems draugems warretu precâtes: bet kád ßis tauws dels / katters ſauwu mántu ár maukáms áptereis nacis ir/ es tu winiam wenu yzbarrîotu tellîu nokauwis. Bet winß ſaccia winîam. Mans dels tu állazin pe man es: Vnd wyſſu kás mannâ ir/ tás tauwá ir: bet ár precibá æſt/ vnd lixmotes klatas: áiſto ßis tauws brâlis nomirtis byá / vnd átkál ádzyo ir; winß pazuſts bya vnd átkál átraſts.

Dominica 3. Quadrageſimæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lucas wenpadeſmita gab.

TO layku: yzdzînni JESVS wesnu wælnu/ vnd tas byá mæms; vnd kád

kad tas to wælnu by yzdzinnis/ tad runa naia tas mæms/ vnd tê liaudis issabrinoias seuw. Bet cîtti no tems saccia: tas yzdzen tôs wælnus caur Beelzebub to wælnu wyrsneku. Vnd citti kardenaio to gribbædami no winîu kâda zyme no debbesu. Bet JESVS kad winß rædzæia winio dômaßanas/ saccia tas: Jkwena walstiba/ kattra sauwa starpa ekßan skirstibas stawa/ êt pôstu/ vnd wens nams uz ôttru kryt: Bet ia nu tas Sathans sauwa starpa ir skirstigs/ kâ wat tad winia walstiba pastawet: áisto iûs sakkat/ka es ekßan Beelzebub tôs wælnus yzdzennu: Bet ia es caur Beelzebub tôs wælnus yzdzennu/ caur ko tad iûsi bærni tôs yzdzen? Tapæc tê iusi tesatais bûs: bet ia es caur Dewa pirstu tôs wælnus yzdzennu/ têßam tad ir ta Dewa walstiba nâkusa pe iums. Kad wens stipras apbruniots sauwa muiza passarga/ tad wyssu kas tam pedæt/ pallek ár meru: bet ia wens stipraks tam vzet/ vnd to vzwar/ tad paiems tas wyssas winia brunnias/ vz kattrams tas seuw

paliâwas/ vnd yzdalla to laupu: Katters ne ir ár man/ tas ir pretty man; vnd kás ár man ne sakrâ/tás yzborsta. Kad tas neskists gars no to cilwæka yzêt/tad caurstaiga winß sakaltußas wetas/ vnd mækkla dussçßana: Vnd ia tas ne áttrôda/ sakrá winß: Es átkál grezßos manna namma/ no kurrens es esmu yzgais: Vnd kad tas nâka/ tad áttrôda tas to ar slôtems yzmæstu vnd yskarnitu. Vnd tad noêt tas/ vnd iæm ár seuw septiniûs cittus garrus/ kattri niknaki ir ne ka winß pats. Vnd kad tetur egainßi ir/ dziwo tê tur/ vnd tôpa ta cilwæka pædiga lêta slimmaka/ ne ká te pirmakai. Bet tas notikkas kad tas to saccia/ pacæla wêna sewa starpa têms liaudems sauwa balxna/ vnd saccia winiam: Swæti ir ta mesa/ kattra tauw ir nessusa/vnd tê krûtis/kattras tu es zydis. Bet winß saccia: Pattês/ Swæti ir tê/ kattri Dêwa wardu klausa/ vnd to patturra.

Feria

Feria 2. post Dñcam 3. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lucas cætnrta gab.

TO layku: saccia JESVS têms Pharisæerems: Warræseta iûs man ßas pasakkamus wârdus saccit: Arst pallidzas seuw pattim: cik daudzas zymes essem mæs dzirdæiußi notikkußas ekßan Capharnaum/ darri tas aridzan tauwa tæwa zemme. Bet winß saccia: Pattes es sakka iums: Newens Prophets ir saiemmigs sauwa tæwazemme. Pattese es sakka iums/ daudze áttraidne bya ekßan Jsrael Eliæ laykôs/ kad debbessis áyslegts by trys gaddus vnd sæß Mænessi / kad lêls bads by par wyssas zemmes/ vnd pe ne wenas no têms Elias ir futits/ ka man ekßan Sarephta/ kattra ir ekßan Sidonia zemme/ pe wenas attraidnas. Daudzi spittaligi bya ekßan Elizæi Prophetu layku/ vnd ne wens no tems tappa

ſkiſts no tems ſpittalkems/ ka man Naa-
mans no Syria zemme. Vnd wyſsi
eßan ta Synagoga kliu dusmigi/ ka tê
to dzirdæia/ vnd te cæles aukßan/ vnd
iſſiûme to ara pilli/vnd wædde to uz kal-
nu gallu/ wyrſu kattru winio pils bya
vzbuwæta/gribbedami to no turrens no-
ſtumt: bet winß wyddu ſtarpa tems no-
gaia.

Feria 3. poſt Dñcam 3. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Mattheus aſtoniepade-ſmita gabbola.

TO layku: ſaccia JESVS ſau-
wems maceklems: Ja tauws bra-
lis ir pretty tenw grækois/ tad ey/ vnd
parſodia to ſtarpa tenw/ vnd winiu wê-
nu: ia winß tenw klauſu/ tad es tu tau-
wa bralie winnæis: bet ia winß tenw ne
klauſis/ tad iem wêl wênu / ieb dyw-
wus

wus ar ſeuwi / ka ekßan dywwus / ieb trys lecenekus mutta wyſsi wardi paſta-wa. Ja winß tôs neklausis / tad pe-ſakka tay baznicay: vnd ia winß to Ba-znica ne klausis/ tad turru to yt ka pat wênu panganu / vnd zinnamu græcne-ku. Pattes es ſakka iums/ wyſſu ko iûs wyrſu zemmes ſaſeſete/ tas bûs deb-beſsi ſaſets: Vnd ko iûs wyrſu zemmes/ raiſita/ tas bûs aridzan debbeſsi raiſits. Atkal ſakka es iums: Ja dywwi no iums wyrſu zemmes wênprâtige par kadu le-tu/ katteru tê gribbæs/ ludzis/ tas têms notiks no mannu Tæwu / katters deb-beſsis ir. Aiſto kur dywi/ ieb trys ſa-pulcinati ir ekßan mannu wârdu /, tur es eſmu wyddu ſtarpa tems. Tad nâ-ca Peters pe winiu vnd ſaccia: Kungs kad mans brâlis pretty man græko/ cek reizas bus man winiam pedot: ár ſeptin-nias kartas; ſakka winiam JESVS: Peter / ne ſakka es teuw ſeptinias kar-tas/ bet ár ſeptiniedeſmittas kartas/ bet ár ſeptinie deſmitas kartus ſeptinie.

Feria

Feria 4. poſt Dñicam 3. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus pecpadeſmitta gabbola.

TO layku: nâca pe JESVM no Jeruſalem te Rakſtamacetaie/ vnd Phariſæeri vnd ſaccia: Kapæc tauwi macekli parkâpi ko te wæccaki vzlikkuſſi turræt: áiſto te rôkas ne mazga/ ka te maizas æde? Bet winß atbildæia/ vnd ſaccia tems: kapæc tad iûs parkâpat Dewa bauſlus iuſas vzlikßenas pæc? Aiſto Dews ir ſaccys: Teuw bus tæwu vnd mâta cenit: Vnd kas lâda tæwu/ieb mata/ tam mirtin mirt bûs: Bet iûs ſakkat: Kurß ſaccys ir Tæwam/ ieb mâti; ykwens dawans kâs no mannim/ teuw bûs par labbu/ vnd ne cenis ſauwu tæwu/ vnd ſauwa mâta/ vnd eſſet par ſauwas vzlikßenas pæc par neneku darrîuſſi Dewa bauſlas: Jûs wiltneki lab

lab ir no iums ſluddenais paprekßu Jſaias ſaccidams: Szæ liaudis man ceni ar lûpems/ bet winio ſirds ir taliè no man: welt te man gôdena/ tapæc ka te cilwæko mâcibas vnd vzlikßenas mâce/ Vnd tôs llâudis kôpa ſaaicenays ſaccia tas tems: Klauſaita vnd ſaprotaita: Ne kas ekßan muttas et to cilwæku darra neſkiſt/ bet kas yzet yz muttas tas to cilwæku darra neſkiſtu. Tad nâca winia mâcekli pe winiu vnd ſaccia: Ar tu zinna ka te Phariſæeri ßi to wârdu dzirdæiußi ápkáitenas? Bet winß átbildæia vnd ſaccia: Jkwenu ſtadekli/ ko mans Tæws ne ir ſtadyis/ tappis yzrawæts: lecet tôs ár meru: te ákkli ir/ vnd ákklo waddoni: bet ákklis ákklu wedde/ krittis te ábbudiwi beddra. Vnd Peters átbildæia vnd ſaccia tam: Jſtaſti mums ßa lydzibá: Bet winß ſaccia: Vnd iûs aridzan eſſeti bes prâtu? Ne protat iûs ka wyſſu kas ekßan muttas et/ wædera et/ vnd caur kræſßana atkal tâpa yzlaiſts? bet kas no muttas yzet/ tas no ſirds nâka/ vnd tas to cilwæku darra neſkiſtu, Aiſto

no

no ſirds nâka nikna dôma/ ſlapkawiba/ lauliba parkapßana/ neſkiſtiba/ zakßena/ netaiſna lecibs/ ſaimoßana: Sze ir kas cilwæku darra neſkiſtu: bet æſt tôkas nemasgaßas/ ne darra cilwæku neſkiſtu.

Feria 5. poſt Dñcam 3. Quadrag.

To Swætu Ewangel; aprakſt S. Lucas cæturta gab.

TO layku: JESVS cæles yz to Synagogu vnd egaia Simoni namma: bet Simona ôſe ſtippre drudzis krättiá: vnd te ludzu par winias. Vnd winß ſtawæia par winias/ vnd áizledza tay drudzi/ vnd tas to palaida. Vnd winia tudelin cælas áukßan/ vnd denæiá winiems. Bet kad tá Saula bya leian gaiuſa/ nâca wyſsi kattrims bya newæſſeli ár dáſſadems gullîems ábdôti/ vnd wedde tôs pe JESVM. Vnd winß ykwenams tôkas vzlikdams wæſ-

ſælus

ſælus darrīa: Vnd no daudzems yzgaia te wælni / ſaukdámi vnd ſaccidami: Tu es Dewa dæls. Vnd winß apraudeia tôs vnd ne likkâ tems to runnat: áiſto te zinnaia winiû eſſetu Chriſtum. Kad nu iau dena mættas/ nogaia winß tukßá weta/ vnd te liaudis to mekkleia vnd dagaia winiu / vnd vzturæiá ka winß ne etu nôſt no tems. Vnd winß ſacelá tems: Waiag man ár cittems pillems ſuddenat Dewa walſtiba: áiſto tápæc es ſutits æſmu: Vnd winß macia ekßan tems ſkolems Galilæa.

Feria 6. poſt Dñcam 3. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes cetturta gab.

TO layku: nâca JESVS ekßan wenu pilli Samariæ/ kattra dæwæta Sichar/ ne talſe no to muiža/ kattra Jakobs bva dewwis ſauwam dælam Joſeph: Vnd cur bya ta ákká Jakob. Kad nu JESVS celliu ſtaigadams pekuſsis

pekuſsis bya/ſædæia winß ta wyrſu akkas: Vnd tas bya ap to ſæſta ſtunda. Tad nâca wena ſewa yz Samaria vdenni ſmelt: JESVS ſaccia winîe: Dôd man dzert: Bet winîa macekli bya nogaiuſi pilli barriba pirkt. Tad ſaccia ta Samaritaina ſewa: ka tu/ katters Jôds es/ no manni dzert praſſa/ kattra wéna Samaritaina ſewa eſmu? áiſto tê Jôdi ne turrn kada draudziba ár tems Samaritainems. JESVS átbildæia vnd ſaccia winîe: Kant tu zinnata Dewa dawanu / vnd kas tas ir/ kas teuw ſakka: Dôd man dzert/ tu bæſt no winiu bût lûgus / vnd wirnß teuw dôtu to dziwu vdenni. Ta ſewa átſakka winiam: Kungs/ tu ne turri newênu trauku/ ár ko tu ſmelt war/ vnd/ ta akka ir dzillia / no kurrens tad teuw tas dziwos vdens? Es tu tad waicaks ne ka muſu tæws Jakobs/ katters mums ßa ákká dewwis ir/ vnd winß pats yz to ir dzæras/ vnd winia bærni/ vnd winîa lôpi? JESVS átbildæia vnd ſaccia uz winîâs: wyſsi kas no ßo vdenni dzer/ átkál twiks: bet

bet kas no to vdenni dzers/ kattru es wi-
niâm doßu/ ekßan winiu tappis wêns
áwots tas muzigas dziwoßanas. Ta
sewa sakka winiam: Kungs dôd man to
vdenni/ ley es ne kalstu/ vnd wairak ne
náku ße smelt. JESVS saccia uz
winie: Ey áicena tauwu wyru ßur/ vnd
nâce átkal: Ta sewa átbildæia: Man
newaid wyrs: JESVS saccia winîa:
Tu es labbe saccyusa; man newaid wyrs:
áisto pec wyri teuw ir byußi/ vnd to kat-
tru tu taggad turru/ tas ne tauws/ wyrs:
to tu têßam es sacciussa. Sakka wi-
nîam ta sewa: Kungs/ ká es rædzu/ tu
es wens Prophets: Mûsi tæwi uz ßo
kalnu Dewu pelugußi/ vnd iûs sakkat;
ká ekßan Jerusalem ta wêta ir/ kur De-
wu pælûgt bûs. JESVS sakka wi-
nia: Sêwa tycce man/ ta stunda átês/
kad ne uz ßo kalnu/ nedz ekßan Jerusa-
lem to Tæwu pelugset: Jûs nezinnat ko
iûs ludzet: bet mæs zinnam ko mes pælu-
dzam: áisto ta pestißana ir no têms J.ô
dems: Bet ta stunda nâka/ vnd iau ir/
kad te ysteni peludzætaie peludzis to Tæ-
wu

wu ekßan garcu/vnd ekßan teſibas: Aiſto tas Tæxs tâdus mekklæ/ kattri to peludzu. Dews ir wêns gars/ vnd kattri to peludza/ bûs ekßan garcu vnd teſibas to pelugt. Ta Sêwa ſakka winiam: Es zinnu ka Meſsias nâk/ katters dæwæts Chriſtus/ kad winß átrês/ tad tas mums wyſſmotul ſluddenas. JESVS ſakka vz winîe: Es katters ár teuw runna/ eſmu. Vnd ta ſtarpa nâca tê macekli/vnd drinoias ſeuwa winß ar wena ſewa runnaia: bet tamær newens ſaccia: ko tu praſſa/ieb ko tu runna ár ta. Bet ta ſewa átſtaia ſauwu vdennirrauku/ vnd nogaia pilli/ vnd ſaccia têms liâudems: Nacet vnd raugait wênu cilwæku/ katters man ſaccyis wyſſmotul/ ko es eſmu darriuſa: neg ir winß Chriſtus? Vnd tad yzgaia vz to pilli vnd nâca pe winiu. To ſtarpa ludzu winiu tê mâcekli / vnd ſaccia: Meiſteræde. Bet winß ſaccia têms: Man ir nêna barriba iaæda/ kattru tûs nezinnat. Tad tê mâcekli ſauwa ſtarpa ſaccia: Neg eſm kas barriba ir átneſsis? JESVS ſakká

ka winiems: Manna barribá ir ta/ ká es bûs darrit ta pratu/katters man ir sutiis/ vnd winîu darbu pebaigu: Neg sakkat iûs paßi/ ka wæl czettri mænessi ir yz pliauwuma layku: Raug es sakka iums: pacellete sauwas accis/ vnd apskattiat tôs tyrummas/ wyssi iau gattauwi vz pliaußanas. Vnd kás pliauwe/álgu dabbu/ vnd sakra áuglu vz mužigás dziwoßanas: ká lydz seuw præcáias tas kás sæie vnd cits kás pliauwa. Aisto tes ir tas wards/ ká cits ir kas sæe/ vnd cits kás pliauwe. Es iûs esmu sutyis pliauwt/ ko iûs ne esseti stradaiußi: citti stradaiußi ir/ vnd iûs esseti winio darbus egaiußu. Bet yz to pilli daudzi tyccæiu ekßan winiu no têms Samaritanems par tás sewas wardu pæc/ káttra no winiu leciba dewwe: winß ir man wyssu saccyis ko es darriusa esma. Kad nu tè Samaritáini winiu daggaiußi bya ludza te winiu tur pallikt: vnd winß palliká tur dywwi dênus: Vnd wæl wairak tyccæia ekßan winîu par winiu wardus pæc: Vnd saccia tay seway: Jau ne tauwus

wus wárdus pæc mæs tyccám; áiſto paßi mes eſſem dzirdeiußi/ vnd zinnám káßis ir páteſe tas páſſaules peſtitáis.

Sabbatho poſt Dominicam 3. Quadr.

To Swætu Ewangel: aprákſt S. Joannes aſtota gab.

TO layku: gaiá JESVS vz to oliekalnu/ vnd ryta ággri nácá winß báznicá/ vnd wyſsi liáudes dzinnás ſeuw pe winiu: vnd winß ſædædams tôs macia: Bet tê Rakſtamacitaie vnd Phariſæeri átwedde wena ſewá pe winiû/ káttra ekßan láulibas parkápßaná pánákta: Vnd tê ſtellæiu. to ekßan wydu / vnd ſaccia winîam: Meiſter ta ſewa taggadin uz karſtu darbu ir panaktá; Moyſes ekßan báuſlems mums ir pawælæis tadás ár ákminnims nomætat: bet ko tu uz to ſákká? Vnd to tê ſaccia to kárdenádami / ká

te

tê to warrætu ápſudzæt. Bet JÆSVS ſeuw locias uz zemmes/ vnd takſtia ár pirſtu wyrſu zemme. Bet kad tenu páſtáwæiá/ vnd waicáia winiam/ pacæles ſeuw JÆSVS/ vnd ſacciá uz tems: Já kàs ſtarpá iums bes græku ir/ læv mættá to pirmo ákmin uz tá. Vnd átkál uz zemmes lôcidams rákſtiá wyrſu zemme. Bet to dzirdæiuſi/ nogaia te wens pæc otru/ eſakdámi no tems wæcakems. Vnd pállikà JÆSVS yt wens/ vnd tà ſewa ekſan wyddu ſtawæiot. Vnd JÆSVS ſeuw páceldams ſaeciá tay: Sewá kur ir te/ kattri teuw ápſudzæiá? newáid teuw newens zuddenáis? winiá átbildæia vnd ſacciá: ne wens Kungs. Vnd JÆSVS ſacciá: Nedzes teuw zuddenas: Ey proiám/ vnd iau ne græko waits.

Dominica 4. Quadrageſimæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes ſæſta gab.

To leyku

TO láyku: bráuce tás Kungs JĒSVS pár to Gálileiſki iûri/ kattors ir pe to pilli Tyberias: vnd dáudzi liáudis ſtaigaia tam pæc/ tápæc ká tas zymes rædzæiá/ káttras winß darriá pe tems neweſſelems. Bet JĒSVS gáiá vz wenu kálnu/ vnd tur ſew paſædæias ár ſauwems maceklems. Vnd tá Leládena/ wená lelá Swætá Jooulián-zu ne tálie byá. Kád nu JĒSVS ſauwás áccis pácæle/ vnd rædzæiu lelu pulku liauzu pe ſeuw nakot/ ſaccià tás vz Philipu: Kur pirkám mæs maizá/ ka ßi wát æſt? bet to tás ſaccià to kárdenádáms: áiſto winß gan zinnáiá/ ko winß gribæiá dárritá. Philips atbildæià winiám: Pár dywwi ſimpti káuſems máizas newáid gan/ ká ykwens makienit no tems dábbutu. Tád ſaccià wens no winio máceklems Andres Simon Peteri brális: Jr ßæ wens puiſis/ tám ir pec meſá máizás/ vnd dywi ziwes; bet kás tás ſtarpa tik dáudzems? Bet JĒSVS ſakká: Dárráitá ley te liaudis ſeuw páſædas: áiſto tur byá dáudzu ſe-

nu

nu táy wetáy. Tád páſædæiás ſeuw zemme pe pectukſtoßi wyri. Vnd iæme JESVS tás maizas/ vnd pátteicibá ſaccyis/ yzdálliá tas tems kättri bya páſædußi. Tán lydzán ár no tems ziwems cek tems patykā. Bet kád te peædußi bya ſacciá tás ſaiwems máceklems: Sokraiát tás átlittás druſkás/kā neneku ysbarſtas. Vnd te ſakcáiá vnd pepildiá dywipádeſinitás kurwius át druſkiems no tems pec máizems vnd dywwems ziwems/ kattri átlikkā tems/ kättri ædußi bya. Kad nu te cilwæki rædzæiá to zyme/ kättra JESVS dátriá: ſacciá te: Szis ir páteſe tás Prophets kättram ekßán paſſaul nákt bûs. Bet JESVS kád winß nománniá / kā te tu gribbæiá nákt to guſtit/ vnd par wenu Kæningu pácelt/ bæoze winß átkal noſt yt wens vz to kálnu.

Feria 2. poſt Dñcam 4- Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Joannes otra gab.

TO layku: tuwu by tôs Jodus lela-dena/ vnd JESVS gaia vz Je-rusalem: Vnd winß áttraddá Baznica sæžot/ káttri werßus vnd áwwis/ vnd balložus pardewwe/ vnd ár tôs mainds. Vnd winß darriá no auklems wena pic-ka/ vnd yzdzinnu tôs wyssus yz Bazni-cas/ tik lab áwwes/ ka werßus/ vnd tos mainitaios náudá yzbárstia/ vnd tos gal-dus ábgaza: Vnd winß saccia vz tems/ kattri balložus párdewwe: Nost ár tems/ vnd ne dárraitá manná Tæwá nammu pár wenu præccas námmu Tad átminnæiá winiá macekli ká rákstiti ir: Tauwás námmás barstbá ir mai ædusa. Tad te Jodi átbildæia vnd sac-ciá winiam: Kâda zyme radá tu ká ti tádas letás dárrá? JESVS átbildæ-iá vnd sacciá tems: Atraisatá ßo Bazni-cá/ vnd ekßan trims denems es to átká vzcelßu. Tad sacciá te Jodi, Czetter desmittus vnd sæß gaddus ir ßa Baznica

buweta

buwætá/ vnd tu ekßan trims denems to gribbi vzcélt? Bet winß ſacciá tó no ſauwas meſas báznieá. Bet kad winß no mirronems byá áukßán celes/ átminneiu winiá mácekli/ ká tas to byá ſaccyis: vnd te tecceiu tems rakſtems vnd wardems/ kattrus JESVS by ſaccyis. Kad winß nu bya ekßan Jeruſalem vz to Leládenu/ tycceia daudzi ekßan winiu wárdu/ vnd redzedami tás zymes/ káttrás winß dárriá. Bet JESVS pats tems ſeuw ne tyeceias/ tadelie ká winß pázinnaiá wyſſus/ vnd ne byá winiam waiag lecenat pár kadu cilweku: áiſto winß zimaia kás ekßan cilweku ir.

Feria 3. poſt Dńcam 4. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joánnes ſeptita gab.

TO láyku: kád iau tos Jodus ſwetki pus byá párgaiußu/ gáiá JE-

SVS Bázníeá/ vnd macieá tos liaudis: Vnd te Jodi brinoiás vnd ſacciá: No kurrens ßis tos rákſtus mákâ/ kâ winß tos dok ne ir mácias. JESVS átbildeiu vnd ſacciá: Mánná mácibá ne ir manná/ bet tá katters man ſuryis ir: Ja kás winia prátu dárrit gribbi/ tas ginnás no tas mácibás/ ár tá no Dewu ir/ ieb es no ſeuwes páttim runná: Katters no ſeuwis páttim runna/ tás ſauwá páßá ſlâwá mekkle: Bet katters mekklæ winîá gódu/ kátters to ir ſuryis/ tas ir patêſis/ vnd tá netaiſniba ne ir ekßan to. Neg Moyſis iums tôs bauſlus dewwes/ vnd newens no iums tôs turru? Par ko ius mekklet man nokauwt? Te liaudis átbildæiu vnd ſaccia: Wælns ár teuu: kas teuw mekklæ nokauwt? JESVS átbildæia vnd ſacciá têms: Wêna lett eſmu es darrys/ vnd par to wyſsi iûs brinnoiates. Tapæc iums Moyſes ir dewwis to ápgreziſßana/ ne ká ta no Moyſe ir/ bet no tems wæccakems. Vnd iûs Sabbatha dena ápgrezat to cilwæku! Ja nu vs Sabbatha dena tas cilwæks

cilwæks iem ápgraizißaná/ ká Moyſes bauſla ne tôpa parkapt; par ko ius tad duſmoiates vz man / ia es to cilwæku wyſkim vz Sabbathu dênu eſmu weſſel darryis? Ne ſodiat pæc áccims/ bet taiſnu ſodu ſodiat. Tad cirti no Jeruſalem ſaccia: Neg tas ir/ kattru tê mekklæia nokauwt? Raug taggadin winß prekßan áccims runna/ vnd tê neneku winiam ſ kka: neg tê Lelikungi to par yſtenu Chryſtum átzinnußi? Bet mæs zinnam no kurrens ßis ir. Bet kad Chriſtus nâks / newens zinnas no kurrens winß ir. Tapæc JESVS baznica mâcedams ſauca vnd ſaccia; Man iûs paziſtat/ vnd zinnati áridzan no kurrens es eſmu. Vnd es ne eſmu no ſeuw pattim nâcis. Bet tas ir patêſſis/ kas man ſirdyis ir / kattru iûs ne zinnaita. Bet es to paziſtu/ áiſto es eſmu no wiņiu/ vnd winß man ir ſirdyis. Vnd te mekklæia to gûſtit/ vnd newens ſauwas rôkas likkà pe winiu: áiſto winîa ſtunda wæl ne bya átnâkuſa / bet no tems liâudems daudzi ekßan winiu tyccæia.

Feria

Feria 4. poſt Dñcam 4. Quadrag.

To Swætu Ewangel; aprakſt S. Joannes dewwita gab.

TO layku JESVS cæccen edams eraudzia wênu cilwæku katters ákklis pedzimmis bija: Vnd winîa macekli waicaia to: Meiſter/ kás ir græko is/ ßis/ ieb winia dzimdenataie/ ka tas ákklis ir pedzimwis? JESVS átbildæiu: Nedz ßis/ nedz winîa dzimdenataie grekoiußi: bet ká Dewa darbi pe winiam zinnam taptu. Man waiag darrit tôs darbus ta kas man ir ſuttis: kamær dèna ir; átês naktis/ ka newens ſpæs ſtradat. Kamer es paſſaula eſmu/ eſmu es tâs paſſaules gaiſma: To ſaccyis yzpliawa winß wyrſu zemmes/ vnd darriá dubbliu no tas ſpliaudeklas/ vnd ſwaidia tôs dubblîus vz to ákklo cilwæku ácims/ vnd ſarciá tam: Ey vnd mazgaius

ius ſeuw ekßan to dyki Siloe. Vnd winß nogaia / mazgaias ſeuw/ vnd átgrezas rædzams. Bet tê kaimini/ vnd citti kattri to pirmak bya rædzæinßi dedelneku eſſotu / ſaccia: Neg ßis ir katters ſædæia vnd dedælæia? citti ſaccia to eſſotu: Citti átkal; ne tas bet lydzens winiam. Bet winß pats ſaccia: Ee eſms. Tad ſaccia tê vz winiu: ka ir tauwas accis átwærtas? winß ſaccia: Tas cilwæks / katters JESVS dæwæts/ darria dubbliu/ vnd ſwaidia mannas áccis / vnd ſaccia man: Ey pe to dyki Siloe/ mazgaias ſeuw; vnd es nogaiu/ mazgaias ſeuw/ vnd rædzu. Vnd te ſaceia winiam: Kur tas ir? winß átſaccia: Es nezinnu. Tad tê nowedde to katters ákklis byis pe tems Phariſæ crems: Vnd ta bya Sabbatha dêna/ kad JESVS to dubbliu by taiſyis vnd winiam tôs áccis átwærtis. Atkal winiu waicaia tê Phariſæeri/ ka winß rædzams tappis. Vnd winß ſaccia têms: Winß dubblius likka vz mannims accems/ vnd es mazgaias/ vnd kliu rædzams. Tad citti

citti no tems Phariſæerems ſaccia: Szis cilwæks ne ir no Dewu / kas to Sabbathu ne cên. Bet tur pretty citti ſaccia: Ka ſpæc wens græcigs cilwæks tâdas zymes darrit? Vnd by ſkirriba ſtarpa tems. Atkal ſaccia tê vz to akklu: Tu ko no winiu turri/ kas tauwas áccis ir átwæris? Bet winß ſaccia: Tas ir wens Prophets. Vnd tê Jôdi ne tyccæia kâ tas akklis ir byis vnd rædzams tappis / ekam te winiu tæwu vnd mâta áicenaia/ vnd waicaia tôs ſaccidami: Jr ßis iûſo dæls/ kattru ius ſâkkat ákklu pedzimmußu? no kurrens winß tad taggad rædzu? Atbildæia winia tæws vnd mâta/ vnd ſaccia: Mæs zinnam ka ßis muſu dæls ir/ vnd ákklis pedzimmis: no kurrens winß nu rædzu/ mæs nezinnam: ieb kas winiam áccis ir átwæris/mæs nezinnam/ winiu paßu waicata/ ir winiam ſauwi gaddi / pats ley runna. To winia tæws vnd mâta tadælie ſaccia/ ka te bviaias tôs Jôdus: áiſto tê Jôdi bya iau ſauwa ſtarpa ſarunnaiußi yz ſauwas draudzibas yzſtumt/ia kas to bût pat Chriſtum átzinnis:

atzinnis: tapæ winia tæws vnd mâta ſaccia; iau winiam gaddi ir/ paßu waicata. Tad tê átkál aicenaia to cilwæku katters ákklis ir byſ/ vnd ſaccia winiam: Dôd Dewam gôdu: Mæs zinnam ka ßis cilweks greceks ir. Vnd winß ſaccia tems: Ja tas græceks ir/es nezinnu/ to wên zinnu es/ ka es ákklis eſmu byſ/ vnd nu redzu. Tê átkal ſaccia winiam: Ko winß teuw darria? ka winß teuw tôs accis átdarriß? winß atbildeia tems: Jau es iums eſmu ſaccyis/vnd eſſet dzirdeiußi/ ko iûs tad gribbeti waikat dzirdet? neg aridzan iûs winiá macekli gribbetu bût? Tad tê to noladeia vnd ſaccia: Tu winia mâceklis pallec/ mes Moyſus macekli eſſem; Mes zinnam ka ár Moyſu Dews runnais ir/ bet no kurrens ßis ir/ mes nezinnam. Atbildejá tás cilweks/ vnd ſaccia tems: Tas ir brinums/ ká iûs nezinnat no kurrens winß ir/ vnd tamær mannas accis átwerís: Mes zinnam ka Dews tôs grecnekus ne paklauſa/ bet ia kas Dewam kalpo/ vnd winia pratu darra/ to paklauſu winß: No paſ-

ſaules

ſaules eſakumu ne ir dzirdets/ ka kas ák-
klu pedzimptam bût áccis atwæris: Ja
ne bût ßis no Dêwu/ tad winß neneku
darritu. Tê átbildæiu vnd ſaccia wi-
niam: Tu wyſkim ekßan grækims pe-
dzimmis mûs mâce? Vnd tê vzgrûdu ara:
Dzirdæiu to JESVS/ ka tê to by yz-
ſtumußu/ vnd kad tas to bya áttraddis/
ſaccia vz to. Ar tyccu tu erßan Dêwa
dælu? winß átbildæia vnd ſaccia:
Kungs kas tu tas/ ka es ekßan to tyccætu?
Vnd JESVS ſaccia vz to: Tu es to
rædzæis/ vnd kas ár teuw runna/ tas
pats ir. Vnd winß ſaccia: Kungs es
tyccu; vnd mettes zemme pi winia ka-
iams/ vnd peludzu to.

Feria 5. poſt Dñcam 4. Quadrag.

Vide Evangelium Dominicæ 15. poſt Penteccoſten.

Feria 6. poſt Dñcam 4. Quadrag.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes wenpadeſmita gabbola.

TO layku: bya wêns newesſels ár wardu Lazars no Bethania/ no to ielgauw Mariæ/ vnd winias mâſas Marthæ: bet Maria bya kattra to kungu ár zalwems zalwæia/ vnd winia kaias ár ſauwam mattam ſawæia: ßâs brâlis Lazars gullæia newesſels. Tad ſutia winia mâſas pe to ſaccidami: Rauge kungs ko tu milo/ tas gullu newesſels. JESVS to dzirdædams ſaccia: Ta newesſeliba ne ir vz nâwes/ bet par Dewa gôdu/ ka Dewa dæls caur ta tapta godenats. Bet JESVS miloia Martha vnd Maria/ vnd Lazaru. Bad winß nu by dzirdæis to eſſotu newesſelu/ pallika tas dywwi dênas tai paßai wêtai. Pæc to ſaccia winß vz ſauwems mâceklems: Ley mums átkal êt vz Jôduzemme. ſakka winia mâcekli: Meiſter/ ne ſenni gribbæia tê Jôdi teuw ar atminnems nomætat/ vnd tu gribbi átkal

kal tur êt? JESVS atbildæiu: Neg ir dena dzwwipadeſmittas ſtundas? Katters dêna ſtaiga tas ſeuw ne dauzas/ áiſto tas tædza to gaiſum ßas paſſaules: bet ja kas naktí ſtaiga/ tas ſeuw dauzas/ aiſto tas gaiſums newaid ekßan to. To ſaccidams atkal ſaccia winß: Lazars mûſu draugs gullu/ vnd es êmu to no megu vzmodenat. Tê mâcekli ſaccia: Kungs ja winß gullu/ tad labbaka ar winiu bûs. Bet JESVS ſaccia no winia nawes; bet tê ſkitta to runnainßo no to laycigu mêgu. Tad têms JESVS klay ypſſaccia: Lazars ir nomiris: Vnd es preeaias ſeuw iuſo dælie/ ka es tur ne eſmu byis/ ka iûs tyccætu; bet eima pe winîu. Tad ſaccia Tomas katters dzwinis dæwæts vz tems mâcekleins; Eima mæs arídzan vnd mirſtam ár winiu. Ta nâca nu JESVS/ vnd áttradda to iau czetrtas dênas kappa gulloßu. Bethania ne bya talia no Jeruſalem/ pe peepadeſmitas zemmes gubbulus. Vnd daudzi Jôdi bya átnakußi pe Martha vnd Maria tas êpre-

cata

cata par ſauwu brâliũ. Kad nu Martha dzirdæia ka IESVS nâka/ tæccæia ta tam pretty/ bet Maria pallika maia. Tad ſaccia Martha uz IESV: Kungs bût tu ßæ byis mans brâlis ne bûc nomirris: bet ár to es taggad zinnu/ ka wyſſu ko tu no Deewu lûgs Deews teuw dôs. Sakka IESVS winie: Tauws brâlis atkal aukßan celſes. Atſakka winiam Martha: Es to gan zinnu ka winß aukßan celſes atßan aukßancelſinas paſtata dêna. Saccia IESVS uz winia: Es eſmu ta aukßancelßana/ vnd ta dziwiba/ kas ekßan man tycce/ tas dziwos iapßagan tas namirris: Vnd ykwens katters dziwo/ vnd tycce elßan man/ mûžam ne mirris: ár tycce tu to? Vnd winia ſaccia: Ja Kungs es eſmu tyccæiuſa/ ká tu es Chriſtus ta dz:wa Dêwa dæls/ katters ekßan ßâs paſſaules es nâcis. Vnd to ſacciuſa/ nogaia ta/ vnd áicenaia ſauwa mâſa Maria kluſsîna vnd ſaccia: Tas Meiſters ir tur/ vnd aicena teuw. Vnd kad ta to dzirdæia/ paraŵas ta ſeuw pepeß áukßan/ vnd nâca pe winiu:

niu: Aiſto JESVS ne bya wæl egais ielgauwa/ bet tay paßay wetay bra kut to Martha ſaſtappa. Bet te Jodi/ kattri ár winias bya namma/ vnd ta eptecáia / rædzadami ka Maria pepeß aukßan cælas vnd ara gaia/ ſtaigaia tay pæc ſaccidami: Ta êt pe kappas raudat. Kad nu Maria dagaia to weta kur JESVS bya/ vnd to erædzæia kritta ta prekßan winia kaiams zemme vnd ſaccia winiam: Kungs bût tu ßæ bvis/ mans brâlis ne bût nomirtis. Kad nu JESVS rædzæia winia raudaioßu/ vnd tôs Jôdus/ kattri ár winiu by nâkußi raudaiot/ ápſmurranas winia dwæſel / vnd tappa noſkummis ekßan ſeuw vnd ſaccia: Kur iûs to eſſeti likkußi. Te ſaccia winiam: Kungs naca vnd luko. Vnd JESVS raudaia. Tad ſaccia tê Jôdi: Kauge kâ ir tas to milois: bet citti no tems ſaccia: Newarræia tas/kas tam ákklu pedzimptam tôs áccis átdarria/ áridzan darrit ka ßis ne mirtu? Tad JESVS átkál ekßan ſeuw ápſkiermias/ vnd nâca pe to kappu/ vnd ta by wê-

na

na állá/ vz kattras wêns ákmins by vz-
likts. JESVS saccia: Jemmet nôst
to ákminni. Sakká Martha winiam/
kattra tam nomirrußam mâsa bya.
Kungs winß smirdu/ iau cætturta dêna
ir/ kámær winß nomirris. Sakka JE-
SVS winey: Ne esmu es teuw saccyis;
ia tu tyccæs/ tad tu rædzes Dewa gôdu.
Tad te to ákminni nocælá. Bet JE-
SVS sauwas áccis pacæla vz áukßi.
vnd saccia: Tæws es teuw patteicu/ ka
tu man es paklausyis: Es to gan zinnas-
iu/ ká tu man állážin paklausu: bet par
to liaužu dælîe kattri ße ápkart stawu
esmu es to saccyis/ ka te tyccætu/ ka tu
man es sutyis. To saccyis/ sauce winß
ár lela balxna: Lazare nâc árá. Vnd
tudelin nâca tas/ kás nomirris bya árá;
kaias vnd rôkas sasets ár autems/ vnd
winia waygs ayzsets by ár wena lákkátá.
Tad saccia tems JESVS: attraisai-
ta to/ vnd ley et proiam. Daudzi no
tems Jôdems/ kattri bya nâkußi pe Ma-
ria vnd Martha/ kad te rædzæiá ko JE-
SVS darria/ tyccæia ekßan winiu:
Citti

Citti átkál nogáia pe tems Pharisæs erems vnd ſtaſtia ka JESVS darrys.

Sabbatho poſt Dominicam 4. Quadr.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes aſtota gab.

TO layku: ſaccia JESVS tems Jôdulianžems: Es eſmu tas paſſaules gaiſums; kas pæc man ſtaiga tas tumſos ne et/ bet tam bûs tas dziwoßanas gaiſums. Tad ſaccia te Pharisæeri vz winîu: Tu no ſeuw patti lecena/ tauwa leciba ne ir teſa. Atbildæia JESVS/ vnd ſaccia tems: Japßagan es no ſeuw lecenatu/ ta ir manna leciba teſa: áiſto es zinnu no kurrens es eſmu nâcis/ vnd kur es emu: bet iûs nezinnat no kurrens es nâka/ vnd kur es emu. Jûs ſodiat pæc meſas/ es newenu ſodiu: Vnd iapßagan es ſodi/ ta ir manna ſodiba teſa aiſto

áiſto es ne eſmu wens/ bet es/ vnd kás man ſutyis ir tas Tæws. Vnd ekßan iûſo bauſlus rakſtits ir/ ká dywwaio cilwæko lecenaßana teſa ir: Es eſmu kás lecibá dômu no ſeuw patti/ vnd lecibá dôd no man tas Tæws/ kas man ſutyis ir. Tad ſacciá te winiam: Kur ir tauws tæws? Atbildæia JESVS: Nedz man iûs zinnata / nedz mannu Tæwu: Ja iûs man zinnaitu / aridzan mannu Tæwu iûs zinnatu. Szôs wârdus ir JESVS runnais pe to Bazniceſkirſta/ kád winß Baznicá macia. Vnd newens to guſtla: áiſto winia ſtunda wel ne byá átnâkuſa.

Dominica Paſſionis.

To Swætu Ewangel: apráksſt S. Joannes aſtota gabb.

TO layku: ſaccia JESVS vz tæms Jôdems vnd áukſtems Baznicákungems: Kas ſtarpa iums war man par kâdu græku vzbiloæt: Ja es iums

ſakká kas teſu ir/ kapæc iûs man ne tyc-
cæt? kas no Dewu ir/ tás klauſa Dewa
wárdu. Tápæć iûs ne klauſaita áiſto
iûs ne eſſeti no Dewu: Tad átbildæiá
te Jôdi/ vnd ſaccia tam: Neg ſakkam
mæs labbi/ ká tu wens Samaritans es/
vnd turru to wælnu pe ſeuw? Atbildæ-
ia JESVS: Es ne turru newenu
wælnu pe ſeu/ bet es gôdena mannu Tæ-
wu/ vnd iûs man negôdenata: Es ne
mekklæ ſauwu godu: ir kas to mekkle vnd
teſa. Pattes/ pattes es ſakká iums: ia
kas mannu wárdu turræs/ tas to náwe
mužam ne rædzæs. Tad te Jodi ſaccia
vz to: Nu mæs átziſtam ká tu to wæl-
nu pe ſeuwim turri. Abrahams ir no
mirris/ vnd te Prophetes/ vnd tu ſakka
ia kas mannu wardu turres/ tas to na
we ne baudis mûžem: Es tu tad wai
raks/ ne ka mûſu tæws Abrahams kat
ters nomirris ir? Vnd tê Propheti i
nomirruſſi? ko darrais tu no ſeuw pa
ſſu? JESVS átbildæia: Ja es ſeur
pats gôdenatu/ tad mans gôds neneki
ir. Jt mans Tæws/ kas man gôdena
katt

kattcu iûs ſakkaita iûſu Dewu eſſotu/ vnd ne paziſkat to/bet es to paziſtu. Vnd ia es ſaccitu: Es to ne paziſtu; tad bûtu es mælkulis lyoz ka iûs eſſeti Bet es paziſtu to/ vnd turcu winia wardu. Abrahams iûſu tæws preccaias ſeuw mannu dênu tædzæt/ vnd tas to tædzæs ia vnd bya lixmigs. Tad ſaccia tê Jôs di vz to: Tu ne es wæl pecdeſmittu gadu wæcs / vnd es Abraham tædzæis? JESVS ſaccia vz têms: Ekam Abrahams tappa/ eſmu es. Tad iæme tê ákmines/ gribbædami vz winiu meſt bet JESVS paſlæpes ſeuw/ vnd nogaia yz baznicas.

Feria 2. poſt Dńcam Paſſionis.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes ſeptita gabb.

TO layku: ſutia tê wyrſneki vnd Phariſæeri ſauwus ſullcinus ka tê

JÆSVM ſakamptu. Tad ſaccia têms JÆSVS: wæl wentu ikſti layku eſmu es ar iûms / vnd es êmu pe to/ kas man ſutyis ir. Jus man mekklæſaita vnd ne attraſſeta; vnd kur es eſmu/ iûs newarraita nâkt. Tad ſaccia tê ſauwa ſtarpa: kur ßvs noês/ ka mæs to newatræſem attraſt? neg ês winß pe têms paganims/ tôs macæt? kada ta walloda/ kattra winß ſaccyis ir: Jûs man mekklaiſeti vnd ne attraſæta: vnd kur es èmu/ iûs newarraſaita nâkt? Bet pædiga lêlaiſwætka dênai / ſtawæia JÆSVS vnd ſawca ſaccidams: Ja kam twikſt/ ley nâka pe man/vnd dzerr. Kas tyccá ekßan man/ lydz ká tê rakſti ſakka/ teccæs dziwa vdens no winiu wædertu: Bet to winß ſaccia no to Garru/ kattru tê tyccigi dabbuitu.

Feria 3. poſt Dñcam Paſſionis.

To

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes ſeptita gad.

TO layku: ſtaigaia JESVS vz Galilæa/ vnd negribbæiu vz Judæa ſtaigat; áiſto te Jodi to mekklæia nokauwt. Vnd ta Jodu ſwætki kattra dæwata Lappas dêna bya tuwuma. Tad winia bralie ſaccia vz winiu: Ey no ßennens/ vnd ſtaiga vz Juduzemme/ ley tauwi macekli rædza tauwus darbus/ kattrus tu darra. Áiſto newens darra ko paſlæppen/ bet gribbi wyſſems zinnams bût: Ja tu darra tâdas letas tad paradias ſeuw pats tai paſſaulei: Áiſto winia bralîe ne tyccæia ekßán winîu. Tad ſaccia JESVS vz tems: Mans layks wæl ne ir atnâcis: bet iûſu layks állaſin ir gattauwos. Ta paſſaul newar iûs enidæt/ bet man ta enîdæ: áiſto es lêcena no winias/ ka winia darbi ir nikni. Eita iûs vz ßo ſwætu dênu: Es ne êßu vz ßo ſwædênu/ áiſto mans layks wæl ne ir pebæikta. To ſaccyis/ pállikâ winß ekßan Galilæa.

Bet

LIBRARY

Bet winia bralie bya gaiußi vz to ſwætu dênu / tád ár winß gaia vz to ſwætu dênu/ ne rædzams/ bet ſlæppen. Bet te Jôdi to mekklæia paßá Swætaiedenai/ vnd ſacciá : kur ir winß ? vnd bya lelá ſarunnaßana ſtarpa l.âudems par winiu. Citti ſaccia/ ká winß labs ir : bet citti ſaccia : Ne/ bet winß pewillîe tôs liaudis. Ne wens tamær no winiu driſtæia klai runnat par bailu no tems Jodems.

Feria 4. poſt Dñcam Paſſionis.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes deſmita gabb.

TO layku Baznicas eſwætißana ekßan Jeruſalem / vnd zema bya. Vnd JESVS ſeræia Baznicá ekßan Salomona gangi. Tad ábdewwe to tê Jôdi/ vnd ſaccia winiam : Cik ilgi tu mûſas dwæſelles vzturru ? Ja tu es Chriſtus/

Christus/yssaká mums klay? JESVS átbildæia tems: Es iums to sakku/ vnd iûs ne tyccæt: Tôs darbus/ kattrus es ekßan manná Tæwa wardu darra/ par mán dôd leciba. Bet iûs ne tyccæt/ áisto iûs ne esseti no mannems awwems: Manni áwwis mannna balxna klausa/ vnd es tôs pazistu/ vnd tê man pæc staiga/ vnd es dômu tems to mûziga dziwoßaná/ vnd te muzam ne zuddis; vnd newens tôs yz mannems rôkems yzplæsis. Ko mans Tæws man ir dewwis/ tas ir wáirak ne ka wyssas lêtás: vnd newens war yzrauwt yz mannu Tæwu rôkás. Es vndin tas Tæws esmi wens. Tád iæmi tê Jodi ákmnus áukßan/ka te to nomætátu: JESVS átbildæiu tems: Daudzus labbus darbus esmu es iums radyis/ par kattru no têms iûs man ár ákminnems nomætuti? Tê Jôdi átbildæiá winiam: Labbu dárbu pæc mæs teuw ne ákminoiam/ bet Dewa saimoßanas pæc/ áisto tu cilwæks essams/ seuw paßu darras par Dewu. JESVS átbildæiá têms. Neg rakstits ir ekßan iusems bauslems;

Es

Es esmu saccyis/ ius essett Dêwi: Ja nu tôs par Dewus saccia/ vz kattrems Dêwá wârds tappis: Vnd tá rakstu newar tapt raisita; to kattru tas Tæws ja swetyis/ vnd ekßan passaules sutyis; satkait ius: Tu saimo/ tapæc ka es esmu saccyis: Es esmu Dewa dels: Ja es ne darru manna Tæwa darbus/ tad ne tyccæt man: Bet ja es tôs darru/ vnd man ne gribbæsset tyccæc/ tad tems darbems tyccæt: Ka iûs warrætu átzit vnd tyccæt/ tá ekßan man tás Tæws ir/ vnd es ekßan to Tæwu.

Feria 5. post Dńcam Passionis.

Vide Evangelium in festo S. Mariæ Magd.

Feria 6. post Dńcam Passionis.

To

To Swætu Euangel: aprakst S. Joannes wenpadesmitta gabbola.

TO layku: sagaia kôpa te Aukſti Baznicaſkungi vnd Phariſæeri/ vnd ſacunnaias/ vnd ſacciá: Ko darram mæs: áiſto ßis cilwæks daudzas zymas darra; laizám mæs to ta/ tad woſsi ekßan winiu tyccæs/ vnd nâcis tautas no Romas pilli/ vnd átiems mums muſo zemme vnd liâudis. Bet wêns no têms/ ár wârdu Cayphas bûdams tammi gaddu áukſtais Baznicaſkungs ſaccia vz winiems: Jûs neneku zinnata/ nedz dômata: Tas ir iums labbák ká wêns cilwæks mirſt par liaudems/ vnd ne wyſsi liáudis zudu. Vnd to winß ne no ſeuw paßu ſacciá/ bet tapæc ká winß áukſtais Báznicakungs by tanni gáddá/ ſacciá winß páprekßu ká JESVM by mirt par têms liáudems/ vnd newen par tems liaudems/ bet áridzan ka tas tôs Dewá bærnus/ kattri yzbarſtiti bya/ ſaláſsitu. Vnd no tô dênu gádáiá tê to nokáuwt. Tipec

JE-

JESVS ne ſtaigaiá wairak klai ſtarpa tems Jôdems/ bet nogaia wenai zemmei pe wênas tukſtnas/ kur wena pils bya dæwæta Ephrem/ tur winſ ár ſauwems maceklems ſeuw vzturreia.

Sabbatho poſt Dominicam Paſſ.

To Swætu Ewangel: apráſt S. Joannes dywwipadeſ ſmitta gabbola.

TO layku: domaia te Aukſti Bazniscaſkungi/ ká tê Lazaru nokauwtu; áiſto dáudzi wîniu pæc no têms Jôdems átſtaias/ vnd tyccæia ekſtan JESVM. Daudzi lîaudis kattri bya nâkuſti vz to Leladeenu Swætku/ ká tê dzirdæiu JESVM nâkot vz Jeruſalem/ iæme puspolu zarras/ vnd gaia tam pretty/ vnd ſauce: O ſanna/ Swæts ir katters nâkáekſtan to kungu wardu/ wens Kæninga par

pár Jſrael. Vnd JESVS áttrad-
da wena æzellitá/ vnd ſædæia wyrſu to/
lvdzs ká rakſtit ir: Ne biſtaias meita
Sion: ráug tauws Kæningsnâká/vnd
ſæze vz wênu æzelle kummelliu. To tê
macekli tad ne ſapratta/ bet kad JE-
SVS kliu ápſkaidrôts/ tad tè átmin-
næiu ka ßi tê no winiu rakſtita by/ vnd
to winiam by darriußi. Vnd te liâudis/
kattri ár winiu by/ kad winß Lazaru no
mirroneins vzmodeneia yz to kappá/
dewwe winiam lêciba: Tápæc ta liau-
žu draudzá winiam pretty gaia: áiſto tê
bya dzirdæiußi/ ká winß ßa zyme darryis
Tad tê Pharisæeri ſauwá ſtarpá ſaccia:
Rædzæt iûs gan/ ká mæs neneku ne ſpæ-
am? Rauge wyſsa paſſaul pæc winiam
êt. Vnd tur bya Paggani/ no tems kat-
tri nâkußi byá Dewu lûgt Sweta denát
Szi dagaia Philippu/ katters bya no
Betſeidá Galilea zemme/ lûdzu winiu
vnd ſaccia: Kungs mes gribbam JE-
SVM redzet. Nogaia Philips vnd
ſakká Andreiam/ Andres vnd Philips
átkál ſaccia JESVM: Bet JE-
SVS

SVS átbildeiu tems/ saccidams: Atnakusa ir ta stunda/ ká tas cilweku dels topá ápskaidrots. Pattes/ Pattes es sakká iums: Ja tas queßu graudins ne kryt ekßan zemmes/ vnd mirst/ tad tas yt wêns pállêr: bet ia tas nomirst/ tad átnes tas daudzu áuglu. Kas sauwa dwæsel milo/ tas to pazuddis: vnd kas sauwa dwæsel enyde ekßan ßo passaul/ tas to sargas vz to mûziga dziwoßana. Ja kás mán kalpo/ ley pee man staigá: Vnd kur es esmu/ tur ár mannam kálpam bûs but. Ja kás man kalpôs/ ta mans Tæws cênis. Nu manna dwæsel ápsmurrenata.

Dnica Palmarum.

To Swætu Ewangel. aprakst S. Mattheus dywidesmitá pirmá gabbola.

TO layku: kad tas Kungs JESVS tuwu pe Jerusalem nâcá pe to cênu

mu Bttphage / pe to ælleka1nu/ tad ſu-
tia tás dywwus ſauwus mâceklus/ vnd
ſaccia: Eyta tanni ielgauwa / kattrá
iûſo prekßan ir / vnd tudelin áttraſſet
peſeta wenu æzelmâta/ vnd wenu kum-
mellîu ár ta: áttraiſiußi / átweddetá tôs
pe man: Vnd ia iums kas ko ſaccis/ tad
ſakkáita: Tam Kungam ir tâs waiágá;
vnd tudelin tas iums tâs laydis. Bet
tas wyſſunotul tapæt notikkas/ ká pepil-
dits taptu/ katters ſaccits ir caur to Pro.
phetu/ kas ſakka: Sakkaita tay meitay
Sion: Raug tauws Kænings nâká
teuw lænpratigs/ vnd ſædu wyrſu wê-
nu æzelli/ vnd wyrſu wênu kummelliu
tâs næſtu næſsitaias æzelmâtes. Tad
nogaia tê macekli/ vnd darria ka têms
JESVS pawælæis hya: vnd átwed-
de to æzelmâta vnd kummellîu/ vnd likka
ſauwas dræbes wyrſu tems/ vnd ſædena-
ia to wyrſu. Bet daudzi liaudis yſplat-
ta ſauwas dræbes vz cellîu: Vnd citti
cirta zarras no tems kokems/ vnd kaiſia
tôs vz to celliû. Bet tê liaudis/ katteri
prekßan gaia/ vnd pakkaliâ ſtaigaia ſau-
ce

ee ſæcidami: Oſanna Dawida dælam: Swætits ir tas/ katters nâka ekßan kunga wardu: Oſanna ekßan aukſtu.

Feria 2. poſt Dňcam Palmarum.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes dywwipadeſmitta gabbola.

SEß dênas prekßan Lêladênas/ nâca JESVS ekßan Bethania kur Lazars/ katters nomirris bya/ vnd to no mirronems vzmodenaia: tê tam tur taiſia wakkarædeni: Vnd Martha denæia: Vnd Lazars bya wêns no tems kattri pe galdu ſædæia ár to. Tad iæme Maria wena marcin dargas zalwes/ vnd zalwæia JESV kaias/ vnd noſawæia ár ſauwams mattems: Vnd tas nams tappa pilnu ſmarßu no tâs zalwas. Tad ſæcta wêns no winîa mâceekleme Judas Iſcarioth/ kattera to by pewil-

pewiſtu: Kapæc ta zalwa ne ir pârdota par tryſsimptu groſus/ vnd tems nabbagems dôta? Bet to tas ſaccia/ ne ka tam par nabbagems bût bædas; bet ka winß zaglis bya/ vnd to mekklu walkoſa/ vnd kas tur ekſian tappa mæſts/ næſſaia. Tad JESVS ſaccia: Leceta winia ár mêru/ ko iûs ta riccinaira? ta ir wenu labbu darbu pe man darriuſa/ ko winia wárræiá darrit/ ir ta darriuſa. Nábbági állažin pe iums ir/ bet es ne állážin pe iums bûs: ta ir nakuſa paprekß man ápzalwæt par áprakßanas. Pattes es ſakká iums: Wyſſur kur ßis Ewangeliums taps ſluddenats/ áridzan tappis peminnets/ ko winiá dárriuſa ſeuw par wena peminneßaná. Tad ſaiuttá ta Jôduliauzu draudza/ ka winß tur bya/ nâce tê tur/ newen ká te JESVM ræddzætu/ bet wyſſu waicak Lazaru/ kattru winß no mirronems bya vzmodenais.

Paſſio

Paſſio Doñi noſtri IESU Chriſti.

Ex quatuor Evangeliſtis congeſta.

TO layku: ſaccia JESVS ſau-
ms mâceklems: Jûs zinnata ká
pæ weins dênems bûs Lêladêná/
vnd wæko dæls tappis nodôts ká
tas ta pe kruſtu peſiſts. Tad ſaga-
ia kô áukſti Baznicaſkungi vnd
Rak nâcetaie/ vnd te wæccáki ſtarpa
tem udems ekßan to áukſtubáznicá-
ku nammu/káttram wavds Cayphas:
V ſarunnaiás/ ká tê JESVM ár
wiltu guſtitu/ vnd nokauwtu. Bet
tê biſtaias tas liâudes/ káttri brinoias
ſeuw pár winiâ mácibás/ vnd ſaccia:
Ne Lêladêna/ ka ne kâds dumpis taptu
ſtarpa têms liáudems.

Kad nu tas Sathans bya egais ekßan
Juda Iſcárioth/ katters by wens no
têms dywwipadeſmittems/ no gaiá winß
pe têms áukſtems Baznicáſkungems/
vnd

vnd ſaccia têms: Ko iûs man dôſetis tad es iums to nodoßu: kad tê to dzirdæiu / preccâias te ſeuw / vnd dewwe tam tcysdeſmittus ſiddrabá großus. Vnd no tennens gadaia winß / kà tas to bes liauj ſainkßanas noddtu.

Pirmay dênay tâs neraudzætes maizas / ekßan kattra bya vppæretu tâs Lêladênas læriniê / nâcá tê mácekli pe JESVM vnd ſaccia: Kur tu mums wæle gattauw taiſit tâs Lêladênas iærinîs? Vnd winß ſirtiá Peteri vnd Jani / vnd ſaccia: Eyta pilli / vnd iums eyot / ſaſtaps wêns cilwæks / kátters wena vdenikrôzá næs / tam eytá pæc tanni namma / kur winß e ̂s / vnd ſakkáita tam ſaimnekam: Tas Meiſters ſakká: Mans layks iáu átnácis ir / pe teuw gribbi es turræt Lêládenu: Kur ir ta wêta / kà es ár ſauwems maceklems wárre æſt to Leladenu iærina? Vnd winß iums radys wena dizzena yzbrugætá ærbergu / tur pátti taiſita mums gattauw tas Lêládenas iærinie. Vnd winia mácekli nogaiá pilli / vnd átradda ta / kà tems

JESVS byá ſaccvis: Vnd pataiſtá gátrauw to Leladenas iærinatu.

Vnd vz wakkátapus nâca winß ár tems dywwipádeſinitems / vnd paſædæias pe gáldu vnd ſacciá: warren man ilgoias ßo Leládenas iærinie ár iums eſt/ ekám es teßu: Aiſto es ſakká iums; ká es no ßennens iau wairs no to ne ædißu/ ekáms tôpu pebrikts ekßan Dêwa walſtibás. Zinnádáms JESVS ká tas Tæws wyſſanotul ekßan winia vôkás dewwis ir/ vnd ká winß no Tæwu vzgáis ir/ vnd átkál vz Tæwu no ßas paſſaules etu: Lydz ká winß ſauwus katrí ßay paſſauley bya milois ir/ ta ir tas tôs milois lydz paßu gallu.

Kád nu tas Sathans Simonn Iſcariotha ſirdi bvá edewwis/ ká tas to pewiltu/ cæles JESVS ánkßan no to wakkárædeni/ yzwilká ſauwas dræbes / iæme wenu prekßautu / vnd ápiozas ſeuw ár to: pæc elæia vden bekkeni/vnd eſaká ſauwems máceklems tas káias mazgat/ vnd nozawæt ár to prækßautu/ ár lo winß by ápioſts: Tad náca winß pe Simon

Simon Peteri: ſakkâ winiam Peters: Kungs tu mánnas kojas mazgas? JĒSVS átbildæja vnd ſaccia vz winiû ko es darru/ tu taggadin nezinni/ bet pæc zinnas. Sakka winiam Peters: Nuzam mannas kâjas tu ne mázgas. JĒSVS atbildæja winiam: Ja es teuw ne mazg aßu/ ne lûs teuw dallia ár mannim. Atſakku winiam Simon Peters: Kungs/ ne wên kajas/ bet aridzan rôkas vnd galwu: Sakkâ winiam JĒSus: kâs mazgats ir/ tam newaid waiag kâ kajas wen mázgat/ bet winß ſkîſts ir/ vnd jûs ſkiſti eſſeti/ bet ne wyſi: áiſko winß gan zinnaia ſauwu wiltneku; tadælîe winß ſaccia: Jûs ne eſſeti wyſi ſkiſti.

Kâd winß nu tems tas kajas mazgajs bya/ vnd ſauwas draebes átkál ápwilcis/ vnd pe galdu paſædæjas bya/ ſaccia vz tems: Ar zinnat jûs ko es jums eſmu darrjis? Jûs man dæwæta par Meiſterru vnd Kungu/ vnd labbi ſakkat: áiſko es eſmu: Ja nu es jûſo Kungs vnd Meiſters jums tas kajas eſmu mazgajs/ tad ar jums bûs wens ôtru kajas maz-

gat: wena prekßa zyme esmu es-iums dewwis/ ka iûs ár darraita / lydz ka es iums esmu darryis. Pattes/ pattes es sakka iums: Tas kalps ne ir lêlaks ka sauws Kungs/ nedz tas Apostols lêlaks ir ka kas to sutyis ir: Ja ius to zinnat/ swæti essati ius ia to darraita. Ne sakka es to no iums wyssems: Es zinnu kattrus es esmu yzwælæis: Bet ka tas Raksts taptu pepildits: kas manna maiza æde ar man/ tas man án káiams minnis. To es iums taggadin sakku / ekam tas notêk/ka tad ka tas noticcis bûs/ iûs to tyccætu/ ka es esmu.

Kad te nu to wakkaredeni æde/ iæme JESVS to maize/ patteice/ parswætia/ vnd dewwe têms maceklems/ vnd saccia: Jemmet vnd ædæt/ ta ir manna mêss/ kattra par iums tôpa nodôta/ to darraita par manna reminneßana. Tan lydzan iæme winß to bykker pæc to wakkarædene patteica/ dewwe tèms/ vnd saccia: Jemmat vnd dzerræt wyssi yz to/ tas ir mans assins tâs iaunas estadißenas/ katters par iums vnd par daudzems

daudzems taps vzlêts par græko pameßanas. Vnd iê dzæri wyſsi no to.

Pæc to ſaccia têms LESVS: Wyſſi iûs ßo nakti pe man iemſeti apkaitenaßana: áiſto rakſtits ir: Es to Gannu ſutißu/ vnd tê awwis ſeuw yzbarſtiſes: bet kad es átkál áukßan celßos/ grib es iums paprekßu êt uz Gallilæa. Bet Peters átbildeia vnd ſaccia: Kaut ár wyſsi pe teuw cêſtu apkaitenaßana/ es mûzam ne cêtißu. Vnd JESVS átbildæia winiam: Pattêſe es ſakká teuw/ tu man ßay nakti tryſkart ayzlegs ekám tas gailis dywwikárt dzedâs. Bet winß wairak tépas vnd ſaccia: Bya man ár mitti ár teuw/ tad es teuw ne ayzlegßu. Tan lydzan wyſsi citti macekli ſaccia. Saccia JESVS uz Peteru: Simon/ Simon rauge/ tas Sathans gribbæia tôs ſiat yt ka tôs quæßus/ bet es par teuw eſmu ludzis/ ká tauwa tycciba ne mys/ vnd tu kad ſeuw átgreſes/ eſtipprina tauwus bralius. To JESVS ſaccyiß tappu noſkummigs ekßan gatru/ vnd ſaccia: Wens iûſo ſtarpa/ katters

ár

ár man æde/ man pewiſs. Vnd tê mâ-
cetli tappi noſkummuſi/ wens ôten
eraudzias biadamis no ko tas to ſaccitn:
Vnd eſaka ſauwa ſtarpa apiawrates/tas
dek tas warsetu bût no tems kas to dar-
ritu: Vnd ſaccia winiam wêds dæc
ôtru: Kungs eſmu es tas: JESVS
átbildeia: Wens no têms dewwipa oe-
ſmittems/ katters ár man klieda ſnedze/
tas man pewis. Ta eilwækâ dæls et/
ka tam noliktes ir: bet way tam eilwæ-
kam/ caur ko tas eilwæku dæls taps pe-
wilts: labbak ka ne lût pedzimmis tas
eilwæks. Tad atbildæia Judas kas
to pewyle vnd ſaccia: Meiſter/ ár es
eſmu? Saccia winiam JESVS:
Tu es ſaccyis. Bya n êus no têms ma-
ceklems/ kattru JESVS miloia/vnd
pe galdu ſædædams pe JESV krui-
tems ſeuw átſpedas/ßam Simon Peters
dewwe zyme/ ka tas yſtauiatu kas tas
eſſotu/ no ko winß ſakka: Szis nn gul-
ædams uz JESV kruitems ſaccia:
Kungs kas tas ir? JESVS átbilde-
ia: Bam es to emercætu maize doßu
tas

tas ir tas. Vnd winß emærcæia to mai-
za kummos / vnd dewwe to Judam
Jscavioth/vnd pæc to kummos egaia tas
wæins ekßan winiu. Tad saccia JE-
SVS winiam: ko tu gribbi darrit /
darra dvyze. To rêwens kattri pe gal-
du sedeia zinnaia par ko tas tam sáccyis:
Cytti tapec/ ka Judas to makku walka-
ia sk tra winiam JESVS saccyis:
Pirce kas uz Lelâdêna waiag: ieb tems
nabbagems ko dôtu paweleis. Vnd
Judas tudeliu vzgaia / vnd iau naktis
bra. Vnd kad winß bya yzgais saccia
JESVS: Manni berninie/ wel wê-
nu mazzu bridi es pe iums/ iûs man
mekkleset/ lydz ka es tems Jôdems esmu
saccyis/ kur es êmu/ iûs newarreta êt.

Wêna iauna bausla es iums dômu /
ka iûs wens ôtru miloiates / lydz ka es
iûs esmu milois: áisto pe to pazzinis yk
wens ka iûs manni mâcekli esseti/ ia iûs
sauwa starpa seuw miloset.

Kad te nu pec to wakkaradeni to sla-
wadzesma bya sacciußi/ gaia JESVS
ára pæc sauwu eraddumu ár sauwems
mace-

maceklems par to vppa Cedron/ vnd nâca pe wênu cêmu / katters dæwæts Gethsemmani/tur bya wêns darz/ekßan to gaia winß/ vnd lydz winia macekli. Bet Judas kas to pewyle áridzan zinaia to wetat aisto JESVS suite tur ár sawems mâceklems staigaia. Tad saccia JESVS vz têms: Pasædætes ßett/ kamer es tur neêmu/ vnd Dêwu lûdzu. Vnd winß iæme ár seuw Peteru/ vnd Jákubu/ vnd Jani tós dywwi dælus Zebædæi/ êsaka trysæt vnd bailot/ vnd sacciá uz tems: Manna dwæsel ir noskumusa yz tay nawei/ pallecata ßeitan/ vnd essti ar man modrigi skaitaita patarus/ ka iûs ne krytat ekßan kardenaßanas. Vnd winß nowêtses wênu akminnu metten talîe/ vnd mettas cellios/ kritta zemme uz sauwu waigu vnd ludzu ia tás warrætu bût ka ta stunda patêtu/ vnd sacciá: Abba Tæws wyssas lêtas tu spæe/ noiem to bikker no man: tamær ne ká es gribbi/ bet ka tu gribbi. Vnd winß nâce pe sauwems maceklems/ vnd attrada tôs gulleßus/ vnd

vnd ſaccia uz Peteri: Simon gulli tu: newarræia tu wena ſtunda ár man wa- kiet: wakieti / vnd ludzæt/ ká iûs ne êkritat ekßan kardenaßanas. Tas gars ir droß/ bet tá mêſa le waia. Átkal nogaia winß ôtrakarta / vnd to paßa lugßana ſaccia: Mans Tæws ne wat tas tad cittâda: vnd bût man to bikketu dzert: ley notek tauw prâts. Vnd winß nâca vnd attrada tôs átkal gulloßos: áiſto winio áccis by pilnu mêgu / vnd nezinnaia ko te winiam átbildæia: vnd átſtátá tôs tá: vnd nogaiá cellios mæz- damis ſacciá to paßa lugßana: Tæws iá tu gribbi/ tad noiem no man ßo bikke- ri: tamær ne mans/ bet tauws prâts ley notek. Tad wêns Engels no debbeſſu tam ſeuw paradias/ vnd eſtipprinaia to: vnd bûdams ekßan grûtas ſirdis ſpeßanas ilgaka ludzu/ vnd winiam ſwedri yt ká áſsinis laſſas krittá uz zemmes. Vnd winß cæles áukßan no Dewalugßenas/ nâca átkal pe ſauwems mâceklems/ vnd attrádda tôs gulloßos par noſkumßenas/ vnd ſacciá uz têms: Gallaita tau vnd

duſſas

dussaitá? celletes atkßan vnd ludzæt Dêwu/ ká ûs ne krætat ekßin kardinaßanas: Rauge tá stundá dagaiusa/ ká tas cilwæku dæls taps i ôdots græcneks rôkus: celletes aukßan/ ley mums ê.. Rauge ne talîe iau kas man pewi.. Kad tas wæl tá runnaiá/ Judas wê s no tems dywwipadesmittems ár wênu lêlu pulku karriuliauzu vnd sallainems sliti no tems áukstems Baznicaskungems/ Pharisæerems vnd wæcc:kems nâcá ár lukterims/ sakkaswæccems/ r zobenems/kô nems vnd brunniems. Bet tas wiltneks byá tems tems wêna zyme dewwis saccidams: káttru es skupstißu/ tás páts ir/ to notwerret vnd wedd:t ár guddriba. JESVS z nnadáws wyssu kas tam byá notikt/ gaiá winß árá/ vnd sacciá uz têms: ko ûs mekklæt? Tê tam átbildæia: JESVM no Nazáreth. JESVS saccia: Es esmu. Vnd Judas kas to pewyle/ stan æiá ár dzán pe têms. Kad nu JESV saccia: Es esm; gázas te átpakkaliá/ vnd kritá zemme. Tad waicaiá tas tôs átkál:

Ko

Ko iûs mekklæt? Vnd tê átbildæia: JÆSVM no Nazareth. Tad JÆSVS saccia: Es esmu iums saccyis; ká es esmu: Ka ius tad man mekklæt/ tad laidet šês êt proiam: ka tas wârds taptu pcpildits/ kattru winß sacciá: Es newenu no tems esmu pámettis/ kattrus tu man es dewwis. Vnd Judas steidzas to skupstyt/ nácá pe JÆSVM vnd saccia: Sumnats es tu Mæsters; vnd skupstia tá. JÆSVS sacciá uz winiu: Máns draugs pat ko tu es átnacis? O Juda/ ár wená skupstißaná tu to cilwekâ delu pewil? Tad dagaia tê/ vnd pelikka rokás pe JÆSVM vnd sakampá to. Tád tê kattri ar winiu bya redzedami kás tur bya notikt/ sacciá uz winîu: Kungs bûs mums ár zobeni startpa sist? Simon Peters turreiá wenu zobeni/ vnd yzwilkâ to/ vnd cirta pee to áukstu Bázņicákungu kalpa/ vnd nocirtu tam to lábbo áussi/ vnd tam kálpám by wards Malchus. Bet JÆSVS sacciá uz Peteru: Ebáze tauwu zôbeni maxti; ieb skiet tu ká es newarretu

tu mannu Tewu lûgt/ ká tas manni ſuti-
tu wairak ne ka dywwipadeſmitte legion
Engelo? Ne bûs man to bikker dzert/
kattru mans Tews man ir ſatyis? ka
bût tad te Rakſti pepilditi? tam bûs
iau tá notikt: Vnd JESVS áyſka-
re tam to áuſi vnd dzedanaia to. Tan-
ni patti ſtundai ſacciá JESVS uz
tems áukſtems Baznicaſkungems/ wyr-
ſnekems/ vnd Baznicas weccakems/ kat-
tri by nákußi winîu guſtit. Jûs eſſeti
yzgaiußi/ yt ká uz wênu ſlaptáwu/ ár
zôbenems/ ſtægams vnd brunniems man
ſaiemt: Es ykdènas pe iums ſadeis/ vnd
Baznica maccis/ vnd ius ne eſſeti rôkas
pe man likkußi: bet ta ir iûſu ſtunde/ vnd
tas tumpſibas ſpeks. Vnd tas wyſſu-
notel tapec noticcis ir/ ká taptu pebe kt/
ko tê Propheti ir rakſtinßi. Tad wi-
nia macekli to palaida vnd nobedze.
Vnd wens îauns puiſis apterpts uz kaila
mêſa ár wená natna drebe ſtaigaia
tam pec/ to tê notweru/ bet winß to
drebe palaida/ vnd kails yz winias rokas
yzbrukku.

Bet

Bet tê kárê wyri vnd tás Gálwneks/ vnd tê Jôdu sulleini iæme JESVM/ sasæie to/ vnd wedde to wyssupirmâká pe Annas/ katters bya Caypha znôts/ vnd to gaddu áukstais Baznickungs. Bet Kayphas byá kátters têms Jôdems paddômu byá dewwis/ labbau essot ká wens cilwæks mirst par wyssems liaudems. Vnd te wedde to no turrens pe to wyssu aukstaká Baznicákungu Cayphas/ pe kattru wyssi áuksti baznicaskungi/ vnd Rakstamacetaie vnd wæccaki sagáiußi byá. Bet Simon Peters no talêns staiga pæc JESVM/ vnd wens ôters mâceklis/ katters tam áukstam Baznicakungam bya pazistams/ lydz ar JESV egaiá to áukstu Baznicákungu nammá: bet Peters palliká árá prekßan durwe: tád yzgaiá ará tás ôters maceklis/ katters tam áukstam Baznicaskungam by pazistams/ vnd runnaia ár ta durwesargataia/ vnd ewedde Peteru. Bet te kalpi vnd sullaini stawæia/ vnd bya wenu vgguni kûrußu no ôglems nammus wyddu/ áisto tás by áukst vnd

sildias

ſildias ſeuw: vnd Peters lydz ár tems ſtáwæia vnd ſildias/ gribbædams to gallu rædzæt. Bet tá áukſtabáznicakungá kalpûná/ kattra durwas ſargaſa/ eraudziá pe vggunt Peteru ſildaiotes/ ſtippri uz winiu ſkattias/ vnd ſaccia: Vnd tu áridzan byá ár JESV no Galilæa: neg tu wêns no ßa etlwæku máceklems es? bet winß ledzas prekßan wyſſems/ vnd ſacciá: Sewa/ es ne eſmu; es to nepaziſtu/ es ár nezinnu ko tu ſakkâ.

Bet tas áukſtais Bazuicakungs waieſia JESVM par ſauwems mâceklems/ vnd par ſauwa mâciba. JESVS átbildæiá winiam: Es klay prekßan paſſaules eſmu runnais/ vnd ekßan ſkolems vud Baznica állázin maceß/ kur wyſsi Jodi ſaêt; vnd kaktôs neneku eſmu es runnáis: ko tu man waica? tos waicá kattri dzirdeiußi/ ko es tems ſaccyis eſmu: Rauge tê zinná ko es eſmu runnais. To ſaccyis JESVS/ wens no tems ſullainems kattri klât ſtawæiá/ winiam ár plaukſtas vz muttas ſweda ſaccidams: Tá tu bus

átbildet

átbildæt tam áukstam Báznicakungam: JESVS átbildeiá: Esmu es ne labbe runnáis/ tad parada ko es esmu ne labbe runnais: bet ia es esmu pareize runnais/ par ko tu man tad sitti?

Vnd Annas to sasetu sutiá pe to áukstu Bazicakungu Cayphas/ kur wyssi Baznicakungi/ vnd Rakstamâcetaie/ vnd wæccaki sapulcinati bya. Bet Simon Peters stawæia vnd sildias seuw: vnd par wenu mazzu brydi pæc pirma legßana/ kad winß yzgaia árá to prekßa nammu/ dzedaia tas gailis. Vnd wena cittá kulpuna rædzæia to/ vnd saccia tèms kattri klât stawæia: Szis áridzan by ár JESV no Nazareth. Tad sacciá tê vz winiu: Neg tu wens es no winia maceklems. Cits átkal saccia: Tu ár es wens no têms: Bet winß áyzledzas vnd áyzzwæreias/ saccidams: Es ne esmu/ es ár nepazistu to cilwæku. Vnd par wenu mazzu brydi áp wena stunda/ cits no tems/ kattri tur stawæia apstipprinaia to/ vnd saccia: Pattes tu wens no têms es/ áisto tu es wens Galilæers/

lilæers/ tauwa walloda teuw yzdôda. Tad saccia tás áukstubaznicukunga kalps/ katters rads be tam/ kattram Peteris to áusi bya nocirtis: Ne rædzæiu es teuw darza ps winiu? Tád winß esakas seuw noladetes vnd áyzzwæretes: Es nepazistu to cilweku/ no ko ius runnaiat vnd toie ka winß wel runnaia/ dzedaia tas gailis ôttukartu: vnd tas Kungs ápsegrezas/ vnd lukoia vz Peteru. Tad edomaias Peters to wardu JESV/ kág winß tam seewis bya: Ekam tas gailis dywwikart dzedas tu man tryskart yzlegs/ vnd yzgaia ára/ vnd raudaia gauże.

Bet tê áuksti Baznicaskungi/ vnd te weccaki/ vnd wyssi Kunnos kungi mekkleia wiltigu lêciba pretty JESVM/ ka tê warretu to nokauwt/ vnd ne áttradda ne kâda. Daudzi dewwe wiltigu lêciba pretty winîu/ bet winio lecibas ne gadias. Wyssu pedigu vzmettas seuw dywwi netaisni lecneki saccidami. Mes esmi dzirdeiußu saccioßu: Es to Baznicá/ kattra ár rokam darrita ir/

ic/ war ſamaitat/ vnd trias denas cittu vzcelt/ kattra bes rôkams darrita: vnd winio leciba ne ſagadias.

Tad tas áukſtais Baznicakungs celes áukßan vnd ſaccia. Ne átbilde tu neneku vz to/ ko ßi pretty teuw lecena? Bet JESVS cete kluſſu / vnd nen ku átbildeia. Tad tas áukſtas Baznicakungs waicáia winîu átkal vnd ſaccia vz winiu: Es teuw pezwere pe to dziwu Dewu / ſakka mums/ ar tu es Chriſtus Dewa dels? JESVS ſaccia: Tu ſakká/ es eſms: Tamer ſakka es iums/ ko no ßennems iûs redzeſetu ta cilweká delu ſezôt pá Dewá labbas rôkas ár ſpeku/ vnd nâkot ekßan padebbeſsi. Tad tas áukſtas Baznicákungs ſapleſe ſauwas drebes/ vnd ſaccia: Tas ir Dewu ſaimoys: kâda mums wairak leciba waiag? Rauge taggad iûs eſſeti dzirdeiußi winia ſaimoßaná: Kas iums redzas? Bet te wyſsi pazuddenaia to / vnd ſaccia: To náwe ir winß pelniß.

Bet te wyri/ kattri JESVM turreiu / ápmediu winiu / vnd yzpliáwa

wayga/ vnd ár dûrems ſittu: Citti átkal
ápkláia winîu waygu/ vnd ar pláukſtas
winîu waygu ſittu/ wyſſu waikak te
kalpi/ vnd ſacciá: Atmin Chriſte kas
tenw ſirdis: Vnd daudzas cittas ſaimo-
ßanas wardus te ſaccis vz winiu.
Bet cetá aggri ſaggaia wyſſi áukſti Bazz-
nicakungi/ Rakſtamacetaie/ vnd wæc-
caki ſtarpa têms liaudems/ vnd wyſſi
Runnaſkungi/ vnd turræia tunnas pat
JESVM/ ka tê to zuddenatu/ vnd
wedde to aukßan prekßan ſauwems
Runnakungems/ vnd ſaccia: Es tu
Chriſtus ſakka mums? vnd winß ſac-
cia tems: Ja es iums ſaccißu/ iûs man
ne tyccæſeti: Ja es iums waicas/ iûs
man ne átbildæſet/ vnd tamær ne palai-
diſæt. Tapæc no ßennas ſædes tas cil-
wæku dels pa Dewa labbas rôkas ár
ſpæku. Tad ſaccia tê wyſſi: Es tu tad
Dewa dæls? winß ſaccia? Jûs ſakkat:
Es eſmu. Vnd tê ſaccia: Kâda mums
wairaka lêciba waiaga? Paßi mæs vz
winias muttas eſſni dzirdæinßi. Vnd
wyſſu tas pulks celes aukßan/ JE-
SVM

ZVM ſaſzeiußu wedde no Caypha preſſan to ſodu nammu/ vnd nodewwe viniu tam zemmeſſogiam Pontio Piato; vnd tas bya yten aggri.

Kad nu Judas/ kas to pewyle/ træzæia/ ka winß vz nâwems pazuddenats bya/ zæloia tas/ atneſſe atkal tôs tryſdeſmittus ſiddraba groſſus têms aukſtems Baznicakungems vnd wæccakems/ vnd ſaccia: Es eſmu grækois/ nenozedzigu áſsim pewildams. Bet tê ſaccia: kas mums par to bædus? tu zinni ko es darrwis. Vnd winß mette tôs ſiddraba groſſus Baznica/ nogaia/ vnd pakaras seuw/ ir wyddu puß ſpradzis/ vnd wyſſi winia zarni yſkratti ſußi. Bet te aukſtii Baznicakungi iæmi tôs ſiddraba groſſus vnd ſaccia, Ne klaias tôs meſt ekßan Dêwa ſkirſta/ áiſio tas ir áſsini nauda. Vnd te turræia Kunnas/ vnd pirka par têms wenu podneka tyrumu par aprakßana tôs ſwæſſus: tapæc ir tas tyrums dæwæts Haceldama/ tas ir/ aſsini tyrums yz ßim dênam. Tad pepildits ir kas caur to Propbetu Jeremiß

ſaccits ir: katters ſakka: Tê ir iæmußi trysdeſmitte ſiddrava großus/ ár kattrems nomakſats kliu tas pardôtas/ kattru tê pirka no tems bærnems Iſrael: vnd ir tôs dewwußi par wena podneka tyrumu/ lydz ka mans tas kungs pawælæis ir. Bet tê Jodi ne egaia to ſodunammu/ ka tê ne taptu neſkiſti/ bet to Lêladënas iærinie æſt warrætu.

Kad yzgaia Pilatus pe tèms ára/ vnd ſaccia: Kâdu wainu iûs atneſſæta pretty ßo cilwæku? Tad átbildæiu vnd ſaccia tê winiam: ne bûtu ßis wêns liaundarritais/ mæs teuw to ne nodôtu: Tad ſaccia Pilatus vz tems: Tad iemmet iûs to/ vnd têſuta to pæc iuſu têſu. Tad ſaccia te Jôdi vz winiam: Mums ne peſtaias kâdu cilwæku nokauwt: ka pepildits taptu tas wârds JESV/ kattra winß ſaccia/ zinnama dôdams/ kâdas nawes winiam mirt bya. Tad eſaka te aukſti Baznicakungi vnd tê wercáki winiu ápſudræt vnd ſaccia: Szo áttrodam mæs ká winß tôs liaudis parwærß/ vnd áyzledza tam keiſæram to nomu

mu dôt/ vnd sakkás seuw essotu Christum to kæninie. Tad egaia Pilatus átkál ekßan to sodunammu/ áicenaiá JESVM/ vnd waicaia winiu saccidams: Es tu to Jôdo kænings? JESVS stawæia prekßan winiu/ vnd atbildæia: Sakki tu to no seuw patti/ ieb ir citti teuw to no manni sacciußi? Pilatus atbildæiu: Esmu es wêns Jôds? Tauwi liaudis/ vnd te auksti Baznicakungi ir teuw man nodewwußi/ ko es tu darryis? JESVS átbildæia: Manná walstiba ne ir no ßas passaules/ bûta manna walstibá no ßas passaules/ manni sullaini par to kauwtôs/ ka es têms Jôdems ne taptu nodôts: bet nu newaid manna walstiba no ßennens. Tad saccia Pilatus vz winiu: Tad es tu tamær wêns kænings? JESVS átbildæiu: Tu sakki to/ es esmu wêns Kænings: Es par to esmu pedzimmis/ vnd par to ßai passauli átnacis/ ká es tay teßibai lêcibá dômu: Jkwens kas yz têsibas ir/tas dzirdu manna balxna. Sakka Pilatus vz winiu: kas ir têsibá? Vnd to saccyis

yzgaia

yzgaia tas átkál pe têms Jôdems/ vnd saccia vz têms: Es ne kâda wáina áttromu pe winiu. Vnd kad winß no tê n aukstems Baznicakungems vnd wæccakems kliu ápsudzets/ ne átbildæiu winß neneku. Saccia Pilatus vz to: Ne dzirdi tu ka grutu te teuw apsudzu/ kam tu ne atbilde? Vnd winß ne átbildeiá tam ne vz wenu wardu/ tá ká áridzan tas Zemmesogis Pilatus par to liote brinoias: bet te vzstawæiá vnd sacciá: Winß ir tês liaudis saweddis macedams par wyssa Jôdo zemme/ esakdams no Galilæa/ yz ßas wêtas.

Bet kad Pilátus Gálilæam dzirdeiu/ waicaiá winß/ ár tas cilwæks no Galilæa essots? Vnd kád winß nomannia Herodes tesa pederrots/ nosutia tas to vz Herodu katters tems dénems ár by ekßan Jerusalem: Herodes kliu liot lixmigs/ kád winß JESVM rædzæia: áisto tas to no ilgu layku lápprat gribbæiu rædzet; tadælia ká winß daudzu no winiu by dzirdæis/ vnd cerreia kâdá zyme no winîu rædzæt/ vnd waicaiá no winîu

winîu dazzadas lîtas: Bet winß ne átbildæiu tam neneku. Bet tê áukſti Báznicákungi vnd Rakſtamacitaie ſtawæiá vnd ſtippri to ápſudzeiá. Bet Herodes ár ſauwems muiznikems nicenaiá vnd ápſmæia to / abdewwis ár wêná baltá dræbe/ átſutia átkál vz Piláto: Tanni paßai denay tappá Pilátus vnd Herodes draugi: áiſto pirms to byá te enaidneki ſauwa ſtarpa. Bet Pilatus ſaaicenaia tôs áukſtôs Baznicakungus wyrſnekus/ vnd tôs liâudis kôpá/ vnd ſaccia vz têms: Jûs eſſeti ßo cilwæku man átweddußi/ yt ká winß tôs liaudis ápwærſtitu: rauget / Es eſmu winîu iuſu prekß noklauſyis/ vnd ne áttromu pe to cilwæku ne kâdá wainá par ko iûs to ápſudzæt; nedz áridzan Herodes; áiſto es eſmu iûs pe winîu ſutyis; vnd rauge/ iûs neneku winiam parmettußi/ ár ko tas ta nawe pelnis: tapæc gribbi es to parmacit/ vnd wallîa laîſt. Bet vz tems Swætkems pæc liâuzu eraddumu bya tam Zemmeſſogiam wênu no tems/ kattri cêtuma by eſlekti/ wallîa laiſt /

káriu

kuriu tê gribbæiu. Vnd tay patti lay-
kay tucræia winß cêtuma wenu ſlawi-
gu ſlapkáuwu ár wardu Bárrábás /
katters ár tems dumpnekems dumpi we-
nu cilwækn bya nokáuwis/ vnd par to
ar tems bya cêtuma ebazſt. Vnd tê
liaudis gaia áukßan/ vnd ludzu ká winß
darraita pæc erraddumu. Vnd kád tê
kôpa ſapulcenati bya / átbildæia têms
Pilatus: Jums ic ſauwu eraddumu/
ka es iums vz Leladenu atlaizu wênu:
kattru iûs gribbæti/ ká es atlaizu/ Bar-
rabam ieb JESVM to Jôdu Bæning-
ge/ katters dæwæts Chriſtus? áiſto
winß gan zinnaia/ ká tê áukſti Bazni-
kungi winiu yz enaidibas nodewwußi
bya. Vnd kád winß vz to ſodukreſlu ſæ-
dæia/ ſutia winia gazpoza pe winîu/vnd
likka tam ſaccit: Ne ápgrækôies pe ßo
taiſnu; es eſma ßai nakti winîa pæc dau-
dzu ſapini cêtuſa. Bet tê áukſti Ba-
znucakungi vnd tê wæccáki parunnaia
tôs liaudis/ ká têms bya Barrabá lûgt /
vnd JESVM zuddenat. Tad átbil-
deia tas Zemeſogis vnd ſaccia vz tems:
kuriu

kuriu no ßems dywwems gribbet iûs man wallia laiſt: Tad wyſſu liauźu pulks ekledze vnd ſaccia: nôſt ár to/ átlaid mums Barrabam. Pilatus átkal vz têms ſauce gribbedams JESVM átlaiſt/ ſaccia: Ko es tad darrißu ár JESVM/ katters dæwæts Chriſtus? Te átkal ſauce: Sitte to kruſta/ ſitte to kruſta. Bet winß ſaccia træßakarta vz têms: ko winß tad ir liaunu daryis? Es ne áttromu ne kâda waina pe winiu/ ár ko tas to nawe ir pelniß: tapæc gribbu es to parmâcit/vnd palaiſt. Bet te io wairak bræce vnd ſaccia: Sitte to kruſta. Vnd te vrdenaia ar lêla ſaukßana/ ka winß taptu kruſta fiſt: Vnd ta liauźo ár to áukſtu Baznickungo brækßana pewarræia. Tad iæme Pilatus JESVM vnd ßauta to: bet tá Zemmes ſogi kariu wyri ewedde to ekßan Sodunammu ſaaicenata wyſſu pulku/ vnd yzwilka winia dræbes/ vnd aplikka winiam wena purpura dræbe/ ſapinnußi wena krôni no ærßems/ peſpêda winiam vz galwas/ vnd

vnd dewwe winiam wena nedra labbâ rôka/ cellios mesdami prekßan winiu/ apſmæia vnd ſumnaia to/ vnd ſaccia: Sumnats es tu Jôdo kæningS; vnd at plaukſtam ſwede winiam waiga/ vnd ſplîaudidami ſæme to nedru/ vnd át to ſittu winia galwa/ cellios mettidami to peludzu. Tad yzgaia atkal Pilatus ácá/ vnd ſaccia vz tems: Raugaita/ es to yzwreddu prekßan iums/ ka iûs átzi-ſtætu/ ka es ne kâda waina pe winîu át-trômu. Ta yzgaia JESVS acá/ vnd næſſe wena ærßi trôni/ vnd to pur-pura dræbe/ vnd ſaccia Pilatus vz tems: Raugat cilwæku: Rad to te aufſti Ba-znicakungi vnd tê ſullaini rædzæia/ fauce te vnd ſaccia: Sitte to kruſta ſitte to kruſta. Sakka tems Pilatus: Jem-meti iûs to/ vnd ſittaita kruſta: aiſto es ne áttromu kâdá waina pe winîu. Tê Jôdi átbildæia winiam: Mums ir wê-na têſa/ vnd tay têſa dælie kûs tam mitt: áiſto winß ir ſeuw pats dáttias par De-wa dælu. Rad Pilatus ßûs wardus dzirdæia/ wæl wairak ſeuw biaias/ vnd

átkal

átkal egaia Sodunamma/ vnd ſaccia vz JESVM: No kurrens es tu? Bet JESVS neneku tam átbildæia. Tad ſaccia Pilatus winiam: Ne runna tu ár man? ne zinni tu ka manna wallia ir teuw pe kruſtu ſiſt/ teb wallia laiſt. JESVS átbildæia: Tu ne wêna wallia par man turrætu/ ia ta teuw no aukſtas ne dôta: tapæc kas man teuw nodewwis ir/ lêlaku graku turtu. No to layku gadaia Pilatus winiu wallia laiſt. Bet tê Jôdi kledza vnd ſaccia: Ja tu ſto wallia laidis/ tad ne es tu to Kayſeru draugs: Aiſto kas ſeuw par kæninge datta/ tas ir pretty keyſeru. Kad Pilatus gos wardus dzirdæia/ yſwedde tas JESVM ára/ paſædainas vz to sodu kræſlu tay wetay/ kattra Græko walloda dæwæta Lytoſtratos/ vnd vz Jôdu walloda Gabbata. Vnd ta bya ta ſataiſama dêna vz to Lêladena ap to ſeſta ſtunda. Vnd Pilatus ſaccia vz tems: Raugaita ſte iûſo kæninge.

Bet tê ſauce: Nôſt/ nôſt ár to/ ſitti to kruſta: Sakka tems Pilatus: Juſo

ſo kæningu bûs man pe kruſto ſiſt? Te áukſti Baznicákungi átbildæia: Mnms ne ir kâds kænings/ká Keyſers wen. Redzedams Pilatus ka winß neneku warræia darrit/ bet io lelaka troxna klîu/ gribbædams liaudems yzdábát/ noteſaiá JESVM ta ká tê gribbæiá/ iæme vdeni vnd mazgaias ſauwas rôkás prekßán têms liâudems/ vnd ſaccia: Es eſmu nenozedzigs pe ßo taiſnu áſsini: iûs raugaita ko darrat: Tád átbildæiá wyſsi liâudis/ vnd ſacciá: Winiá áſsins ley nâká pár mums/ vnd pár mûſems bernems. Tád átlaidá tas têms Barrabam/ katters ſaiukßanas vnd ſlapkauwibas pæc cêtuma ſædæiá/ par káttru tê práſsia: bet JESVM ſaßauſtu vnd ápſmetu nodewwe woinio prátu vnd gribbæßenu pæc kruſta peſſt. Tad iæme te káriuwyri JESVM/ nowilka tam to purpuru dræbe/ vnd ápwilka winiam ſauwas dræbes/ vnd yzwedde to kruſta peſiſt/ vnd winß páts neſſe ſauwu kruſtu; vnd kad te yzgaiá ſaſtappá tê wênu cilwæku/ no ſauwu tyrumu nákot/

nâkot/ ár wardu Simon 'no Cyrenu/ ßo tê peſpede winiá kruſtá pákkalîá wi-nîu neſt. Bet lêis pulks liauźu vnd ſewas gáiá pæc winiám/ ábźæloiá vnd ápraudaiá winiu. Bet JESVS ápſegrezas vz winiams vnd ſaccia: Jûs meitas no Jeruſalem ne raudat par man/ bet raudaitâ par ſeuwas paßás / vnd par ſauwems bærnems: rauge átês tê dêni kattrus ſaccies: Swætas ir tas neauglígás/ vnd tâs mêſas/ kattras ne weddeſes/ vnd tâs krutis/ kattras ne ir zydenaiußas.

Tad eſaks tê ſaccit vz têms kalnems: krytætá par mums/ vnd vz têms pakal-nems ápklaiatá mums: áiſto ia tas no-tikas pe to zallîá kôku; kas bûs pe to ſauſo? Vnd tur tappa áridzan citti dyw-wi liaunudarritaie ár winiu yzweſti ká te taptu maitati. Vnd kad tê nâcá vz to wêtá/ kattra dæwætá Golgata/ tur tê winiam dewwe ætiki ár myrru vnd zulti ſamaiſtu dzert/ vnd kad tas to bva baudis / negribbæiá tas to dzert. Vnd tê to kruſta ſittu/ tay wêta Golga-

tá/

tá/ vnd dywwi liaundarritaius/ wenu pe labba rôka/ ôtru pa kreisa: bet JESVM widdu têms. Vnd tas Raksts ir pepildits/ katters sakká: Tas ir starpá têms liaunudarritaiems lagadits. Vnd ta bya træßá stunda/ ka te to krusta pesittu. Vnd JESVS saccia: TEWS pamette tems/ áisto tè nezinna ko tê darra. Pilatus rakstia to waina winias nâwes/ vnd pesitta to pe krustu pár winia galwa/ vnd tur bya rakstits: JESVS No NAZARETH JODV KENIGS. Szo wyrsu-raksta lassia daudzi Jôdi: áisto tá wetá tur JESVS kliu krustá pesists/ ne bya talie no pylli: vnd bya rakstits Jôdu/ Græku vnd Latiniska wallôda. Tad te áuksti Baznicákungi saccia vz Piláto: Ne raksti To Jôdo kænings: bet ka winß ir saccyis: Es esmu to Jodo kænings. Pilátus átbildæia: ko es esmu rakstyis/ to esmu es rakstyis.

Kad nu tê kariuwyri bya JESVM krusta sittußi/ iæme te winias dræbes/ vnd darriá czettrus gabbulus/ ykwe-

nam

nam kariuwyram wenu: ta áridzan tâs swarkas; bet te swarke ne bya ßûce/ bet no wyrsu caur vnd caur áuste. Tad sacciá te sauwa starpa: Ne ley mums tâs sagrest/ bet par tâs kaulæt/ kam ta petiks: ká tas Raksts taptu pepildits/ katters sakka: Te ir mannas dræbes sauwa stárpá vzdalliußi/ vnd ir par mannems swarkems káulæiußi. Vnd to dárriá te kariuwyri/ kattri sedeia vnd sargaia winiu. Te liaudis staweia vnd lûkoias: vnd áppakßan to trustu JESV staweiá winiá matá/ vnd winiá mâtes mâsa Maria Cleophe/ vnd Maria Magdalena.

Kád nu JESVS sauwá Mâta redzeia/ und to mâcekli/ kattru winß miloia klat stawoßu; saccia winß vz sauwas mates: Sewa rauge tauws dels. Pec sakká winß vz to mâcekli: Rauge tauwa Mâta. Vnd tudelin ieme tas mâceklis to ekßan sauwa glabboßená. Bet kattri ceccen gaia/ saimoia winiu/ vnd galwus krattitidami saccia: Phi ka dizzen tu maita to Baznica/ vnd átkal vzcel

vzcel trias denas: pallidzes ſeuw pat-
tam: Es tu Dewá dels / kapa no kru-
ſtu zemme. Tan lydzan ár te áukſti-
Baznicakungi ár tems Rakſtamáceta-
iems und weccakems/ vnd cittems liau-
dems to ápſmeiá/ vnd ſacciá: Cittus
winß warreia pállidzet/ ſeuw paßu ne-
war; ir winß Chriſtus tas Kenings J-
ſrael/ no Dewu yzwelets/ ley kapá zem-
me no kruſtu/ ká mes redzam/ vnd wi-
niam tyccam: Winß ſeuw vz Dewu
pálawes/ ley tas to peſty/ ia tas tam ty-
kas: Aiſto winß ir ſaccyis: Es eſmu
Dewá dæls. To páßu áridzan tam
pármettá te káriuwyri medidami ſaccia:
Es tu Jôdo kenings tad pallidzá ſeuw
paßam: Tan lydzan wens no tems ſlap-
kawems kattri pekarti bya ſaimoia wi-
niu ſaccidams: Es tu Chriſtus/ tad pal-
lidzas ſeuw paßam/ vnd mums. Tad
átbildeia tas ôters/ vnd parſunnia to/
vnd ſaccia: Vnd tu ne biſtas Dewu/kat-
ters lydzená ſodibá es? Mums pattes
notek páreize: áiſto ko mæs ár ſauwems
darbems eſſem pelniußi/ to mes dábbu-
iam:

iam: bet ßis neneku liáune ir .arryis: vnd ſacciá vz JESV: Kungs pemin mannis/ kád tu nácis tauwá wáiſtibá. JESVS ſácciá winiám: Pattes es ſakká teuw ßoden bûs tu ár man ekßan Paradiſa.

Vnd kád tas áp tá ſeſtá ſtundá bya táppa tumpſibá par wyſſas zemmes lydz dewwitá ſtundá/ vnd tá Sáula pazuddá ſauwu gayſumu. Vnd áp to dewwita ſtunda ſauce JESVS vnd ſaccia: Eli/Eli lama ſabactani: tas ir muſa wailôdá: Mans DEWS/ mans DEWS/ kapec tu man es palaidis? Bet citti káttri tur ſtaweiá to dzirdedami ſaccia: Winß ſaucu Elias. Pec kad JESVS zinnaia wyſſas letas eſſota pebeiktas: ká tas Rakſts pepildits taptu: ſaccia winß: Man twikſtu. Tur ſtaweia wens tráuks ar etiki pelets/ vnd wens no tems dryze notecceiá / ieme wenu ſwammi/ pepildia to ár ætiki vnd iſopu/ likká to vz wenu nedru/ vnd turreiá to winiam pe muttas / vnd dzerdenaiá winiu ſaccidams ár cittems: pagaid/

 lûkoiam

lûkoiam ár náká Elias vnd to no krustu noiem. Kád nu JESVS to etiki by iemis / sacciá winß. Tas ir pepildits. Vnd áttal sauce winß ár skanniga balxna vnd saccia: Tæws tauwas rokas pawælu es manna dwæsel. To yssacyis nokâru sauwu galwu/ vnd noskira. Vnd rauge tas prekßakarraiams auts Baznica dywæios gabbulos pußa plise no áukßas lydz zemmes: vnd ta zemme trissu / trisæia / vnd te ákmini pußa spraga/ vnd te kappas atwæras/ vnd daudzi Swæti/ kattri nomirrußi bya áukßan cælas vnd yzgaia pæc winia aukßan celßana yz sauwems kapems/ vnd näca ekßan to swæta pilli vnd daudzems seuw parádias. Bet tas Galnieks katters yt pretty stawæia/ vnd kattri ár winiu bya vnd sargaia JESVM/ rædzædami ka winß ár tâda saukßana noskira/ vnd to zemmes trysæßana/ vnd cittas lêtas/ kas tur notikka/ issabiaias tê lîot/ teicu Dewu/ vnd saccia: Pattes ßis ir wens taisns cilwæks/ vnd Dewa dæls byis Vnd wyssi liaudis/ kattri tur klôt byi

vn

vnd lukoias/ rædzedami kas notikka/ sit-
ti pe sawwems krûtems/ vnd grezas ár-
pakkallia. Bet wyssi winia Kaddi sta-
wæia no talens/ vnd daudzas sewas/
kattcas ár winiu no Galilæa by naku-
ßas/ vnd rædzæia to wyssu/ starpa kat-
trems bya Maria Magdalena/ vnd Ma-
ria mazza Jakuba vnd Josepa mata/
vnd Salome ta mâta to dælo Zebedei/
kattras winiam pæc stagainßas vnd kal-
poiußi/ kad winß ekßan Galilæa bya/
vnd daudz cittas/ kattras ár winiu vz
Jerusalem nakußas bya. Bet tê Jôdi/
tapæc ka ta sâtaisamá bêna bya/ ka tâs
m sâs ne palikt pe krustu Swædenas
(áisto ta Swædena bya lêla) ludzn
Pilatum / ká winio lælas lausas vnd
noiemtas tapta. Tad nâcá te kariu-
wyri/ vnd lauza tam pirmaiam tas lê-
las/ vod tam ôtram/ kattrí ár winiu by
krustá sisti: bet kad tê nâca pe JE-
SVM/ vnd rædzæia ká tas iau nomir-
tis/ ne lauzu tê winiam tas lælas/ bet
wêns no tems kariuwyrems êduru wi-
nia sâni ár wênu skiepu/ vnd tudælie yz-

ſkræia aſsins vnd vdens tur ára. Vnd kas to rædzæis ir/ tas ir lecibá dewwis/ vnd winia lêcibá têſa ir: vnd tas pats zinna ka tas pattêſe runna/ ka ár ius tyccaity. Aiſto tas ir noticcis/ ka tas Rakſts pepildits taptu: Jums ne bûs tam kaulu lauſt. Vnd atkal ſakka cits Rakſts: Tê rædzes ekßan, kattru tê ir dûrußu. Pæc vz wakkaru layku/ kad ta ſataiſama dêna bya/ kattra ir tê paprekßa Swætki nâca Joſeps no Arimathia wená pilli vz Judæa/ wens baggats wyrs/ wêns Ratſkungs/ labs/ vnd taiſnis/ katters ár gaidaia vz Dewa walſtiba/ nedz dewwis bya ſauwu prâtu vnd paddômu ekßan winîo ſarunnaßanu: áiſto winß bya wens maceklis JESV/ bet tamer paſlepen byadams tôs Jôdus/ ßis drôß nogaia pe Pilato vnd ludzu ka tas warrætu noiemt tas mêſas JESV. Bet Pilatus brinoias ká tas iau nomirris/ áicenaia to Gallieneku vnd waicaia: iaug tas ſen nomirris? vnd kád tas yſklauſia no to Gallieneku/ dewwe winß Joſepu wallîa to noiemt. Tad nâcá winß/

winß/ vnd noieme tas mêsas JESV. Vnd Joseps pirká audeklu. Aridzan naca Nikodemus katters wenkart nakri pe JESVM bya nacis/ vnd ántesse myrru vnd aloe sáiauktas gan pe simptu marcin: Tad iæme tê tâs mêsas JESV/ vnd êttinna ekßan pallagems/ lydz ardargems zalems/ lydz ká tê Jôdi eradußi. Vnd tay wetay/ kur winß klîu krusta sists/ by wens darz/ vnd eksan darzu wena iauna kappa/ kattrá Josepam pederreia/ to winß likká yzcirst wenai eßakmini/ kattray wæl newens by elikts/ tur patti elikka tê JESVM tas sataisißanas dênas pæc: áisto te Swætki prekßan rôkáms/ vnd ta kappa tuwa byre- vnd te walîa wênu lelu ákmini prekßa/ tas káppas durwe. Bet tur bya Mantia Magdalena/ vnd Maria Josepa sædeia pretty kappás/ ár cittams sewams kattras pæc JESVM nakußas bya no- Galilæa/ lûkoias kur/ vnd ka tas tappa nolikts: bet tê átkal átgrêzas/ vnd satai/ sia dárgas zalis vnd zalwes par ápswaidißana pæc swætkems; paßos Swæt-

kos

kôs tê dusseia par bauflus vzlikßanas pæc: ôtray denay/ kattrá nâká pæc sataisimu denu/ nacá tê áuksti Baznicákungi vnd Pharisæeri wená draudze lydz pe Pilato/ vnd saccia: Kungs mæs átminnam/ ká ßis wiltneks wæl dziws budams saccyis: Es gribbi pæc trims dênems áukßan cæltes/ tapæc pawæle to kappa sargat yz træßa dêna/ ley ne nâká winia mácekli/ vnd zogu winiu/ vnd sakká tems liaudems: Tas ir áukßan cælts no mirranems: vnd tôpa ta pædigá wiltibá nirneka/ ne ká pirmaia. Pilatus sacciá têms: Tæ ir iums sargi/ eitá vnd sargaita ká iûs zinnatá. Te nogaia vnd ápsargaia to kappa áv sargams/ vnd ábzymoia to ákmini. Vnd rauge tad notikkás wêna lêlá zemmes trysæßana: áisto tas kungu Engels kâpa no debbes/ náca vnd nowæle no durwi to ákmini/ vnd sædæia vz to/ winiá waygs bya ká wêns zibbens/ vnd winiá drebes balte yt ká snegs. Bet tê sargi yssabiaias par bailo/ vnd palliki ka nomirrußi. Caq náca citti no têms sargems pilli/ vnd

vnd ſaccia tems áukſtems Ba nicákungems kás noticcis bya/ vnd tê ſargaia kôpa ár tems weccakems/ vnd turreia runnas/ vnd dewwe nauda par varám têms kariuwyrems vnd ſaccia; Sakkáitá/ ká iûs gullôßus náca winia mácekli/ vnd nozaggu to. Vnd ia tas zinnam klîutu zem meſſogiam/ mes to gan kluſsinaſem/ vnd darriſem/ ka iûs bes bedas pallekát. Vnd tê ieme nauda/ vnd darria ká tê máciti. Vnd ßa wállôda vzpauda pe têms Jôdems yz ßo paßu dênu.

Domimica Reſurrectionis.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Markus ſeßpadeſmitta gab.

TO layku pirká Mariá Magdalena/ vn Maria Jakobi/ vn Salome dargas záles/ gribbedami nákt/ vnd ábzálwet JESVM. Vnd tê náca pe to kappu vz wenu Sabbáthá dêná lîot

ággri

ággri kád ta Saulá vzlêce/ vnd sacciá sauwa skarpá: kás nowellie mums to ákminnu no kappas durre? Vnd kad tê ápskáttiaa nomannia tê/ ká tas ákmins byá nowelts/ áisto tas by liot lêls. Vnd tê egaia ekßan káppas/ vnd redzeiu wenu iaunu puisi pa labbas rôkás sezot ár wena garria balta drebe ápterptu/ vnd te yssabiaias seuw. Bet winß saccia têms: Ne bystates: Jûs mekklaitá JESVM no Nazareth/ kátters byá krustai pesisis/ tas ir áukßan celes/ vnd newaid ye. raugaita to wetá/ kur tê to likka. Bet noeitá / vnd sakkat to sauwems máceklems vnd Peteri/ ka tas paprekß iums noes vz Gililea/ tur iûs to redzeset/ lydz ká tas iums it sáccyis.

Feria 2. Paschæ.

To Swætu Ewangel: aprákst S. Lutas dywwidesmita ceturta gabbola.

TO laykn gaia dywwi no tems maceklems

ceklems tay paßay denay wenay ielgau-
wa/ kattra bya ſeßdeſmittu zemmes gab-
bolu taliuni no Jeruſalem ár wardu
Emmaus. Und tè runnaia ſäuwa ſtarp-
pa no wyſſems ßêms lêtems/ kattras by
notikkußas: und tas notikkas kad tè ta
runnaia/ und ſtarpa ſeuw apiautaias/
naca tas Kungs JESUS pe têms/
und ſtaigaia ár têms: bet te accis tap-
pa tems turretas/ ka tê to ne pazinna:
Und tas ſaccia wz têms: kada ir tz wal-
lôda kattra iûs ſauwa ſtarpa turræta
ſtaigadami/ und eſſati noſkummußi:
Und wêns no têms ár wardu Cleophas
atbildæiu winiam und ſaccia: Tu wêns
tik ſweßs es ekßan Jeruſalem katters ne-
zinnatu/ kas noticis ir ekßan Jeruſa-
lem ßinnis dênas. Und winß ſaccia
wz têms; Kas? und tê ſaccia: No JE-
SU no Nazareth/ katters bya wens
Prophets/ ſpæcigs ekßan darbems und
wârdems prekßan Dewu und wyſſems
liaudems/ ka to mûſſi Aukſtibaznicatun-
gi und wyrſneki nodewwußi ir ekßan
nâwes têſâ/ und ir kruſtâ ſittußi: bet

mæs

mæs cerræiam ka tam bya Israel pestit: vnd par to wyssu ir ßoden ta treßa dêna/ ka tas noticcis ir. Aridzan ir mums yzbedæiußi citti no mûsems sewems/ kattras prekßan gaisma pe to kappu byußu vnd winîa mêsa ne attraddußa/ tê nâca vnd saccia; ka tê wena Engelo rædzæßæna ir rædzæiußa/ kattri sakka to dziwôt: vnd citti no mums nogaia pe to kappa/ vnd attradda ta/ ka tâs sewas bya sacciußa: bet winîu patti ne attradda tê. Vnd winß saccia vz têms: O iûs bespratigi vnd kutrusirdigi pe tycceßana wyssus ko tê Propheti runnaiußi ir: Ne by Christum ta cêst/ vnd ta êt ekßan sauwas godibas? Vnd esakdams no Moysi/ vnd no wyssems Prophetems izstastia têms wyssus rakstus/ kattri no winiam bya sacciti. Vnd tê nâca tuwe pe to ielgauwa vz kurru te gaiá/ vnd winß stellæias gribbit taliak êt. Vnd tê ludzu tam saccidami: Palêc pe mums/ áist o tás grib wakkars tapt/ vnd ta dêna iau galloias. Vnd winß egaia ár tems: Vnd tas notikkas/ kad tas ár tems

tems pe galdu sædeia/ iæme tas to maize vnd swætia vnd parlauzató/ vnd dewwe tems. Vnd tad tappa tèms tê ácci átwerti/ vnd pazinna to: vnd winß pazuddu prekßan winio áccems. Vnd tê saccia sauwa starpa: Vtrg dægga musu sirds etßan mums/ kad tas cunnaia ar mums wyrsu cellin/vnd mums tôs Kakstus yzstastia: Vnd tê cælas aukßan tay paßay stunday vnd grezas átkal vz Jerusalem. Vnd tê áttradda tôs wenpadesimittus kôpa sagaiußus/ vnd tôs kattri ár tems bya saccidami: Tas Kungs ir teßam aukßan cæles/ vnd ir seiw Simoni paradies. Vnd te yzstastia átkal kas wyrsu cellin noticcis bya/ vnd ka te to bya pazinnußi pe to maiza lauzißena.

Feria 3. Paschæ.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lukas dywwidesimitta cetturta gab.

TO laytu stawæia JESVS wydu starpa sauwems mâcekłems vnd saceia:

ſaccia: Mêrs ár iums: Es eſmu / ne biſtates. Ber te yſſatrûkas vnd yſſabiaias ſeuw/ vnd ſkitta ſeuw wena gattu rædzot: vnd winß ſaccia vz tems: Kadælie iûs eſſeti rik bailigi vnd tâdas dômas iûſu ſirdi kâpa? Raugaita mannas rôkas vnd mannas kaias: áiſto es pats eſmu: Tauſtaita vnd lûkoiat/ áiſto wenam gattam newaid meſa vnd kauli/ lydz ka iûs r edzæt man eſſam. Vnd kad tas to bya ſatcyis/ râdia tas tems rôkas vnd kaias. Bet kad te wæl ne tvccæiá/ vnd ſeuw brindias par lixmiba ſaccia tas vz tems: Jr iums ßæ kas ia æda? Vnd te cæle tam wenu gabbôlu cæptu zvvi/ vnd iælu mæddu prekßan. Vnd kad winß prekßan tems by ædis/ iæme winß kas átlikká / vnd dewwe tems. Vnd ſaccia: Sze ir te wardi/ kattrus es iums eſmu ſaccyis wæl pe iums bûdams: Aiſto wyſſunotul bûs pepilditi tapt/ kas rakſtiti ir ekßan to eſtadißana Moyſi/ ekßan tems Prophetems/vnd ekßan tems Pſalmems no man. Tad átwære tas tems to ſapraßana/ká te ſapratti tôs Rakſtus: vnd

vnd ſaccia vz tems: Aiſto ta ſtawá rat-ſtits/ vnd ta bya Chriſtum ceſt/ vnd no tems mirronems træßa dena aukßan celtes/ vnd likt ſluddenat ekßan ſauœu wardu grækū waidaßena vnd pameßana wyſſems liaudems.

Dńca 1. poſt Paſcha

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes dywwideſmita gabbola.

TO layku/ paßá wakkácá layká/ kat-ters wens Sabbaths bya/ vnd te durœis áyſlækti bya kur te mâcekli kôpa ſaggaiußi bya no yzbailes pat tems Jô-dems/ nâcá JESVS vnd ſtawœiá wyddu/ vnd ſaccia vz tems: Mers ár iums: Vnd to ſaccyis/ radia tems rôkas vnd ſanu. Tad te mâcekli tappá lixmis-gi/ to Bungu rædzadami. Tad tas ſacciá átkal vz tems: Mærs ár iums: lydz ká man tás Tæws ſutyis ir/ tá ſutu es iûs. Vnd te ſaccyis/ putu tas vz tems/

tems/ vnd ſacciá: Jemmeta to Swæ-
tu Gárru/ kattrems iûs tôs grækus pa-
mættiſet/ tems palek te pameſti/ vnd
káttrems iûs tôs patturæſet/ tems te pal-
lek paturræti. Bet Thomas wens no
tems dywwepadeſmittems/ katters dæ-
wæts dwinis/ ne by pe tems kad JE-
SVS nâcá. Tad ſacciá tam te citti
mâcekli: Mæs eſſemi to kungu rædzæiu-
ßi. Bet winß ſacciá vz tems: Já es ne
rædzæßû ekßan winiá rôkas tâs naglo
zymes/ vnd leku mannu pirſtu ekßan tâs
naglo wetas/ vnd eleku manná rôká ek-
ßan winiá ſanu/ tad es to ne tyccæßu.
Vnd pár áſtonie denems bya winiá mâce-
kli atkál tur ekßan/ vnd Thomas ár tems.
Tad nâcá JESVS caur ayzſlæktems
durwems/ vnd ſtawæiá wyddu tems/
vnd ſacciá: Mæts ár iums: Pæc ſaccia
winß vz Thomu: Stepe ßur tauwu
pirſti/ vnd rauge mannas rôkas/ vnd
nes ßur tauwa rôka/ vnd lece ekßan man-
ná ſanu/ vnd ne palec wairs netyccigs/
bet tyccigs. Thomas átbildæiá vnd
ſaccia; Mans Kungs/ vnd mans Dews:
JEzus

JESVS ſaccia vz to: Thomá tapæc ká tu man es rædzæis/ es tu tyccigs: Swæti ir te/ kattri ne ir rædz eiußi/ vnd tamær tycceiußi. Daudzás cittas zymes dárria JESVS wæl prekßan ſauwems máceklems/ káttras ne rakſtitas ekßan ßas gramátás: Bet ßá ir rakſtitá/ ká iùs tyccætá/ ká JESVS ir Dewá dæls/ vnd tyccedámi wareta dabbuit to dziwoßaná ekßan winiá wârdu.

Dnca 2. Poſt Paſcha

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes deſmitta gab.

TO layku ſacciá JESVS tems Phárisæerems. Es eſmu wens labs Gans: wens labs Gans dôd ſauwu dwæſelu pár ſauwems áwwems. Bet wens algats/ kátters ne ir wens Gans kám tás áwwis ne pedær/ rædzá to wilku nakot/ palayze tas áwwis/ vnd bægá/ vnd tas wilks ſagrábá vnd yztránce tás áwwis. Bet tas álgats bægá; áiſto winß

winß ir wens álgats/ vnd ne ôlá tás áwwis. Es esmu wens labs Gáns/ vnd páziſtu mannas áwwis/ vnd te mán páziſtá. Lydz ká man tas Tæws páziſt/ tá páziſtu es to Tæwi. Vnd es dômu ſauwu dwæſelu par mánnems áwwems. Vnd mán ir wæl cittás áwwis. kátte ne ir yz ßo kûti/ vnd tás bus mán átidzán átweſt / vnd te mánnu balxni dzirdæs: Vnd bûs wens áwwekutis vnd wens Gans.

Dńca 3. poſt Paſcha.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes ſa ßpadeſmitta gabbola.

TO láykU ſacciá JESVS ſauwems máceklems; Pár wenu mazzu brydi iûs mán ne rædzæſeti; vnd átkál pár wenu mazzu brydi iûs man rædzæſeti; áiſto es emu pe Tæwu. Tad ſacciá citti no winiá maceklems ſauwá ſtarpá: Kas tás ir/ ká winß vz mums ſakká: pár we-

nu

nu mázzu brydi iûs man ne rædzæſeti; vnd átkál pár wenu mázzu brydi/ iûs mán rædzæſeti/ vnd ká es pe Tæwu emu? Tád ſaccià te/ kás ir tás/ ká tás ſakka: Par wenu mázzu brydi? Mæs nezinnam ko tás runna? Bet JESVS nománniá ká te to gribbeia iautát/ ſaccià winß vz tems: Par to iûs ſauwá ſtarpá ápiautátes/ ká eſmu ſaceyis: Pár wenu mazzu brydi iûs man ne rædzæſeti/ vnd átkál par wenu mázzu brydi iûs mán redzeſeti. Pátres/ pátres es ſakkà iums; iûs randaſeti vnd waidaſeti/ vnd tá paſſaul ſeuw precáſes: Jûs buſ-ti noſkummußi bet iuſa noſkumßená taps par preku. Wená ſew kad tá weddas/ tad ir tay noſkummßenas/ áiſto winie ſtundá ir átnákuſa: bet kád pedzimmuſa ir to bernu/ tad ne peminná tá wàits tás ſápas pár lixmibas pæc/ ká wens cilwæks ekſſan ſas paſſaules pedzimmis ir. Vnd iums átidzan nu ir noſkumßená; bet es iûs átkal redzeßu/ vnd inſu ſirds ſeuw precaſes/ vnd iuſa precibá newens no iums átiems.

Dńca 4. poſt Paſcha.

To Swætu Ewangel; aprakſt S. Joannes ſeßpadeſmita gáb.

TO layku ſaccia JESVS vz ſauwems mácekłems: Es emu pe to/ kas man ſutyis ir / vnd newens ſtarpá iums iauta man kur tu es? Bet tapec ká es to iums ſackyis eſmu/ ir iuſo ſirds pilna noſkumßena tappis; bet es iums ſáka teßam: Jums tas par labbu ka es noemu; Aiſto ia es ne noemu/ tad ne náks tas Eprecatais pe iums: bet ia es noemu/ grib es to iums ſutit. Vnd kad tas náks/ tad tas to paſſaul ſodis par to græku/ vnd par to taiſnibá/ vnd par to ſodu. Par to grekú/ ká te ekßan man ne ir tycceiußi. Par to taiſnibá/ áiſto es pe Tewu emu/ vnd iûs man iau proiam ne redzeſeti. Vnd par to ſodu: áiſto tas Kungs ßás paſſaules/ iau ir notes ſots. Wel daudzu man iums ir iaſáka/ bet iûs newarreta to taggadin paneſt: Bet kad átes tás teſibas Gárs/ tas iums mate

máces wyſſanadá taiſniba: áiſto tas no ſeuw paßa ne runnas: bet to ko tas dzirdes/ to tas runnás: Vnd kás nakams ir/ to tas iums ſluddenas: Tas man ápſkaidros: áiſto no mannu tas iems/ vnd iums to paſluddenas.

Dńca 5. poſt Paſcha.

To Swætu Ewángel: aprákſt S. Joannes ſeßpadeſmita gabbola.

TO laxku ſaccia JESVS ſauwems maceklems: Pattes/ pattes es ſakka iums ia iûs to Tæwu ko lugſet manna wârda/ta tas iûms to dôs. Lydz ßim ne eſſeti iûs kolab lugußu manna warda. Ludzæt/ tad iûs dabbuiſſet/ ka iuſa lixmiba papilná war bût. To es eſmu caur ſakkamams wârdems ar iums runnais; bet tas layks nacis/ ka es iau ne wairs caur ſakkamams wârdems ar iums runnaßu/ bet klay no mannu Tæwu iums ſluddenaßu. Vnd es ne

akka iums ka es to Tæwu iûſo dælîe lûgt tibbu: áiſto tas Tæws pats iûs milo/ apæc ka iûs man eſſeti miloinßi/ vnd ecceinßi/ ka es no Dêwu eſmu yzgais. Es eſmu no Tæwu yzgais/ vnd nâcis ekan ßas paſſaules; átkal es to paſſaul tſtaiu/ vnd êmu pe Tæwu. Winia aacekli ſakka vz to: Kauge nu tu klay ſſakka/ vnd newenu ſakkamu wârdu ákka: nu zinnam mæs ka tu wyſſuno-ul zinni/ vnd ne ir waiag ka teuw kas iauta: tapæc tyccam mæs/ ka tu no Dewu es yzgais.

In feſto Aſcenſionis Domini.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Markus ſeßpadeſmita gab.

TO layku: kad tê wenpadeſnitti mâcekli ne galdu ſædæia/ patadias ſeuw tems JESVS/ vnd ſuniu winio nætycciba/ ka tê ne bya tycceinßi têms/ katri

tri to bya rædzæinßi aukßan cælußu/ vnd ſaccia vz têms: Erta pa wyſſu paſ=ſaul/ vnd ſludden aita to Ewangelium wyſſems raddiwems letems: kas tycce vnd kriſtits tôpa/ tas taps ſwæts: Bet kas ne tycca/ tas bûs pazuſts. Bet tê zymes/ kattre pæc nâks têms kattri tyc=cæs ir ßæ: Manná wârdá tê wælnus yzdzis; ár iaunems mælems runnas; czuſkas nôdzis; vnd ia tê kâda nawiga leta dzers/ tas têms ne kaites/ vz tems newæſſelems rôkas liks/ vnd ár têms bûs labbak. Vnd tas Kungs JESVS kad tas ár tems bya runais/ tappa tas vziemts vz debbeſſu vnd ſæde pa Dewa labba tôka: bet tè yzgaia vnd prædikæia wyſſems. Vnd tas Kungs pallidzæia tems/ vnd apſtipprota to wârdu caur pæcnakamems zymes.

Dñca 6. poſt Paſcha.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes ſeßpadeſmitb gab.

To

TO layku ſaccia JESVS ſauwems mâceklems: Kad nâks tas Eprecatais/ katru es iums ſutißu no to Tæwu to Garru tás: êſthas/ katters no Tæwu yzêt/ tas dôs lêciba no man: Vnd iûs aridzan lêciba dôſetiz áiſto no eſakumu iûs pe man eſſeti byußi. To eſmu es iums ſaccyis/ ka iûs ne iemmæt ápkaitenaßaná: Te iûs vz ſauwas dráudzibas vzſtums/ bet di ſtunda nâka/ ká wyſsi/ kas ius nokauws/ ſkittis ka tê Dêwam wêna kalpoßana darrá. Vnd to tê iums tapæc darris/ ká te ne paziſta nedz mannu Tæwu/ nedz man. Bet to es eſmu runnais tapæc/ ka tad/ kad tá ſtunda náks/ ius to peminnait/ ka es iums to eſmu ſaccyis.

In feſto Pentecoſtes

To Swetu Ewángel: áprakſt S. Joannes czeturtápádeſmita gabbolá.

TO layku: ſaccia JESVS ſauwems máceklems: Já kas man milo

lo/ tas mannu wārdu turræs/ vnd mans Tæws to milos/ vnd mæs pe to nākſem/ vnd maiaweta pe to darriſem. Kas man nemilo/ tas mannu wārdu ne turri. Vnd tas wārds kattru ius eſſeti dzirdæiuſi/ ne ir mans: bet ta Tæwa/ katters man ſutys ir. To es iums eſmu ſāccyis/ pe iums būdams: Bet tas Eprecatais tas Swæts Gars/ kātteu mans Tæws ſutys ekſan mannu wārdu/ tas iums macæs wyſſas lētas/ vnd ātminnes wyſſu/ ko es iums ſāceiſu. To meru ātſtaiā es iums/ mannu mēru domu es iums; ne ka ta paſſaul dōda/ es iums dōmu: Jūſu ſirds ne iſſatrūeenas/ nedz iſſabiſtaias ſeuw; Jūs eſſeti dzirdæiuſi/ kā es iums eſmu ſāccyis: Es noēimu/ vnd nāka ātkāl pe iums. Ja jūs man miloiaitu/ tad jūs ſeuw precaiotus/ ka es pe to Tæwu emu: Aiſto mans Tæws ir lēlaks ne ka es. Vnd nu eſmu es iums to ſāccyis/ ēkām tas notēk/ kā tad/ ka tas notiks/ jūs tyccaitā. Jau es nu proiam ne daudzu ār iums runnaſu. Aiſto tas Wirſneks ſas paſſaules

naks/

náka/ vnd tam neneku ir pe man: Bet ká tá passaul átzist ká es to Tæwu milo/ vnd darrá ko man tas Tæws pawælæis ir.

Feria 2. Pentecostes

To Swetu Ewangel: aprákst S. Joannes træßá gab.

TO layku: saccia JESVS vz Nikodemu: Ta ir Dews to passaul milois/ ka tas sauwu wenpedzimptu dælu dewwe/ ka wyssi kattri ekßan to tyccu/ ne bûs pazustus bût/ bet to mûziga dziwoßana dabbuit. Aisto Dews ne ir sauwu dælu sutyis ekßan passaules/ ka tam to passaul bus sodit/ bet ka tá passaul caur winiu swætu taptu. Kas ekßan to tyccu/ tas ne tôpu sodits. Bet kas ne tycca/ tas ir iau nosodits: áisto winß ne tyccu ekßan to wenpedzimptu Dewá dælu wardu. Bet ta ir ta sodiba/ aisto ta gaisma ir nakusa ekßan to passaul/ vnd tê cilwæki wairak mi oia

to

to tumpſibá/ ne ká to gaiſmu: Aiſto winio darbi by nikni: áiſto ꝛkwens kas liaunu darra/ tas enida to gaiſmu/ vnd ne náka pe gaiſmas/ ká winia darbi ne tôpi pulgata: Bet kas pateſiba darra/ tas náka pe gaiſmas/ ká winia darbi zinnam tôpu; áiſto te ir ekſan Dewu darriti.

Feria 3. Pentecoſtes

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes deſmita gad.

TO layku: ſaccya JESVS vz tems Phariſeerems: Pattes/ pattes es ſakká iums kás par tems durwems ne eêt ekſan to awwikuti/ bet kápa cittur kur ekſan/tas ir wêns zaglis vnd ſlapkauwe: bet kás par tem durwim eêt/ tas ir tas áwwiu Gans: Tam átwer tas durweſargs/ vnd tê awwis dzirda winia balxni/ vnd tas ſaucu ſawas áwwis.pa wárdam/ vnd yzwedd tôs. Vnd kád tas ſawas áwwis ir yzlaidis/ tad êt tems paprekſchu/ vnd tê áwwis ſtaiga

tam

tam pec: áiſto tê paziſta winia balxni. Bet wênam ſweßam tê ne ſtaiga pec/ bet begu no to: áiſto te ne paziſt ſweßo balxni. Sza lydzibá ſaccia tems JESVS. Bet tê ne ſapratta ko tas vz têms runnaia. Tad ſaccia têms JESVS átkal: Pattes/ pattes es ſakká iums: Es eſmu tas durwis pe têms áwwems; wyſsi káttri nákußi ir prekßan man/ zaglîe vnd ſlapkauwas ir/ bet te áwwis ne ir tôs klauſiußi: Es eſmu tas durwis: ia kás caur man eet/ tas taps ſwets; vnd tas ees/ vnd yzes/ vnd áttraddis gannibas. Wens zaglis ne náka cittá pec/ ká zakt/ noznaukt vnd maitat: Es eſmu nácis/ ká tems to dziwoßana bus dabbuit/ vnd parparem dabbuit.

In feſto SS. Trinit:

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Mattæus dywwideſmita áſtota gabb.

To

TO layku: saccia JESVS sauwems mâceklems: Man ir nodôta wyssa walstiba ekßan debbes vnd wysu zemmes: tapæc eyta vnd macæta wyssus liaudis/ vnd krîstiet tôs ekßan wârdu to Tæwa / vnd to Dæla / vnd to Swæta Garra/ vnd macæt tôs turræt wyssu ko es iums esmu pawælæis. Vnd rauge Es esmu pe iums ykdênas lydz passaules gallu.

Dominica 1. post Pentecosten.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lukas sæsta gabb.

TO láyku: saccia JESVS sauwems mâceklems: Esseti milesirdigi/ lydz ka iûsu Tæws milesirdigs ir: Ne sodaita/ tad ne tapseta iûs soditi: ne pazuddenaita/ tad iûs ne tapseta pazuddenati. Pamettat/ tad iums taps pamests. Dodaita/ tad taps iums dôts.

Mans

Wens labs/ pilns/ apſpaidits/ vnd átlekams mærs taps inms ekſſan iûſu klæpi dôts. Aiſto ár to paſſu mæm/ ár ko iûs yzmæræt/ taps inms atkal emærots. Vnd tas ſaccia têms wena lvdziba: Ar war árklis árklam cellîu râdit? neg kvyt te ábbedywi bæddræ? Tas mâceklis ne ir par ſauwu meiſteru: bet papilnu ir ykwêns/ ia tas ir ka ſauws meiſters. Bet ko tu rædze wena ſkabbarga ekſſan tauwu brâliu acci/ vnd to balki tauwa paſſa ácci tu ne nomanni? Jeb ka tu war ſaccit vz ſauwu brali: pagaida brali/ ley man to ſkabargu yz tauwu acci yzwilkt/ vnd to balki tu pac ne rædze ſauwa acci? Tu blædis yzwelc pirmak to balki yz ſauwu ácci: vnd tad pelûko/ ka tu to ſkabbarga yz tauwu braliu ácci yzwelke.

In feſto Corporis Chriſti.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Jo.

S. Joannes ſæſta gabb.

TO layku: ſaccia JESVS vz têms Jôdems: Manna mêſa ir pattes wena barriba; vnd mans aſsins ir pattes wêns dzærens: Kas manna mêſa æde/ vnd mannu aſsini dzerre/ tas pallek ekſſan man/ vnd es etſſan winiu. Lydz ka man tas dziwos Tæwos ſirdis ir/ vnd es dziwo mannu Tæwu pæc: vnd kas man æde/ tas aridzan dziwos mannes dælie. Ta ir ta maize/ kattra no debbeſſa ir nâkuſſa; Ne ká iuſu tæwi manna ir æduſki vnd ir nomirruſi. Kas ſſo maize æde/ tas dziwos mûſam.

Dominica 2. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas czetterpadeſmitta gabbola.

TO layku: ſaccia JESVS ſauwems maceklems ſſa lydziba: wens

cilweks

cilwæks taisia wênu lelû wakkarædeni/ vnd aicenaia daudzus vz to/ vnd sutia sauwu kalpu ap to wakkarædeni stunda saccit têms áicenatems/ ka têms bya nâkt: áisto wyssunotul iau gattauw ir. Vnd tê esakas wyssi seuw vzrunnates. Tas pirmais saccia tam: Es esmu wenu tyrumu pircis/ vnd man waiag vzêt to áprandzit: es teuw ludzu ayzbildini man. Vnd tas ôters sacciá: Es esmu pêc iugus wærßus pircis/ vnd es emu tôs áplukot; es teuw ludzu áyzbildini man. Vnd tas træßas saccia: Es esmu sewa iemis/ vnd tapæc es ne watru nâkt. Vnd tas kalps átgaia vnd saccia to sauwam kungam. Tad tappa tas kungs dusmigs/ vnd saccia vz sauwu kalpu: Ey dvyz vz têms pils êlems/ vnd sætucelliems/ vnd ewedde ßur tôs nabbagus vnd waies/ vnd ákklus/ vnd tislus. Vnd tas kalps saccia: Kungs tas ir noticcis/ ka tu es pawælæis: Vnd tur ir wæl tukßas wêtas: vnd tas kungs saccia tam kalpam: vzey vz tems cêlliems vnd pe sætumallems/ vnd spede tôs ßeit ekßan nákt/

nâkt/ kâ máns nams tôpu pepildîtse Bet es ſakka iums/ ka newens no têms wyrems/ kattri áicenati ir/ mannu wakkarædeni baudis.

Dominica 3. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas pektupadeſmita gabbola.

TO layku: nacá tê muitneki vnd greeneki pe JESVM gribbædami to dzirdet. Vnd te Phariſæeri vnd Rakſtamacetaie kurrenaiá ſaccidami: Szis vziem tôs græcnekus/ vnd ædc ár tems. Vnd winß ſaccia têms ßa lydziba: kurß cilwæks iûſo ſtarpa ir/ kam ſimpti áwawis ir/ vnd ia tam wênâ no tems pazuda/ katters ne átſtâ tôs dewiniudeſmittus vnd dewwinias tukßneſs:/ vnd noêt pee tá/ kattrá pazudußu/ kamær tas ta átrodá? Vnd kad tas tá ir áttraddis/ celie

lie tas tá vz ſawwu kamêſi lixmodames/ vnd máias nâkdams ſaſawtu ſawwus draugus vnd kaiminus/ ſaccidams vz têms: Prêvates ſeuw ár man/ áiſto ts eſmu áttraddis ſawwu áwwi/ kartta bya pazuduſa: Es ſakka iums/ ka item ta bus precibá debeſsis par wênu græcne-ku/ katters græku waidaßená datrá/ wairak ne ká pár. dewmindeſmitus vnd dewinems taiſnems/ kattiems ta græku-waidaßená ne ir waiag. Lib kattrá ſewá ir/ káttray deſmitti großi ir/ vnd iá tay wens no tems pazudu/ wênu ſwæcce ne ededzena/ vnd mæſá to nammu/ vnd mekklæ tikkuß ekam ta to áttrodá: Vnd kad tá to ir attraddusa/ ſanicená tá ſawwus draugus vnd kaiminus ſaccidama: Precates ár mannim: áiſto es eſmu áttraddusſa ſawwu greſsi/ kátras man by pazuddis: Iten tá ſakká es iums/ bus preciba par wenu græcneku/ kátters græku waidaßana datrá.

Dominica 4. poſt Pentecoſten.

To

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas pekta gabbola.

TO layku; kad daudzi liandis ſeuw ſpedás pe JESVM Dêwá wârdu klauſit: vnd winß ſtawæiá pe to æzzeru Genezareth/ vnd rædzæiá dywwas laywas pe æzzeru mallu ſtawoßas: bet te zweineki by iſtapuiußi/ vnd mazgaiá ſauwus tiklus/ vnd winß ekapa wena laywá/ kattrá Simoná bya, vnd ludza tam maktienit no malles ſtumt. Vnd winß ſædæiá/ vnd maciá yz to laywá. Vnd kad winß mittæias runnat/ ſacciá winß vz Peteru: dôdes vz áukßu/ vnd yzmetteta ſauwus tyklus vz wenu lômu. Vnd Peters atbildæiá vnd ſacciá vz to. Meiſter par wyſſo nakti eſſem mes ſtradaiußu/ vnd neneku dabkuiußu/ bet vz tauwu wârdu grib es to tyklu yzmeſt: vnd kad te to bya darriußu/ ápwilká tê wêna lêlá kôpu ziwiu. Vnd winto tyklis plyſe pußa. Vnd tê dewwe zinnie ſauwems draugems/ kattri ôtrá laywa by/ ka tê nâktu/ vnd pallidzætu

M wirkt;

wiſkt: vnd tê nâci vnd pepildia ábbas layœas tá ká tê tekams ne grimma. Kad to Simon Peters rædzæiá/ krittá tas JESVM pe celliems/ vnd ſacciá: Kungs ey no man átá/ áiſto es eſmu wens græcigs cilwæks. Aiſto tas bya liotu parbias/ vnd wyſsi kattri ar winiam bya par to zvwi lômu/ kattru te bya wilkußu. Tan lvdzan Jakobs vnd Janis tê dæli Zebedei/ kattri bedredraugi Peteri bya/ vnd JESVS ſacciá vz Simon Peters: Ne biſtas/ áiſto no ßo layku bus teuw iau cilwækus zwæiot. Vnd tê wilka tas laywas pe mallas/ vnd átſtaiá wyſſunotul/ vnd ſtaigaia tam pæc.

Dominica 5. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus pekta gab.

TO laytu: ſacciá JESVS vz ſáu wems mácekłems: Pattes/ es ſakke

tums

iums: Ja iuſa taiſniba ne bus labbaka ne ka ta Rakſtamacitaio vnd Phariſæero/ tad ius ne êſeti ekßan to debbeſſo walſtibá. Jus eſſeti dzirdæiuſi ka têms wæccakems ir ſaccits. Teuw ne bus nokauwt: bet kas nokauws/ tas to ſodibá bus nozedzis: Bet es ſakka iums/ ka ykwens kas vz ſauwu bralie duſmoias/ tas to ſodibá ir nopelnyis: Bet kas vz ſauwu bralie ſakká: Raká/ tas ir tas Runnas nopelnyis. Bet kas ſakka tu iekkis/ tas ir to helles vgguni nozedzis. Tapæc kad tu tauwu dâwanu vppæræ vz to áltari/ vnd tur edomaias/ ka tauws bralis turru ko pretti teuwim/ tad árſta tur tauwu dâwanu preßßan áltari/ vnd noey pirmak ſalydzenatês ár ſauwu brali/ vnd tad nace/ vnd vppera tauwu dâwanu.

Dominica 6. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Markus aſtota gab.

TO lavku: kâd daudzi liaudis ár JĒSV by/vnd têms neneku iá ædu bya/ saaicená JĒSVS ſauœus mâceklus pe ſeuw/ vnd ſæciá tems; man zælu to lianzo: áiſto tê it nu tvs dênas pe man palikuſi/ vnd têms neneku it iaædá/vnd iá es tôs neæduſus palaiſtu/ tad vz celliu tê baddu nomirtu: Aiſto daudzi bya no talens átnakuſi. Vnd winia mâcekli átbildæiá tam: No kurrens wat kás tôs ár maize peædenat ſeitan ekſan tukſneſsi? vnd winſ iautaia têms; cek maizas it iums? Tè ſæciá: ſeptinie. Vnd winſ pawælæiá tèms liâudems paſædætes wvrſu zemmes. Vnd winſ iæme tas ſeptinias maizas/ pattaicá/ patlauza tâs/ vnd dewœe ſauwems mâcekiems tèms liaudems tás prekſan likt; vnd te likká tems tás prekſan. Vnd tems bya áridzan makkienit no ziœtinems/ vnd tôs winſ ár parſwætia/ vnd pawælæia tôs tems prekſan likt. Vnd te ædá vnd kliu peædenati. Vnd te ſakraia ſeptinius kurœus no tems átliktems deuſkems. Vnd te kattri ædu ſi/ bya

bya gan pe czetterturkſtoßos. Vnd winß átlaidá tôs no ſeuwi.

Dominina 7. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus ſeptita gad.

TO layku: ſaccia JESVS ſauwems máceklems: Sargajates ſeuwno tems wiltigems Propbetems kattei áwwia dræbes pe iums náka bet no ekßanas ir te plæſigi wilki/ pe wiuiá áuglems bus iums tôs pazyt. Ar war kas winogus laſsit no tems erßems/ ieb figas no daddzems? Jten ta wens labs kôks labbus áuglus nes: bet wens ſlims kôks nes ſlimmus auglu. Wens labs koks ne war ſlimmu auglu neſt: nedz wens ſlims kôks labbu áuglu neſt. Jk wens kôks katters labbu auglu ne nes/ tappis yzcirſts/ vnd vgguni meſts. Tapec pe winio auglus bus iums to pazyt. Ne

wyſsi

weſsi kattri wz man ſakkâ: Kungs/ Kungs/es ekſſan debbeſſo walſtibas: bet te kattri darra mannu Tewu prata/ katters ir debbeſsis/ tems ekſſan to debbeſſo walſtibâ.

Dominica 8. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas ſeſſpadeſmitta gad.

TO layku: ſaccia JÆSVS ſawems mâcekliems ſſa lydzibâ: Tur bya wens baggats wyrs/ kattram bya wens Klammuturretais/ vnd tas tappa pretſſan winiu âpſtâwwenats/ yt ka tas tam ſauwu mantu apteeis. Vnd tas âicenaiâ to/ vnd ſaccia tam: Kâ dzirdu es no teuw? Dôd lagadiba no tauwas nammuturreſſenas: âiſto tu newar wairs mannam nammam pretſſan ſtawet. Bet tas Klammuturretais ſacciâ pe ſeuw paſſam: ko bus man darrit: âiſto mans

Kungs

Kungs ſæm to nammuturreßaná no man? Kakt man ne gribbas: dedælot es kaunos: Es zinnu ko darriſu/ka tad/ ká es no to nammuturræßaná kliuſt nocelts/ te man átkal vziem ekßan ſauwems nammems. Vnd tas áicenaiá wyſſus ſauwá Kunga paradnêkus kôpá/ vnd ſacciá vz to pirmo: cek es tu mannam kungam parâdá? Vnd winß ſaccelá: Simptu mucas ælie. Vnd winß ſaccela tam: Jem tauwu gramatu ſædes dryz/ vnd rakſti pecdeſmitti. Pæc ſacciá vz to ôtru: Bet tu cêk es parada? tas ſacciá: Simptu puru quæßo. Winß ſacciá tam/ iem tauwu gramatu/ vnd rakſti áſtoniedeſmitti. Vnd tas kungs teicá to netaiſnigu nammuturrætaiu/ ká tas guddre bya darryis: Aiſto te berni ßas paſſaules ir guddraki ekßan ſauwu ciltu/ ne ka tê bærni tas gaiſumas. Vnd es ſakkú iums: Darraitá ſeuw draugus no to netaiſnu Mammon/ ká tad/ ká iûms petrukſt/ te iûs vziem ekßan to muzigu maiowetu.

Domi.

Dominica 9. post Pentecosten.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lucas dewwiniepadesmitta gabbola.

TO layku: kad JESVS tuwu klat pe Jerusalemes nâca/ vnd to pilli eraudziá/ raudaiá tas par to saccidams: Kad tu to bût atzinnis/ vnd nu yt ekßan tauwa dêna/ kas pe tauwu mècu teuw waiag: bet nu ir tas prekßan tauwems áccems paslepts: Aisto tê dêni nâcis par teuw/ kad tauwi enaidneki ábdôs teuw ár walli/ vnd wyssur teuw ápsædes/ vnd ápspêdis/ vnd pe zemmes swedrs teuw vnd tauwus bærnus/ kattri ekßan teuw ir; vnd ne átstas ákmin vz ákminu/ tapæc ka tu ne es átzinnussa to layku tauwas ápmekklæßauas. Vnd kád winß bya egais Baznicá esaká tôs yzdzyt/ kattri pardewwa vnd pirká tur ekßan/ saccidams: Tur stawa

ſtawa rakſtits: Mans nams ir wens ludzamu nams; bet iûs eſſeti to par wênas ſlapkawas beddrá darriuſzi. Vnd winß macæiu ykdem ekßan Baznicas.

Dominica 10. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas aſtoniu padeſmitta gabbola.

TO layku ſacciá JESVS vz tems/ kattri ſeuw paßus turræia par taiſnus/ vnd ſmadæiá cittus/ ßa lydziba: Dywwi cilwæki gaiá Baznicá lûgt: Wêns bya wêns Phariſæers/ vnd tas ôters wêns muitneks. Tas Phariſæers ſtawæia vnd ludzu pe ſeuw pattim tá: Es teuw pattaicu Dews/ ká es ne eſmu ká citti liaudis/ laupneki/ netaiſni/ laulibas pârlauſitaie/ ieb kaßis muitneks. Es gawæ dywwikartu nedælia: es dômu to deſmittu no wyſſems kas man ir

Vnd

Vnd tas muitneks ſtawæia no talens/ vnd ne gribbæia aridzan ſauwas áccis pacelt vz debbeſſu: bet ſ.tta pe ſauwu kruſſu ſaccidams: Dews es tu man grecnekam żæligs. Pattes es ſakká iums/ ká ßis kápa leiá ſauwa nammá taiſns prekß winiu. Aiſto ykwêns katters ſeuw pattim paaukſtenaias/ taps zemmôts: vnd kas ſeuw pattim zemmoias/ taps paaukſtenats.

Dominica II. poA Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Markus ſeptita gab.

TO layku/ kad JESVS yzgaia no tems æżżems Tyri nâcá winß caur Sidon pe to Galilæiußu iûri wyddu ſtarpa têms deſmitti pillis æżżems. Vnd tê átweddá tam wenu kurlin vnd mæmu: vnd lûdzu winiam ſauwas rôkas vz to likt. Vnd winß læme to ſawiſku

ſku no tems liaudems/ likkâ ſauwus pieſtus winia auſis/ yſſpliawa vnd aizſkarâ winia mæle/ vnd vzlûkoias vz debbeſſu/ vſſaputas vnd ſaccia vz to: Ephpheta/ tas ir/ átwerres: vnd tudelin winia áuſis átwæres/ vnd winia mæles ſaits tappá ſwabbads/ vnd winß runnaia pareize. Vnd áizledze tems newenam to ſaccit: Bet io waikak tas áizledza/ io waizak tê to iſpaudia/ vnd waikak ſeuw brinoias ſaccidami: Tas wyſſas letas ir labbá darrys: Tems kurlems ir tas to dzirdeßaná dewwis/ vnd tems mæmems to walloda.

Dominica 12. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas deſmita gab.

TO layku ſaccia JESVS ſauwems mactklems: Swætas accis/ kattras rædzá/ ko ius rædzæta: Aiſto es ſakka iums/

lums/ ká daudz' Prophetus vnd Kæ-
ningi gribbæia rædzæt/ ko iûs rædzæta/
vnd ne ir rædzæiußi: Vnd dzirdæta/ ko
iûs dzirdæta/ vnd newaid to dzirdæiußi.
Vnd rauge wêns Rakstamacetaias pa-
cæles karrinais to saccidams; Meister/
ko darridams war es to mûžigá dziwo-
ßaná dabbuit? Bet winß saccia vz to:
Ekßan bauslibas ká stawa rakstits? ká
lassa tu? winß átbildæiá vnd sacciá:
Teuw bûs milot Dewu tauwu Kungu
no wyssu tauwu sirdi/ no wyssu tauwu
dwæseli/ vnd no wyssu tauwu spæku/
vnd no wyssu tauwu pratu; vnd tau-
wu tuwaku lydz ka seuw paßu. Vnd
winß saccia tam: Tu es pareize átbil-
dæis: darri ta / tad tu dziwos. Bet
winß gribbædams seuw pattim taisno-
tes/ saccia vz JESV: Kas ir tad mans
tuwaks? Bet JESVS átbildæiá vnd
saccia: Wens cilwæks gaia no Jerusa-
lem vz Jericho/ vnd tam gaddias star-
pa tems slapkauwems/ tê áplaupia vnd
vnd ispaisia to/ gaia nost/ vnd átstaiá
to pus dziwu. Nu notikkas wônam
Bazni-

Baznicakungam to paßu celliu leia eyot/ vnd kad tas to rædzæia/ gaia winß cæccen. Tan lydzan wêns Leuits/ kad tas to rædzæia/ gaia winß cæccen. Bet wens Samaritans ſtaigaia to paßu celliu/ vnd nâcá tur/ vnd kad tas to rædzæiá ábzæloias tas ſeuw par to/ pegaiá pe to/ ſaſæia winia cirtummas/ vnd ælæia tur ekßan ælie vnd winu/ vnd cælu to vz ſauwu lôpu/ wedde to ekßan ærbergu vnd glabboia to: otra dêná yzwilka winß dywwi großus/ vnd dewwe tam ſaimnekam/ vnd ſacciá: glabbo man to/ vnd ko tu wairak yzdôs/ átmakſas es teuw átedams. Katters ſkiet tu no ßims tas tuwákáis by tam/ kas ſtarpá tems ſlapkauwems gaddias? Winß ſacciá: Tas kátters zæleſtibá pe to darryis. Vnd JESVS ſacciá winiám: Tad ey proiam/ vnd darri áridzan tá.

Dominica 13. poſt Pentecoſten.

To

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas ſeptinpadeſmitta gabbola.

TO láyku: kad JESVS vz Jeruſalem ſtaigaiá/ gaiá winß wyddu caur Samariá vnd Galilæá: vnd kad tas egaiá Jælguwá/ ſaſtáppá tam deſmitti ſpittáligi wyri/ katri no talens ſtawæia/ vnd pacele ſauwas balxnes ſaccidami: JESV tu paweletais ábżeloiás teuw par mums. Vnd kad tas tôs redzeiá/ ſacciá winß: Eytá vnd paradites ſeuw têms Baznicakungems. Vnd tás notikkas/ kad te nogaiá/ tappá te ſkiſti. Bet wêns no tems/ kad tas redzeia ſeuw weſſel eſſot/ átgrezas átkál/ vnd ár lelá balxná ſláweiá Dewu/ vnd mettas ſeuw zemme vz ſauwu waygu prekßan winiá kaias patteikdams: vnd ßis bya wens Samaritins. JESVS átbildeiá vnd ſacciá: Newaid deſmitti ſkiſtenati; vnd te dewwinie kur it: newaid newens átraſte katters átgreſtos Dewám to gôdu dôtu/ ká man ßis ſwe-

ßneks:

ßneks: Vnd winß ſaccià winiám: Celles áukßán ey protam/ táuwá tyccibâ teuw weſſel dartiuſâ.

Dominica 14. poſt Pentecoſten.

To Swetu Ewangel: aprákſt S. Matthæus ſeſta gab.

TO láyku: ſaccià JESVS ſauwems maceklems: Newens wat dywwems kungems kalpôt: ab winß wenu enides/ vnd to ôttá milos: ieb wenu pacêtis/ vnd to ôttu ſmades. Jûs newarreta Dewam kalpot vnd Mammonám: tápec es ſákká iums; ne bedáiates pár ſauwá dziwoßaná/ ko ius ediſetá/ nedz ár pat iûſo mêſa/ ko iûs ápwilkſetá: Ne ár tá dweſel waikák/ ne ká tá bárcibá/ vnd tá mêſa waikák ne ká tas drebes? Lûkot tôs putnus pá gaiſu/ te ne ſæe/ nedz pliáuwá/ nede ſakrá ſkiuno s/ vnd iûſu debbeſſo Tews tôs barîo: Ne

Ne essetá iûs tád waicak ka tê? kátters starpa iums wár ár sauwu dômu pelikt wená ôlákt pe sáuwu gáriumu? Vnd par to drebe ko ius esset ebedigi? áplûkot tôs lilies vz lauku/ ká tê áugu/ tê ne strádá/ tê ne werpe. Bet es sakká iums/ ká ár Sálomons wyssa sauwá gôdibá ne tá ápterpts byis/ lydz ká wená no tems. Já nu Dews to žâle vz láuku/ káttrá ßoden ir/ vnd rytá cepli tópá mestá/ tá áptærpe/ ká winß wyssu wáirák iums to ne dárris/ iûs mazzetyccigi? Tápec ne bedáiátes saccidámi: ko mes edisem/ ieb ko dzersem/ ieb ár ko meś ápterpsameś? Aisto pec wyssemś ßemś lêtemś gâdá te Pággáni: Aisto iûsu debbesso Tewś zin/ kà iums wyssi ße wáiág ir. Tápec mekklæitá pirmák Dewá wálstibá/ vnd winiá táisnibá/ tád iumś wyssi ße táppiś pemest.

Dominica 15. post Pentecosten.

To

To Swætu Ewángel: aprakst S. Lukas astotá gabb.

TO layku: gaiá JESVS vz wena pilli ar wârdu Naim/ vnd winia macetli gaiá lydz ár winiam/ vnd wena lêla draudza lauzu. Kad tas nu tuwu klât nacá pe pilswartems/ rauge tad klîu yznests wêns mirrons/ katters wens wénigs dæls sauwas mâtas bya/ vnd ta bya wêna áttraidná; vnd daudzi liaudis yz to pylli gaiá lydz ár winiá. Vnd kad tas kungs to rædzæiá/ ábzæloias tas seuw par winiu/ vnd saccia vz tâs: Ne raudá; vnd winß dagaiá klât/ áizskara to mirrone skirstu: vnd tê nessætaie stawæiá klus/ vnd sacciá: Puisi teuw sakku es/ celles áukßan. Vnd tas mirrôns cælas áukßan/ vnd esakâ runnat. Vnd winß dewwe to sauwai mati. Vnd wyssems pargaia wena biaßana/ slawæiá Dewu saccidami: Wêns lêls Prophets ir mûso starpá pacæles/ vnd Dews ir sauwis liaudis apraudzyis.

Dominica 16. post Pentecosten.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lukas czetturpadesmita gabbola.

TO layku: kád JESVS egaia wená áuksta Pharisæera namma wêná Sabbátha dêná maize æst/ vnd tê glûnæia vz to: Vnd raune wêns vdensærgigs cilwæks bya prekßan winiam. Vnd JESVS átbildæia vnd sacciá vz tems Rakstámacætaiems/ vnd Pharisæerims: Ar klaias Sabbata dêná wæssel darrit? Bet tê cetu klussu. Vnd winß notwærá vnd darria to wæssel/vnd palaidá. Vnd winß átbildæiu vnd sacciá: Kuriam iûsu starpá wærsis/ ieb æzellis ekryt ákká/ vnd to tudelin ne yzwelka Sabbatha dená? Vnd tê newarræia tam ko vz to átbildæta. Aridzan saccia tas têms áicenâtems wêná lydzibá/ zinnam dôdams ká tê wyssu pirmo wêtá yzlassa

saccie

ſaeeldams vz têms: Kad tu kazas topu áicenats/ ne paſædæs pirmaia wêta/ ley ne kâds cênigaks par teuw/ no winiu áicenats/ vnd nâkâ tad kas teuw vnd winîu ir áicenais/ vnd ſakka teuw: Dôd ßim wêtu/ vnd eſaks tad ar kaunu to pædigu wetu tucræt. Bet kad tu tôpu áicenats/ tad ey vnd paſædes wyſſu pædiga wêta/ kâd nâcis/ kas teuw aicenais ir/ vnd teuw ſakka: Drangs witſes áukßan/ tad bûs teuw gôds prekßán tems/ kattri ár teuw pe galdu ſæzu: Aiſto kás ſeuw paaukſtena/ tappis zemmots/ vnd kas ſeuw zemmoias/ tas taps paaukſtenats.

Dominica 17. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewángel: apráſt S. Matthæus dywwideſmita gabbola.

TO layku: nâca tê Phariſæeri pe JESVM/ vnd wêns no têms

Kaklſtamacætaiems ſtarpá têms waicà-
ia winîu karrinadams: Meiſter kattra
ir ta lêlaká bauſla ekſan êſtadiuma?
JESVS ſaccia winiam: Teuw bûs
milôt Dèwu tauwu kungu no wyſſu
tauwu ſirdi/ vnd no wyſſa tauwá dwê-
ſelá/ vnd no wyſſu tauwu prâtu. Szis
ir tas wyſſu lêlakas vnd pirmais bau-
ſlis; vnd tas òters ir ſim ſydzems:
Teuw bûs milot tauwu tuwaku ſydz
ſeuw paſtu. Ekſan ſims dywwems
bauſlems kattas wyſſi Dewá eſtadiumi/
vnd tê Prophetes. Bet kad nu tê
Phariſæeri kôpa by ſagaiuſtu/ waicaiá
tôs JESVS vnd ſaccia: Ko ſûs tur-
raita no Chriſto/ kam dæls ir tas? Te at-
ſaccia winiam/ Dawida. Winſs ſaccia
tems: Kà tad Dawids ekſan garru dæ-
wæ to par kungu ſaccidams; Tas kungs
ir ſaccyis mannam kungam: ſædes pà
mânnu labbu rôku/ kamær es lêku tau-
wus enaidnekus pàr tauwò kaio pameſ-
lu? Ja nu Dawids to par kungu dæ-
wæ/ kà winſs tad ir wiņa dæls? Vnd
neweens warrèiá tam tâdu wardu atbil-
det/

dæt/ nedz dristæiá kás no to dênu wi niam waitak waicat.

Dominica 18. post Pentecosten.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Matthæus dewwita gab.

TO layku: kôpá JESVS wênâ laywa/ vnd cæles par/ vnd nâcá sauwa pilli: Vnd rauge tê átnesse tam wênu melmenneſærgigu / katters gullæiá gulta. Bet JESVS redzedams winio tyccibá / ſacciá vz to mælmenneſærgigu: Dels turri wenu labbu pratu/ tauwi greki topu teuw pameſti. Vnd rauge citti no têms Kaiſtamacitaiems ſacciá pe ſeuw pattims: Szis ſaimo Dewu. Kad nu JESVS nomanniá winio dômá/ ſaccia tas: kapec domaitá iûs tik liaunu ekßan iûſos ſirdis? kas ir letak ſaccit: Teuw tôpu tauwi greki pameſti/ ieb ſaccit; Celles áukßan vnd

vnd ſtaigá: Bet ká ius warretá zinnat/ ká tam cilweka delam walliá ir wyrſu zemmes tos grekus pameſt/ tad ſacciá tas vz to melmennuſerdzigu: Celles aukßan / iem tauwu gultu vnd æy maias. Vnd tas celes áukßan vnd gaia maias. Bet te liaudis kad te to redzeiá yſſabyaias ſeuw/ vnd ſlaweia Dewu kas tâdu ſpeku tems cilwekems dewwis ir.

Dominica 19. poſt Pentecoſten.

To Swetu Ewángel: áprakſt S. Matthæus diwwideſmita otra gab.

TO layku: runnaiá JESVS caur lydzibems vz tems autſtems Baznicakungems vnd Phariſeerems ſaccidams: Tá debbeſſes walſtibá ir lydz wenam keningam katters ſauwam delam kázas taiſia/ vnd iſſuuá ſauwus kalvus aicenatá tôs kazaliaudis/ vnd te

ne

ne gelbbeiá nákt. Atkal issutiá tas cit'
tus kalpus/ vnd sacciá: Sakkaitá tems
kazaliaudems: Rauge manná máltitá
esmu es gattauw partaysyis/ manni ba-
riami lôpi ir nokauwti/ vnd wyssas ir
gattauwas/ nácetá kázas. Bet te nici-
naiá to/ vnd nogaiá/ tas wens vz sauwu
tyrumu; tas ôters pe sauwu darbu.
Vnd te citti sagrabá winiá kalpus/ áp-
kauniá/ vnd nokawe tôs. Bet kad tas
Kenings to bya dzirdeis/ tappá winß
dusmigs/ vnd issutiá sauwu kariuspeku/
likká tôs slapkauwas nomákt/ vnd ede-
dzenáiá winio pilli. Tád sacciá tas vz
sauwems kalpems: kázas ir gattauw
taisitas/ bet te wesis ne byá cenigi: Ta-
pec eyta vz tems elems/ vnd wyssus kat-
trus iûs áttyasset/ áicenaietá kázas. Vnd
te kalpi yzgaiá vz tems elems/ vnd sakra-
iá wyssus/ kattrus te áttraddá liaunus
vnd labbus; vnd te káza tappá pilni no
wesems. Bet tas Kenings egaiá lûkot
tôs weses/ vnd eredzeiá tur wenu cil-
weku ne ápterptu ár kázadrebes. Vnd
tas sacciá vz to: Draugs ká es tu ßeitan
egais/

egais/ vnd ne es ápterpts ár kazadrebes: Bet winß ká mems palikká. Tad ſaccia tas Benings vz ſauwems ſullainems: Sænet tam rôkas vnd kaias/ vnd metteta to paſtará tumpſibá/ tur bûs kaukßená/ vnd zobus wiſchana. Aiſto daudzi ir áicenati/ bet retti yzredzeti.

Dominica 20. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes cetturta gab.

TO Iqyku: bya tur wens Beninga galwneks/ ta dels newesſels gulleia ekßan Caphacnaum: Kad ßis bya dzirdeis/ ká JESVS náca no Judeá ekßan Galileá/ nogaiá tas pe to/ ka tas leia kaptu/ vnd ſauwu delu weſſel darritu: áiſto tas eſakà iau mirt. Bet JESVS ſaccià vz to: Ja iûs ne redzeta zymes vnd brinumu darbus/ tad iûs ne tyccetá. Tas Beningu galwneks ſaccia

ciá vz to: Kungs kápá keiá ekám mans dels mirſt. JESVS ſacciá winiam: Ey proiám/ táuws deis dziwo. Tás cilweks tycceiu tám wárdám/ káttcu JESVS ſacciá/ vnd gaiá proiam. Vnd to noeiot ſaſtáppá tám ſauwi kalpi paſluddenáiá ſtcclidámi/ winiá delu dziwoiot. Tád yzwáicáiá tás to ſtundá no tems/ káttrái rás lábbáká klîuis byá ár to. Vnd te ſacciá tám: Wákkár áp to ſeptitá ſtundá pálálda to tás drudzis. Tád nománniá tás tems áp to ſtundá eſſam/ kád JESVS wimám ſacciá: Táuws deis dziwo. Vnd tás tycceiá ar wyſſu ſauwu námmu ſaimu.

Dominica 21. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus aſtoniupadeſmita gabbola.

TO láyku: ſacciá JESVS ſáuwems máceklems ßa lydzibá: Tá debbeſſo

debbesso walstiba ir lydz wênam Ræ-
ningam/ katters ár sauwems kalpems
gribbæia lâgadit: Vnd kad tas bya esa-
cis lâgadit/ näca tam wens prekßan/
tas by tam parada desmitti tukstoßus
pôdus. Bet kad tam ne by no kurrens
maksat/ pawælaia tas kungs pardot
seuw/ vnd sauwa sewa/ vnd sauwus
bærnus/ vnd wyssu kas tam bya vnd
maksat: Bet tas kalps krittta zemme
ludza tam/ vnd saccia: Kungs pallec
ár man ár mêru/ wyssu notul gribbi es
teuw átmaksat. Tad žæloias tas kungs
par to kalpu/ vnd palaida to/ vnd to
paradu átlaidá tas tam áridzan. Bet
kad nu ßis kalps yzgaia/ áttraddá tas
wenu no sauwems bedrekalpems/ kat-
ters tam parada bya simtus großus:
Vnd tas notweru vnd znaudzu to sac-
cidams: Maksa man ko tu es parada:
Vnd tas bedrekalps kritta zemme vnd lu-
dzu tam saccidams: Pallec ar man ár
mêru/ es teuw gribbu wyssu maksat.
Vnd winß ne gribbæia/ bet nogaia/ vnd
metta to cëtumá/ kamær tas to parada
maksa-

makſaiá. Bet kad to tê citti bedre-
draugi rædzæia notikot/ tappa tê liôt
noſkummuſzi/ nogaiá/vnd iſstaſtiá ſau-
wam kungam wyſſu kas noticcis bya:
Tad áicenaiá to ſauws Kungs prekſzan
ſeuw/ vnd ſacciá tam: Tu blædigs
kalps/ wyſſu paradu es tew eſmu átlai-
dis/ kad tu man ludza; ne bya teuw ari-
dzan ápiælotes par tauwu bedrakalpu/
lydz ka es par teuw eſmu ábzæloias?
Vnd winiá kungs ábduſmoias/ vnd no-
dewwe to tems môcitaiems/ kamær tas
wyſſu paradu átmakſatu. Iten tá
iums áridzan darrys mans debbeſſu
Tæws/ ia iûs ne pamettiſetá ikwens
ſauwam braliam no iûſo ſirdis.

Dominica 22. poſt Pentecoſten.

To Swetu Ewangel: aprakſt S. Mattheus diwwideſmita otra gabbola.

To

TO layku: nogaiá tê Phariſæeri vnd turrætá Kunnas/ ka te JESVM warrætá gûſtit wallôdá: vnd ſutia po to ſauwus maceklus ár Herodis kalpems/vnd ſaccia: Meiſter mæs zinnam ká tu taiſnis es/ vnd mâca Dewá cellîu pattes/ vnd ne bædá pæc newenu: Aiſto tu ne ólá vz to cilwætá vzlûkoßená: Tápæc ſakki mums: ko ſkietu tu: ár tas klaias tam kevſetam to nômu dôt/ áb ne? Bet tad JESVS winie blædibá nomanniá/ ſaccia tas: ko iûs man kardinati iûs wiltneki? Paradaitá man to nomukauſa. Vnd tê dewwe tam wenu groſsi. Vnd JESVS ſaccciá vz tems: ká zyme ir ta/ vnd tás wycſurakſts? Tê ſaccia: Tá Keyſerá. Tad ſaccia tas tems: Tad dôdaitá tam Keyſetam/ tas Keyſetam pedæc: vnd Dewam/ kas Dewam pedæc.

Dominica 23. poſt Pentecoſten.

To

To Swætu Ewangel: ápraſſt S. Matthæus dewwita gabbola.

TO layku: kad JÆSVS vz tems liaudems cunnaiá: Kaugá tad nâca wêns wyrſneks/ vnd peludzo to ſacidams: Kungs/ manná meitá ir taggadin nomirus/ bet nâce/ vnd vzlêce tauwu rôku vz tás/ tad tá dziwos. Vnd JÆSVS cæles áukßan/ vnd ſtaigaiá tam pæc ár ſauwems maceklems. Vnd tauge wêna ſewá/ kattrá dywwipadeſmitus gaddus áſsini ſærgá: gullæiuſſa/ tá náca no átpakkîalus/ vnd áyzſkará winiá dræbes wylá: áiſto tá ſacciá pe ſeuw paßu: Já es winiá dræbá wen warrætu áyzſkart/ tad taptu es wæſſelá. Bet JÆSVS grêzas ſeuw ápkart/ vnd tædzæis tás/ vnd ſacciá: Turrais labbu prátu meitá/ tauwá tyccibá ir ſeuw wæſſelá darriuſa. Vnd tá ſewá tappá wæſſelá tai paßai ſtundai: Vnd kad JÆSVS nu by nácis tô Wyrſneka namma; vnd tædzæiá tôs ſtabul-

ſtabulnekus/ vnd to liauźu trokſne/ ſak-
cia winß: Atkapætes nôſt/ áiſto tá mei-
tiná ne ir nymicruſa/ bet áyzmigguſa.
Vnd te ápſmæiá to. Vnd kad tê liau-
dis bya yzdziti/ egaiá winß vnd twære
to pe tôkas/ vnd ſacciá: Meitiná celles
áukßan: vnd tá meitina cælas áukßan.
Vnd ta ſlawa yzpauda par wyſſa ta
zemme.

Dominica 24. poſt Pentecoſten.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Mattheus diwwideſmita czætturta gabbola.

TO layku: ſacciá JESVS ſau-
wems maceklems: Kad iûs rædzæ-
ſetá tas yzpoſtißanas negantibá/ no kat-
trá, ſaccyis ir tas Prophets Daniels/ ka
tas ſtawa ekßan to ſwetá wètá (tas to
laſſa/ ley lab ſaprotá) tad tê/ kattri ir
Jôdo zemme/ ley bega vz tems kalnems:
vnd

vnd kas wyrsu iumptu ir/ ley ne kápa le-
ia/ kolab átnestes yz sauwu nammu/ vnd
kas wyrsu tyrumu ir/ ley ne átgrêzas
sauwas swarkas atnestes. Bet way
têms ábgrûtenatems/ vnd zizamems ek-
ßan têms denems. Bet ludzeta ka iû-
sa begßana ne notek Zema/ ieb Sabba-
tha. Aisto tur bûs tadas lelas bedas/
kádas ne ir byußi no passaules esákumu/
yz ßim/ nedz bûs. Vnd ia ßas denas ne
taptu paiksenatas/ tad ne taptu wyssi
cilweki sweti: bet to yzredzeto pec tô-
pi tás denas paiksenatas. Ja kas tad
vz iums saccis. Rauge ße ir Christus/
ieb tur/ tad ne tyccet to: Aisto tur vz-
mettises wiltigi Christi/ vnd wiltigi
Prophetes/ vn te darris lelas zymes vnd
brinumus/ ta ka aridzan te yzredzeti (ia
tas warreta bût) ekßan álloßanas tapti
ewesti. Rauge es iums to paprekßu
esmu saccyis: Tapec ia te vz iums sac-
cis: Rauge tas ir tukßnessi/ ne eyta
ára: Rauge tas ir kamberi/ ne tycces
to. Aisto lydz ka tas zibbens yzet no
ryta pus/ vnd átspida yz wakkara pus-
sas:

ſas: iten ta bûs áridzan ta cilweka delu átnakßana: Aiſto kur tá meſa ir/ tur ſeuw ſakraias te ergli. Bet tudelin pec tems bedigems denems taps tá Saulá áptumſota/ vnd Meneſis ne dôs ſauwu gaiſmu / vnd te zwaixni no debbeſſu krittis / vnd te debbeſſo ſkipprumu ſeuw kuſtenas. Vnd tad ta cilweku delu zyme debbeſsi paſpides. Tad kauks wyſſus cilwekus cilti wyrſu zemmes: Vnd te redzes to cilweku delu nákot ekßan paddebbeſsims ár lelu ſpeku vnd gôdu. Vnd winß ſutis ſauwus Engelus ár ſtrumpams / vnd át lela balxna: vnd te ſakras winio yztedzetus no czettrems weiems / no wenu debbeſſu gallu vz ôtru: Bet no to Wygukôku macetes ßa lydzibá: kad winia zarras vzplaukſt/ vnd lappás mettas/zinnatá iûs waſſatá ne talie ir: Iten ta áridzan iûs/ kád wyſſas ßas letas redzeſetá/ zinnaitá/ ká iau tuwu ir prekßan durwims. Pártes/ es ſakká iums: Szá ciltá ne zuddis ekám wyſſas ßás letas páſſamettás: Debbeſi vnd Zemma zuddis; bet máns Wárds ne zuddis.

Seqvun-

Seqvuntur Evangelia de Sanctis.

In festo S. Andreæ Apostoli.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæs cætturta gab.

TO layku: ſtaigaia JESVS pe to Galilæiſki iûri / vnd tædzæia tur dywwi bralîus/ Simon katters dæwæts têpu Peters/ vnd Andres winia brâlis/ mettoßus ſauwus tyklus iûri (aiſto tê bya zweineki) vnd ſaccia vz têms: Nâceta pæc man/ vnd es iûs par cilwæto zweinekus darris. Vnd tudelin palaida tê tôs tyklus/ vnd ſtaigaia tam pæc. Vnd no turrens taliaſ êdams/ eraudzia tas dywwi cittus bralîus Jakob to dælu Zebedei/ vnd Jani winia brali laywa ár ſauwu tæwu Zebedeo ſauwus tyklus

ſlus lapiot/ vnd tas aicenaia tôs: Bet tê tudelin paiaida tôs tyklus/ vnd ſaus vu tæwu/ vnd ſtaigaia tam pæc.

In feſto Conceptionis B. V. Mariæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Mattheus pirma gab.

TA gramata tâs pedzimßenas JESV Chriſti ta dælá Dawid/ ta dælá Abraham: Abraham dzimdenaia Iſaak: Iſaak dzimdenaia Jakob: Jakob dzimdenaia Judas vnd winiá brâlîus. Judas dzimdenaia Phares vnd Zaram no Thamar. Phares dzimdenaia Eſron: Eſron dzimdenaia Aram: Aram dzimdenaiá Aminadab: Aminadab dzimdenaiá Naaſon: Naaſon dzimdenaia Salmon: Salmon dzimdenaia Booz no Raab: Booz Obeth dzimdenaia no Ruth. Obeth dzimdenaia Jeſſe: Jeſſe dzimdenaia Dawid to Wæningu: Dawid

wid Kæningis dzimdenaia Salomon no ta kattra bya Vrie: Salomon dzimdenaia Roboam: Roboam dzimdenáia Abiam: Abias dzimdenaia Aſa: Aſa dzimdenaia Joſáphat; Joſáphat dzimdenaia Joram: Joras dzimdenaia Oziam: Ozias dzimdenaia Joatham: Joatham dzimdenaia Achaz: Achaz dzimdenaia Ezechiam: Ezechias dzimdenaia Manaſſe: Manaſſes dzimdenaia Amon: Amon dzimdenaia Joſiam: Joſias dzimdenaia Jechoniam/vnd winiá brálius ekßan to Babilonſká cêtumá. Vnd pæc to Babilonſká cêtumá Jechonias dzimdenaiá Salathiel: Salathiel dzimdena Zorobabel: Zorobabel dzimdenaia Abiud: Abiud dzimdenaiá Eliacim: Eliacim dzimdenaiá Azor: Azor dzimdenaia Sadoc: Sadoc dzimdenaia Achim: Achim dzimdenaiá Eliud: Eliud dzimdenaiá Eleazar: Eleazar dzimdenaia Mathan: Mathan dzimdenaiá Jakob: Jakob dzimdenaiá Joſep to wyru Marie/no kattras pedzimmis ir JESVS/ katters dæwæts Chriſtus.

In feſto S. Thomæ Apoſtoli.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joan. dywwideſmita gab.

TO layku/ Thomas wens no tems dywwipadeſmitems katters dwinis dæwæts/ ne bya ár tems kad JESVS nâca: Tad ſacciá tam tè citti macekli: Mæs eſſemi to Kungu rædzæiußu. Bet winß ſacciá vz tems: Ja es ne rædzæs ekßan winiá rôkas tâs nagglo zymes/ vnd elêku mannu pirſtu ekßan winiá ſanu/ tad es to ne gribbu tyccæt. Vnd par áſtonie dênams by átkal winiá macekli tur ekßan/ vnd Thomas ár winiems. Tad nâcá JESVS caur áyzſlektems durwems/ vnd ſtawæiá wyddu ſtarpá tems vnd ſacciá: Mêrs ár iums. Pæc ſacciá vz Thomá: Stepe ßur tauwu pirſtu/ vnd tauge mannas rokas/ vnd ſtêpe ßur tauwu rôku/ vnd lêce mannos ſannos vnd ne eſsi neticcigs/ bet tyccigs.

Thomas

Thomas átbildæia / vnd ſaccíá tam: Mans Kungs/ vnd mans Dews. JESVS ſaccíá winiam: Thoma tapæc ká tu man es rædzæis/ es tu tyccæis: Swæti ir tê/ kattri ne ir rædzæiußu / vnd tamæt tyccæiußu.

In feſto Purificationis B. V. Mariæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas otra gabbola.

TO layku/ kad tâs dênas tâs ſkiſtæßanas Mariæ pepilditas bva pæc Moyſi eſtadißená/ neſſe tê JESVM eßan Jeruſalem / tam kungam to preßan ſtellæta (lyds ka tur rakſtits ſtawa eßan ta kungá eſtâdißenu.) Aiſto iſwens puiſits/ katters pirmak to mât átwer/ bûs tam kungam ſwæts dæwæts: Vnd ká tê dôtu to vppur/ ka tur ir ſaccits ta kungá eſtâdiumá/ wênu pâri vbelbalozus/ ieb dywwi iaunus ballozus.

Vnd

Vnd tauge wens cilwæks bya ekßan Jeruſalem/ ár wârdu Simon / vnd tas pats cilwæks by taiſns vnd Dewabiigs/ vnd gaidiá wz to eprecaßená Jſrael/ vnd tas Swæts Gars byá ekßan to; vnd winß wená ántwortá bya dabbuiys no to Swætu Gartu/ ká tàm ne bya to náwe rædzæt/ ekam tás to Chriſtu kungu bya rædzæis; Vnd ßis náca caut to Gartu edôßen Bazniecá. Vnd kad tè wæccakie to bærninie JESV ewwedde Bazmca/ ká tê pàrto dartitu pæc eſtadißenas eraddumn/ iæme tas to wz ſauwu klæpi/ ſlawæiá Dewu/ vnd ſacciá: Kungs nu lece tu tauwu kálpu mêra braukt pæctauwu wácdu: Aiſto mannas áccis ir rædzæinßu tauwá peſtßená/ kattrá tu es ſataiſyis pát wyſſems liaudems: Wêná gaiſmá/ par ábgaiſmoßená tôs Pagganus/ vnd par ſlawá tauwo liauzo Jſrael.

In feſto S. Matthiæ Apoſtoli.

To

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Mattheus wenpadeſmita gabbola.

TO layku: átbildæiá JESVS vnd ſacciá: Es pattayeu teuw Tæuws vnd Kungs tas debbeſſes vnd zemmes/ ká tu to prekßan tems guddrems vnd ſáprôtigæms es páſlæpis/ vnd es to átweris tems mazzems. Já Tæws tá ir tas patyks prekß n teuw. Wyſſas lêtas ir man nodôtas no mannu Tæwu/ vnd newens pazyſt to Dælu / ká wen tas Tæws; nedz to Tæwu kás paziſt / ká wen tas Dæls/ vnd kam tas Dæls to paziſtamu grib dôt. Nácet ßur pe man wyſſi kattri iûs ár darbems vnd ár bædems ábgrutenati eſſeti/ vnd es iûs ſpirdzinas: iemmetá vz ſeuw mannu iugu/ vnd macætes no man. Aiſto es eſmu lænpratigs/ vnd no ſirdisdibben zemmigs: Vnd iûs áttraſeta duſeßana paſ iûſems dweſellems: Aiſto mans iugums ir ſálds/ und manná neſtá ir wegla.

In

In festo Annunciationis B. V. Mariæ.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lukas pirma gab.

TO layku tappá tas Engels Gabriels no Dewu sutits wená pilli ekßan Galileá ár wárdu Nazareth/ pe wênas Jumprauwas káttrá yzdotá bya wenam wyram ár wárdu Josep/ no to nammu Dawid/ vnd tâs Jumprawas wârds bya Mariá. Vnd tas Engels egaiá pe tás/ vnd sacciá: Summenatá es tu pilná žælestibá/ tas Kungs ir ár teuwim: tu es swætitá starpá têms sewems. Kad tá to dzirdæia/ ystrucenaias ta seuw par to wallodu/ vnd domaiá kadá tá pár summenaßaná bûtu? vnd tas Engels sacciá tay: Ne bystas Maria: áisto tu es žælestibá áttraddu sa pe Dewu: Rauge/ tu eiems tauwa mêsa/ vnd pedzimmis wênu dælu/ vnd tá wârdu bûs teuw dæwæts JESVS: Szis bûs

bûs lêls/ vnd tappis tá wyſſo auſtaká dæls dæwæts: vnd Dews tas Kungs dôs tam to kræſlu ſauwa tæwa Dawid/ vnd tas waldis par to nammu Jakob mûžige/ vnd winia walſtibas ne bûs gals. Bet Maria ſâccia vz to Engelu: Ka bûs tam notikt: áiſto es newenu wyru paziſt? Vnd tas Engels átbildæia vnd ſâccia: Tas Swæts Gars nâks par teuw/ vnd te wyſſo áukſtaká ſpæks teuw ápkræſlos. Tapæc tas Swætums/ katters no teuw taps pedzimpts/ bûs Dewa dæls dæwæts. Vnd rauge Elizabeth tauwá raddá áridzan ir ápgrutenata/ ár wenu dælu ſauwa wæccumma/ vnd et nu ſæſta mæneſi/ kattrá tappá dæwæta neaugligá. Aiſto pe Dewu ir wyſſas letas warrenas: Bet Mariá ſâccia: Rauge es eſmu tá kunga kalpuná/ man ley notek pæc tauwu wardu.

In feſto SS. Philippi & Iacobi Apoſt.

To

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes cetturtapadeſmita gabbola.

TO layku: ſacciá JESVS ſawems maceklems: Jûſu ſirds ne yſſatrucas; tyccæt iûs ekſſan Dewu/ tad tyccætu áridzan ekſſan man. Manná Tæwá namma ir daudza maiawetas. Vnd ia tas cittadá bûtu/ tad es iums to ſaccitu. Aiſto es êmu iums to wetu gattauw taiſyt. Vnd ká es noêſſu/ vnd iums to wêtu gattauw taiſiſſu/ tad es átkal átrêſſu/ vnd iemu iûs pe ſeuw paſſu: ká tur kur es eſmu/ iums ár bûs bût. Vnd kur es êmu zinnatá iûs/ vnd to celliu zinnatá iûs áridzan. Sakká vz to Thomas: Kungs mæs ne zinnam kur tu es/vnd ká warram mæs to celliu zinnata? JESVS ſacciá vz to: Es eſmu tas celſ/ ta têſibá/ vnd tá dziwibá: Newens nâká pe Tæwu/ká wên caur man. Ja iûs man pazitu/ tad butat iûs to Tæwu áridzan pazinnuſſu: vnd nu iau proiam iûs to paziſteſata/ vnd eſſeti dzæiu-

dzæiußu. Philippus ſaccíá winiam: Kungs tâda mums to Tæwu/ vnd tad mums gan bûs. JESVS ſakká vz to: Tik ilgu laykú es ár iums eſmu/ vnd iûs man wel ne eſſeti pazinnußi? Philippe kas man rædzi/ tas áridzan ræ=dzi to Tæwu: Vnd ká tu tad ſakká; râ=dá mums to Tæwu/ ne tvcci tu ka es ekßan to Tæwu/ vnd tas Tæws ekßan man ir? Tôs wârdus/ kattus es iums runná/ tôs ne runná es no ſeuw paßu: Bet tas Tæws kas ekßan man ir/ tas darrá tôs darbus: Ne tyccet iûs ká es ekßan to Tæwu/ vnd tas Tæws ekßan man ir? Tad tyccæta man par to dar=bo dælîe: Pattes/ pattes es ſátku iums/ katters ekßan man tycci/ tas tôs darbus/ kattus es darrit/ áridzan darris; vnd wæl lêlakus/ ne ká ßôs darris: Aiſto es pe to Tewu êmu: vnd wyſſu ko iûs lugſtá tam Tewam manná wârda/ to es darrißu.

To

In feſto Inventionis S. Crucis.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Joannes treßa gad.

TO layku: bya wens cilweks no tems Phariſeerems wardá Nikodemus/ wêns wyrſnets tems Jaduliauiems: Szis nâca naktilaykâ pe JESVM vnd ſâcciá vz to. Meiſter/mes zinnam/ kâ tu es wens macetais no Dewu nácis: Aiſto newens war tás zymes darrit/kattras tu darri/ iá Deus ne ár to: JESVS átbildeiá vnd ſâcciá vz to: Pattes/ pattes es ſâkku teuw: Tas ir tad/ kâ kas no iaunu tôpu pedzimpts/ cittadá tas Dewá wálſtibá ne redzes. Nicodemus ſâcciá vz to: kâ war cilweks pedzimpts tapt/ kâd winß wec ir? Ar war winß átkal ſauwas mátes meſas eêt/ vnd átkal tapt padzimpts: JESVS átbildeiá: Pattes/pattes es ſâkkâ teuw: Já kâs no iaunu ne tôpá pedzimpts caur

caur to vdeni vnd Swetu Garru/ ne war tas êt ekßan Dewá walstibá/ kas pedzimpts ir no mêsu/ tas ir mêsá/vnd kas pedzints ir no to Garru tas ir gars: ne brinoias/ ká es esmu saccyis: ká iums bus no iaunu pedzimptus tapt. Tas weiß puß kur tas gribbi/ vnd tu dzirdi winia kaukßaná/ bet nezinni no kurrens tas náka/ vnd kurp tas êt: Tá ir ikwens kas pedzimpts ir yz to Swetu Garru. Nicodemus átbildeiá vnd sacciá tam: Ká war ßas lêtas notikt? JESVS átbildeiá vnd sacciá tam: Es tu wens Meisters ekßan Israel/ vnd nezinni to wel? Pattes/ pattes es sakku teuw: Ko mes zinnam/ to mes runnam/ vnd ko mes essem redzeiußu/ to mes lêcinam/ vnd musu lecibá ius ne vziemmeta. Já es iums no zemmiskems lêtems esmu saccyis/ vnd ne tyccetá/ ká ius tad tyccetu/ iá es iums saccitu no debbeskigems lêtems? Vnd newens kôpá vz debbessu/ ká wen tas/ kátters no debbessu zemme kápis ir/ tas cilweká dels/ katters debbessis ir. Vnd lydz ká

Moyses

Moyſes ekßan tukßneſſes pacelis ir wẽ-
nu czuſku: iten tá bûs tá cilwekâ delam
tapt paceltu/ ká ikwens/ katters ekßan
to tycce/ ne tôpá pazuſts/ bet to mužig-
gá dziwoßaná dabbu.

In nativitata S. Joannis Baptiſtæ.

To Swætu Ewangel: apraksts S. Lukás pirma gabbola.

Elizábethas layks náca/ ká tay we-
ſtes/ vnd tá weddes wẽnu delu/ vnd
winiá kaiminie vnd Kaddi to dzirdeiá/
ká tas kungs lêlu želeſtibu pe tá byá dar-
rys/ prêcatas tẽ ár winîu. Vnd tas no-
tikkas ſeuw aſtota dẽná nâca tẽ to bet-
nin ábgreſt/ vnd deweiá to pec ſauwá
tewá wárdu Zacharias. Vnd winiá
máte átbildeiá vnd ſacciá: Ne tá/ bet
Joannes bûs winiá wárds bût. Vnd
tẽ ſacciá vz winias: Ne ir dok tauwa
taddá kám táds wárds ir. Vnd tẽ
mickßki-

mickßkina winiá tewam/ ká tas to liktu dewet. Vnd winß praſsiá wenu rakſtamá galdinu/ vnd rakſtiá ſaccidams: Joánnes ir winiá wárds. Vnd tê brinoias wyſsi: vnd tudelin winiá muttá vnd mele ſwabbadá tappá/ vnd winß runnaiá vnd ſlaweiá Dewu. Vnd wêná yzbailá nácá par wyſſems ſauwems kaiminems. Vnd ßi wardi tappá yzpauditi par wyſſems Jôduzemmes kalnems. Vnd wyſsi kattri to dzirdeiá ieme tos ſirdi/ ſaccidami: Kas ſkietá tu bus no ßo berniniu? Aiſto tá kungá rôka bya ár to. Vnd winiá tews Zacharias tappá pepildits no to Swetu Garru/ ſluddenaiá nákigas letas ſaccidams: Slawets ir tas kungs Dews Iſrael: áiſto tas ir pemekkleis/ vnd peſkyis ſauwus laudis.

Jn feſto SS. Apoſt: Petri & Pauli.

To

To Swætu Ewangel; aprakst S. Mattheus seßpadesmitá gabbola.

TO layku: náca JESVS pe tems æzzems Cæsareæ Philippi pilli/ vnd iautaiá sauwus máceklus saccidams: Ko sakká tê liaudis essots tá cilwæká dælu? Vnd tê sacciá: Citti sakká essots Jánis tas kristitais: Citti Elias: Citti Jeremias/ ieb cittu kádu no tems Prophetems: JESVS sakká vz tems: Bet ius ko man sakkat essotu? Simon Peters átbildæiá vnd sacciá tam: Tu es Christus tá dziwa Dewá dels. Bet JESVS átbildeiá vnd sacciá: Swets es tu Simon Joná dels: Aisto mesas vnd ássins ne ir teuw to zinnam dewwußu/ bet mans Tews kás debbessis ir: vnd es sakka teuw: Tu es Peters/ vnd vz ßo ákmini es sauwá Baznica buweßu/ vnd te helles watti to ne pewarres/ vnd teuw es doßu tas debbesso walstibas átslegas: vnd wyssu ko tu sases wyrsu zemmes/ pálliks sásets ekßan debbessu: vnd

vnd wyſſa ko tu átraiſis wyrſu zemmes/ átidzan átraiſits bus ekßan debbeſ.

Jn feſto Viſitationis B. V. Mariæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas pirma gab.

TO layku cæles Maria áukßan/ vnd gaia pepæß par tems kalnems vz wênu pilli Jôduzemmai/ vnd egaia ekßan to nammu Zacharie/ vnd ſummenaia Elizabeth. Vnd tas notikkas/ kad Elizabeth to ſummenaßená Mariæ dzirdæiá/lêce tas bærns áukßan par lixmibá ekßan winias mêſas. Vnd Elizabeth tappa pepilditá no to Swætu Garru/ vnd iſſauca ár lêla balxna vnd ſaccia: Swætá es tu ſtarpá tems ſewams/vnd ſwæts ir tas auglis tauwas mêſas: vnd no kurrens man tas/ ká mannu kungu mâte pe mannim nâka? Rauge tudelin

kad ta balxna tauwas ſummenaßanas mannims áuſims eſkannæia / læce tas bærns par lixmiba ekßan mannas mêſas: Vnd ſwæta es tu / kattra es tyccæmßat Aiſto wyſſunotul taps pepildits / kas teuc ſaccits ic no to kungu. Vnd Maria ſacciá: Manná dwæſel dattá leia to kungu: Vnd mans gars precaias ſeuw ekßan Dewu mannu peſtitsiu.

In feſto S. Mariæ Magdalenæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas ſeptita gabd.

TO laykú: ludza wêns Phariſæers JESVM ar ſeuwim æſt: vnd kad tas bya egais to Phariſæera nammu / vnd paſedes pe galdu: Kauge wena ſewa / kattra bya ekßan pilli wêna græenece / kad tá nomannia / ka JESVS pe galdu ſædæia ekßan to Phariſæera nammu / atneſſa wenu álabaſteru tra-

kn

ku ár dârgems zalwems/ vnd ſtawæiá nò átpakielas pe winia kaias/ vnd eſaká winia kaias ſliappenatá ár ſauwams áſſarams/ vnd ár ſauwas galwas mattas yzzawet/ vnd ſkupſtia winia kaias/ vnd zalwæia tas ár zalwems. Bet kad tas Phariſæers to rædzæiá/ kas to ludzis bya/ ſacciá tas pe ſeuw paßu: Kad ßis bûtu wêns Prophets/ tad tas zinnatu kattrá vnd kadá tá ſewá / kattrá to áyzſkarrá: áiſto tá ir wena grecnece. Vnd JESVS átbildæia vnd ſacciá vz winiu: Simon man ir teuw kas iaſakká: Vnd winß ſacciá: Meiſter ſakki. JESVS atbildæiá vnd ſacciá: Wênam cilwekam/katters naudá vz áuglus dewwe/ bya dywwi paradneki: Wêns by tam parada pæc ſimpti großus/ vnd tas ôters pæcdeſmitti: vnd kad tems ne bya iamakſa/ abbems pedewwe: Sakki nu kurß no ábbems to wairaká milo? Simons átbildæiá vnd ſacciá: Es ſkietu ká tas/kam tas wairak ir átlaidis. JESVS ſacciá winiam: Tu es pareize átbildæis: Vnd winß grêzas vz to ſewa/

vnd ſaccia vz Simon: Rædzi tu ßa ſe-
wá? Es eſmu nâcis tauwá nammá/
wdeni mannams kaiams tu ne eſsi dew-
wis/ bet tá ár ſauwems áſſarams ir man-
nas kaias ſliappenainſa/ vnd ár ſau-
wems mattems zawæinſa: ne wena ſkup-
ſtißena es tu man dewwis/ bet tá kamær
ßeitan ir egainſa/ ne ir mittæinſa man-
nas kaias ſkupſtitz Tu mannu galwu
ár ælie ne zalwæis/ bet tá ár zalwems
mannas kaias zalwæinſa: Tapæc ſakka
es teuw/ tay topi daudzi græki pameſti:
áiſto tá ir daudzi miloinſa: bet kam maz-
za tôpá pameſts/ áridzan maz- milo.
Vnd winß ſaccia vz tôs: Tauwi græki
topu teuw pameſti. Tad eſaka tê Pet-
tri pe galdu ſædæiá lydz ár winiu pe
ſeuw ſaccit: kas ir ßis/ katters áridzan
tôs grækus pamættu? Bet JESVS
ſacciá vz to ſewa: Tauwá tyccibá ir
teuw palidzæinſa/ ſtaigá protam ár
mêcu.

Jn

Jn feſto S. Jacobi Apoſtoli.

To Swetu Ewángel: áprakſt S. Matteus dywwideſmita gabbola.

TO layku; nâca ta mâta to dælo Zebedei pe JESVM ár ſauwems delems/ kritá prekßan to zemme/ vnd ludzu kolab no winiu: JESVS ſaccia vz winias: ko gribbi tu? Ta ſaccia winiam: Sakki ká ßi manni dowwi dæli ſæzi wêns pá tauwá labbá ſôku/ vnd tas ôters pá tauwu kreiſu vôku tauwá walſtibá. Bet JESVS árbildæiá vnd ſacciá: Jus nezinnatá ko iûs lûdzætá: Ar warræta iûs to bikkeru dzert/ ko es dzerßu? Tê ſacciá winiam: Mes warram. JESVS ſacciá tems: Mannu bikkeri iûs gan dzerſeti: bet tá ſædæßená pá mannu labbu vôku/ ne penâkas man iums to dôt/ bet tems kattra ta ir gattauwá taiſitá no mannu Tæwu.

In

Jn festo S. Laurentij Martyris.

To Swetu Ewangel: aprákst S. Joannes dywwipadesmita gabbola.

TO layku: sacciá JESVS sauwems mâceklems: Páttes/ pattes es sakku iums: Ja tas queßu grauds ne krytá ekßan Zemmes vnd mirst/ tad tas ytwens pallek: Bet ia tas mirst/ tad átnæs tas daudzu áuglu. Kas sauwá dwæsilla milo/ tas to pamettys: vnd kas sauwa dwæsellá enydá ßay passaulá/ tas to glabbos vnd sargas vz to mûžigá dziwoßaná: Já kas man kalpo/ tas ley man pæc staigá: Vnd kur es esmu/ bûs áridzán mannam kalpam bût: iá kas man kalpos/ to mans Tæws cenys.

Jn festo Assumptionis B. V. Mariæ.

To

To Swætu Ewangel: aprakst S. Lukas desmitta gab.

TO layku/ egaiá JESVS wena iælgawá/ vnd wena sewá ár wârdu Martha vziæme to sauwa namma/ vnd tay byá wêná masá ár wârdu Maria: ta sædæiá pe tems kaitems JESV/ vnd klausiá winiá wârdus. Bet Martha bædaias ápkart tykkußá kalpoßana/ kattra stawæiá vnd saccia: Kungs ne ôla tu par to neneku/ ká manná másá man ýt wêni lêk dænet? sakki tay ley ta man pallidzá. Bet JESVS átbildæiá vnd saccia: Marthá/ Marthá tu gadaias vnd bædaias par daudzems lêtems: bet wena lêtá ir waiaga; Maria wyssulabbaká letá yzlassiusa/ kattrá no winias ne taps noiemta.

Jn festo S. Bartholomæi Apostoli.

To Swxtu Ewangel: aprakſt. S. Lukas ſæſta gabb.

TO layku: yzgaiá JESVS ára vz wenu kalnu Dewu lûgt/ vnd palikâ par nakti Dewâ lûgßana. Vnd kad nu bya gaiſma tappus/ áicenaiá tas ſauwus mâceklus/ vnd yzlaſsiá dywwipadeſmittus no têms/ kâttrus winß dewetá Apoſtolus. Simon kâttram winß pawardu dewwe Peteri/ vnd winiá brali Andres: Jakobu vnd Jani: Philippu vnd Bartholomeu/ Mattheu vnd Thomu: Jakobu Alphei delu: vnd Simon katters dewets Zelotes/ vnd Juda Jakobu delu/ vnd Juda Iſcariotes katters bya wiltneks. Vnd winß kâpa ár tems leia/ vnd ſtawweiá wyrſu wenu klaiumu/ vnd wêna lelá kôpá no winiá mâceklems/ vnd wêns lêis pulks liauſu yz wyſſu Jôduzemmes/ no Jeruſalem/ vnd no tems pillems pe iurumallu/ vnd no Tyro vnd Sidon/ kattri bya nákuſi to klauſitu/ vnd weſſelli tapt no ſauwems ſergems: Vnd tê kattri kliu no tems neſkiſtems gattems wárdzenati/

ti / tappi waſſelli. Vnd wyſsi liaudis mekkle á to áyzſkatt: Aiſto wens ſpeks no to bya yzgais/ vnd darriá wyſſus weſſel.

Jn Nativitate B. V. Mariæ.

Evangelium ut in Conceptione ejus.

Jn feſto Exaltationis S. Crucis.

To Swætu Ewángel: aprákſt S. Joannes dywwipadeſmita gabbola.

TO layku: ſaccia JESVS tems Jôdudraudzems: Nu tôpá tá ſodibá turretá par to paſſaulu. Nu taps tas wyrſneks ßas paſſaules ára ſtumes. Vnd kad es taps no zemmes pacelts/tad es wyſſu pe ſeuw wilcis. Ber to tas

ſaccia

ſaccia zinnam dôdams kádas náwes tam mict bya. Tad átbildeia tam tê liaudis: Mæs eſſem dzirdæiuſſu eſtadiuma/ ká Chriſtus muſam paliêt: Vnd ká tu tad ſákki: Tam cilwækâ dælam bûs tapt paceltam? Vnd kas ir tas cilwækâ dæls? Tad ſaccia JESVS vz tems: Makienits gaiſums ir wæl ekſſan iums: Staigaitá tik ilgi kamær iums tas gaiſums ir/ ká ius te tumpſibi ne apkampa: Vnd kas ekſſan tumpſibas ſtaigá / tas nezinni kur tas êt. Tik ilgi ka iums tas gaiſums ir/tyccæt ekſſan to gaiſumu/ ka iûs warræta tâs gaiſumas bærnt bût.

In feſto S. Matthæi Apoſtoli.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matthæus dewwita gab.

TO layku/ rædzæia JESVS wenu cilwæku ſæſot muitenamma ár wârdu Matthæus vnd ſacciá tam: Staiga man pæc. Vnd winß cæles aukſſan/

vnd ſtaigaia tam pæc. Vnd tas notikkas/ kad JESVS ekßan to nammu pe galdu ſædæiá/ tauge tad nâca daudzi muitneki vnd græcneki ſædæia ár JESV/ vnd winia mâcekłems pe galdu. Kad tê Phariſæeri to rædzæiá/ ſaccia tê vz winia mâcekłems: Kapæc æda iûſu Meiſters ár têms muitnekems vnd græcnekems? Bet kad JESVS to dzirdæia ſaccia tas: Tèms wæſſelems newaid waiag árſtu/ bet tems newæſſelems: Bet eytá vnd macetæs kas tas ir: Es gribbu mileſtdiba/ vnd ne vppucu: Aiſto es ne eſmu nâcis áicenata tos taiſnus/ bet tôs græcnekus.

In feſto S. Michaelis Archangeli.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Matt. aſtotapadeſmita gab.

TO layku/ nâcá tê mâcekli pe JESVM ſaccidam:; kurß ſk.eru tu lêiaks ir debbeſſo walſtiba? vnd JESVS

SVS áicenziá wenu mazzu bærnu / vnd ſtellæia to wyddu ſtacpá tems/ vnd ſacciá; Pattes/ es ſakku iums: ia iûs ne ápgrezates/vnd topat lydz ká tê bærninie/ tad iûs ne eſeta debbeſſo walſtiba: tapæc ikwens kattes ſeuw zemmoias/ lydz ka ßis bærnings/ tas ir lêlaks debbeſſo walſtiba: Vnd kas vziem wenu tádu manna wárda / tás man vziem. Bet kas wenam no ßems mazzakems/ kattri ekßan man tyccu/ kada liáwnu emeſlu dôdá/ labbak tam wenu dzirnus ákmini pe kaklu pekart/ vnd ápſlicenat iûcis dzilliuma. Way tay paſſaul tas liáunas emæſlas pæc. Aiſto waiag ir liáunas emæſlas nákt: Bet tamæt way tam cilwækám/ no kattru liaunu emæſli náka. Bet ia teuw tauwa rôka/ ieb tauwa kaia ápkaitena/ nocerti to nôſt/ vnd mette to no ſeuwim: labbak teuw ir eêt ekßan to dziwoßana waiam/ ieb tiſlam / ne ká ár dywwems rôkems / ieb dywwems kaiams bût/ vnd meſt tapt ekßan to mûzigu vgguni. Vnd iá tauws áccis teuw káda liauna ápkaitanaßana dôda/

dôdá/ tad ysplæse to ára/ vnd mette to nôst no seuw: Aisto labbak teuw ir ár wenu ácci êt ekßan to dziwoßana/ ne ka ár dywwems áccems bût/ vnd mest tapt helles vgguni. Raugaita/ ka iûs newenu no ßems mazzakems nicinaita: Aisto es sakká iums: ka winio Engeli rædzi allazin manna Tæwa waiga katters ir debbessis.

In festo SS. Simonis & Iudæ Apost.

To Swætu Ewangel: aprakst S. Joannes pektapadesmita gabbola.

TO layku sacciá JESVS sauwems mácetlems: To pawælu es iums/ ká iûs sauwa starpa bûs milotes: Ja ta passaula iûs enida/ tad zinnaitá/ ka tá ma[illegible] virms ir enidusa: Ja butati iûs no ßo pissaul byußi/ tad bûtu ta passaula sauwus miloiusa: Bet tapæc ka iûs no to passaul[illegible] ne essetá/ bet es iums esmu

esmu no to passaulu yzlassis/ tapæc enidá iûs ta passaula: Peminnaita mannus wardus/ kattrus es iums esmu saccyis: Tas kalps newaid wairaks ká sauws kungs: Ja tê man ir pæcstell eiußi/ tad tê áridzan iums pæcstellæs: Ja tê mannus wardus ir turræiußi/ áridzan iuso turræs. Bet ßo wyssunotul tê iums darris mannu warda dælie: Aisto tê nepazistu to kas man ir sutyis: Ja es ne bûtu nácis/ vnd têms to runnais/ tad têms ne wens græks bûtu byis: bet nu tems ne kada áyzbildeßana ir par sauwu græku. Kas man enida/ tas enida áridzan mannu Tæwu: Bet ká tê wardi tapti pepilditi/ kattri winio estádiumu ir rakstiti: Te ir man yt welt enidußi.

In festo Omnium Sanctorum.

To Swætu Ewangel. aprakst S. Mattheus ,ekta gab.

To

TO layku/ kad JESVS redzeia wena lela kôpa liauzu/ kápa winß vz wenu kalnu; vnd kad tas ſeuw paſedeias/ náca pe winiu ſauwi mácekli: vnd winß átwerá ſauwu muttu/ maceiá tôs ſaccidams: Sweti ir tê nabbagi ekßan garru: áiſto wînio ir ta debbeſſo walſtibá: Sweti ir te lenpratigi: áiſto tê to zemme apſedes. Sweti ir/ kattri waida vnd rauda: áiſto tê taps eprecenati. Sweti ir kattrems álkſt vnd kalſt pec taiſnibas: áiſto tê tappis peedenati. Sweti ir tè mileſirdigi: áiſto tê mileſirdibas áttraſsi. Sweti ir kattri ſkiſtá ſirdi turri; áiſto tê Dewu redzes. Sweti ir tê mêrigi: áiſto tê Dewá berni bûs deweti. Sweti ir kattri pecſtelleßaná cêßi pár taiſnibas pec: áiſto winio ir tá debbeſſo walſtibá. Sweti eſſeta iûs/ kad iums tê cilweki noláda/ vnd pecſtelle/ vnd wyſſu liaunu no iums ſakká mellodami mannas pec: Precatas vnd lixmoietes ſeuw: áiſto iuſu álgs bus debbeſsi warren lels.

In

In festo S. Martini Episcopi.

To Swætu Ewange: aprakst S. Lukas. wenpadesmita gabbola.

TO layku sacciá JESVS sauwems máceklems: Newens ededzená wená swecce/ vnd lek to káda pasleppena wêtá/ nedz áppakßá wenu puri: bet wyrsu lukturi/ ká te/ káttri ekßan et/ war to gaisumu redzeta. Tauwas mesas swecce/ ir tauws áccis: Já tauws áccis ir wentesigs/ tad wyssa tauwa mesa bus skaidrá: Bet ia tauws áccis bledis bus/ tad áridzan wyssa tauwá mesa bus tumsa. Tapec peraugá/ ká tas gaisums/ katters ekßan teuw ir/ ne tôpá tumsibá. Bet ia wyssa tauwa mesa skaidrá ir/ vnd ne turriu nekádas tumsibas/ tad bus ta wyssaske skaidrá/ vnd abgaismos teuw ka wená spoßa gaisuma.

In festo Præsentatio-

nis

nis B. V. Mariæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas wenpadeſmitta gab.

TO layku/ kad JESVS vz têms liaudems runnaia pacæle wena ſe-wa ſtarpa tems liaudems ſauwa balxna/ vnd ſaccia winiam: Swæta ir ta mëſa kattra teuw ir neſſuſa / vnd tê krûtis/ kattrus tu es zydis. Bet winß ſaccià: Ja ſwæti ir tê kattri Dewa wardu klauſa/ vnd to patturra.

In Dedicatione Eccleſiæ.

To Swætu Ewangel: aprakſt S. Lukas dewiniepadeſmitta gabbola.

TO layku egaia JESVS vnd caur ſtaigaia Jericho: vnd rauge wêns wyrs ár wârdu Zacheus: Vnd ßis bya wêns wyrſneks par muitnekems vnd bya baggats/ vnd gribbæia lapprat JESVM rædzet/ kas tas par wens bûtu/

vnd newaeræia par tẽms liandems: ſto winß no augumu by mâs. Vr winß ræccæia paprekßu/ vzkâpa vz w nu mezzaſigekôku/ no turrens to rædza tu Aiſta tuc tam by cæccen èt. Vnl kad JESVS by nâcis pe to wẽiu/ vzlukoias winß vnd nomannia to tur vnd ſaccia vz w nin: Zacbee kapa dryz zemme: áiſto ßoden bûß man tauwa namma bût. Vnd tas ſkubkenaſas ſeux pepeß leia/ vnd vziæme to precadams: Vnd kad wyſsi to rædzæia/ kurrenaia tẽ ſaccidami; ka tas pe wenu græcneku by egrezis. Bet Zacheus ſta wæia vnd ſaccia vz JESVM: Rauge kungs puſſu dalliba mannas bagatibas dôm u es tems nabbagems: vnd ia es ko eſmu pewilis/ addôm u es cætturtkartig. JESVS ſaccia vz winiu: Szoden ir ßim nammam ſwætiba notikkuſa/ tapæc ka winß aridzan ir wens dæls Abrahama. Aiſto tas cilweka dels ir nâcis mekklet vnd ſwetu darrit kas pazuſts bya.

CATECHISMVS

Catholicorum

Jstige pam maciſchen / no thems Paprekſche Galwe gab= blems Chriſtites macibes. Prexſtan thems nemaci= gems vnd iounems bernems.

Cour Kungam Petrum Caniſium / thaes Schwetes rakſtes Doctor.

Ehſpreſtcz Vilne Pille / Litto= urre Semmen / pi Danſelem Lan= cſcienſem expan tho gadde.

1585.

IHS

Tam Christite Lascotaiam.

KA ourste vnd lote tas wayage gir / ka thems nemacigems Loudems / vnd Jounems bernems / tah Summa vnd ehturreschen Christites macibes / no berne ougumme tickkusch pammaciz toep / tho war newens labbak sinnat / ka wen the / kattre taei Basnedce ammate tickusche prerkan staw / vnd deniske caiust bues / ka brisaems peouckte loutez atraste toep / kattre newen no scouwe ticibe scin lagadybe dodt / bet arridsan dasschekart cou-

wes patres nhemak. Ka nu taes ceniges Kunges Caniſii/maſſe vnde lele Chtechiſmus/ no doudſems warrane teickts/vnd pi wuſſems briſẽ par to turrecz toep/ka tas patz iſſchim laikan/ nomannige ougles / erkan taes Chriſtites droudſibes darris gir. Tapetz gir tai Chriſtitei ougum / vnd thems nemaci gems loudems/ par lab/ the waidſibe Galwe Gabble/ tur aran iſiemptcz/vnd eran ſcho maſſe Gramatting ſcagraptcz taptcz/ iten tha/ ka newẽs par tho gazumme/nedſe iſcũme ſchas Gramates ſcudſet war. Dews dode ka Chriſto tam Kungam/cour tho/ doudſe cruſtites dweſceles at weſtę war tapt. Amen.

ſumma

Summa ieb ehtur=reſchen Chriſtites Ma=cibes/prepan thems ne=macigems londems vnd iounems ber=nems.

Kas gir vnd bues wens Chriſticz dhewetcz tapt.

LAs katters peec ſcou=we enackte Chriſti=be/ tho ſchwete ma=cib Jeſu Chriſti/ taes patte=ſces Dewes vnd cilwekes/ e=ran couwe Baſnedce vnd droudſibe adſiiſt/ vnd nepe=kar wene ioune wilte maci=be/ katrre pretrib to Chriſti=te macib / vnd Catholiſche Baſnedce cirſt. 1. Pet. 4. Actor. 11.

Ko dhew vnd gir tha Catholiſche Baſnedce:

Tha gir wene redſame droudſibe/ no thems/ kattre tho ſchwete Chruſtibe enak/ vnd dabbo/ tho patteſe vnde ſkiſte titcibe Chriſti adſiſt/ vnd ſceu par auwing taes ammate waldotaies/ taes Schwetes Petri exan Chriſti wete/ adſiſt vnd isdoed. Rom. 12. 1. Cor. 12. Johan. 21.

Kattre gir the paprekſche Galwe Gabble/ no kattre wenam Chriſtitam bues pammacitam tapt:

Te gir ſche peetcz:

Miliſb/ Sacramentes/ vnde Chriſtite taiſnibe. 1. Cor. 13. 1. Pet. 3.

Ko dhew

Ko dhew vnd gir tha titcibe:

TA gir wene dawane no Dewe ehlete / cour katre tha Dewiſte gaiſcum tho ſcapraſſchen taes Cilwekes apgaiſmo / ka taaſtlppre pekrit / wuſſe tho / ko Dews ſinname lek / vnd thems cilwekems cour cauwe Baſned te iatitcz prerſcan litcis gir / tas gir erſtan tho Schwete raxſte ehrarſtiz / lib nerax ſtitz. Epheſ. 2. Heb. 11. 2. Thes. 2.

Bhet ko bues wenam Chriſtitam cilwekam titcet:

Tho / ko te milige Apoſtelle exan thems diwepaddeſſmit-

tems Gabblems/ taes Chriſtites titcibes aprarſtuſſche gir. Clem. Epiſt. 1. ad Frat. Dom. Ambr. Epiſt. 81. Auguſt. Ser. 181. de tempore.

Kattre gir te Diwpadeſſmitte gabie taes Chriſtites titcibes:

Taes pirmais.

Es titcz eran Dewe Thewe/ wuſſewalditaiam/ Kaddita-iam debbes vnd taes ſemmes.

Tas oters.

Vnd eran Jeſum Chriſtum wingam wenigam delam/ mnſam Kungam.

Tas treſſches.

Katters ehiemptcz gir no the Schwete Garre / dcim-

mis

mis no Maria taes iumpzo-
uwes.

Tas cetturtcz.

Cetitcz appeskan Pontio Pi-
lato/cruskan ehkaltcz / no-
mirris vnde apracktcz.

Tas pektcz.

Semmen kapis eran helles /
treſſchan denan atkal our-
kancelis no tems murro-
nems.

Tas ſcheſcz.

Vsbroucis debbeſces/ ſced pi
to labberoke Dewe couwe
wuſwaldige thewe.

Tas ceptitcz.

No turrenes tas atkal na-
kam gir ſcodith oſciwes vnd
nomurſches.

Tas aſtotz.

Es titcz eran tho ſchwete
Garre. Tas

Tas deuwitcz.

Wene Schwete Catholiſche Baſnedſce wene droudſibe taes Schwetes.

Tas deſmotcz.

Pammeſſchen taes grekes.

Tas wenepaddeſſmitcz.

Pecelſchen taes meſſces.

Tas diwepaddeſſmitcz.

Vnde wene muſige ſigoſchem Amen.

Ta otte macibe gabbels/ Ko dhew vnd gir tha Cerrib?

Tha gir wene Dawan no De we ehlete/ cour kattre eran ſcha ſigoſchen / ſchwetige mantibe / vnde nakige tha muſige ſchwetibe cagaidatc

Is. Tit. 2.

Ka toep tha Cerrib vs ourſtake walkotcz:

Ahr tho luckſchen/ kattre eran tho ſchwete pater/papul ne gir Zagraptcz. Scha erketurreſchen wene prekſche runnaſchen/ahr ſceptingems Luckſchennems ſcagraptcz. 1. Thes. 5. Luc. 11. vnd 14. Matth. 6. vnd 7.

Ka ſkan tha Pater:

Tha pirma lukſchen:

Thews mues katters tu es eran debbes. Schwetitcz toep tons wartcz.

Tha otre lukſchen.

Enak mums touwe walſtibb

Tha treſſche lukſchen.

Touws praetcz notek / lidſe

ka

ka eran debbes/tha wurſcon ſemme.

Tha cetterte lukſchen.

Dode mums ſchoden deniſke maiſe.

Tha pekte lukſchen.

Vnde pammette mums muſe parrade/lidſe ka mes pamettam ſcouwems parradenekems.

Tha ſcheſte lukſchen.

Vnd newedde mums lounan kardenaſchen.

Tha ceptite lukſchen.

Beth peſti mums no tho loune. Amen.

No tho Engelle:

Summaſten.

Ka bues wenam thaei ſchwetei Jumproum Ma-

ring

ring/ tho Engelie Summenaſchen ſcacith.

Summenata es tu Maria pilne ðſceleſtibe/tas kunps ahr touwem tu es ſchwetita par wuſſtems cewems/ vnd ſchwetitcz gir tas ougls touwes meſces Jeſus Chriſtus. Schweta Maria/Dewe mate ludſe par mums nabbagems grecenekems. Amen

Tha treſſche macib gabbels no thaes Milesſtibes.

Ko dhew vnd gir tha Milesſtib.

Tha gir wene Dawane no Dewe ehlete / cour kattre Dews ſcouwe patte puſce petcz miloetcz toep. Bet tas tuarks / tur klat muſe patte

meſce no Dewe percz milorcz
toep. Matth. 22. Luc. 10.
Mat. 12.

Ka doed ceuw tha mi=
lib paſiſth.

Erſtan turreſchen thaes De
wiſtes bouſles. Johan. 14.
vnd 1. 5. vnd 12.

Cek boudſe gir taes De=
wiſtes bouſles/Deſſmitte.

Ex 20. vnd 24. Leuit. 19.
Matth. 19. vnd 5. Marci
10. Luc. 18. Rom. 2.

Tas primais Bouſslis.

Es eſſme touws Kunrs vn=
de Dews/tenw nebues wai=
rak Dewes turret ka man=
nim wen.

Tas oters Bouſslis.

Tou

Tou nebues Dewe touwe kunge waide nepatteſce walkot. Aiſto Dews neturris toh par nenoſedſige/katterſtur walko tho waide ſcouwe Dewe vnde Kunge welte.

Tas teeſſcheis Bouſslis. Pemin ka tu tho ſchweden ſchwete.

Tas Cettortcz Bausſlis. Tew bues touwe Thewe vnde mate cenan turret/ ka tu war ilge ſigot wurſcon ſemme/ko teuw does Dews tous Kunrs.

Tas pectais Bousſlis. Teuw nebues nokout.

Tas ſcheſteis Bousſlis. Teuw nebues loulibe paerlouſt.

Tas ceptitcz Bousſlis.

Teuw nebues ſackr.

Tas aſtotcz Bousſlis.

Teuw nebues nepattece kci-
be doedt prettibe touwe
tuake.

Tas deuwitcz Bousſlis.

Teuw nebues charodt touwe
tuake namme.

Tas deſmots Bousſlis.

Teuw nebues charodt tou-
we tuake Cewe.

Nedſe touwe tuake namme/
nedſe tirum/nedſe kalpe/ned-
ſe kalpon//nedſe winge wer
ſie nedſe lope / ieb wus kas
tam pedarr.

Sche gir te ſchweke deſſ-
mitte Dewe bousſle/kattre
exan thems diwems bous-
ſlems taes mileſtibes cagra-
ptcz toep.

Kattre gir thy bouſsſle taes mileſtibes?

Sche / Tenw bues Dewam touwam Kungam miloet / no wuſce touwe ſcirde / no wuſce touwe dweſcell / no wuſce touwe prate / no wuſſe touwe ſpeeke / vnde touwam tuakam ka teuw pattim.

Cek gir Bouſsles taes ſchwetes Chriſtites Baſnedces. Luc. 10. Matt. 15.

Scouwiſke vnde paprekſche peetcz.

Tas pirmois gir. Toes ehlicktes vnde ehwelotes ſchwetes denes ſchwetit.

Tas oters gir. Tho ſchwete Miſſe/vs toes ehſtadites vn-

de ehlicktes ſchwedenes/ahr godiſchen vnde ceniſchen ſirdet vnde pi dewe kalpoſchen buet.

Tas treſſches gir / Toes pawellettes gauwame denes / lidſe tems Cetter deſſmitte gauwame denems/arridſan toes Cettres gadde laikes / vnde citte ſchwete ehlickte wackern/gauwat. Arridſan pekdenan ſceu no meſe/pene/ſchweſte / poute eſchen noturret.

Tas cetturtcz gir. Toes grekes wenam ceuigam ehlicktam Dewekalpam vnde Baſnecekungam ick gaddeſtaerdt vs maggake wenkaradſit / vnde leledene laikan/tho Sacramentt taes ceni-

ges

ges meſes vnd aſſenes Jeſu Chriſti picen iempt.

Tas pectaic gir/ toes aiſ-lectes laikes newenes khaſes neoſe citte watoſibe weſeibe vnde ſerſchen turret.

Scek gir Bouſsles taes Natures?

Scouwiſke vnde papretſche diwe?

TAs primais gir. Ko tu negrib teuw darram/tho nebues arridſan teuw / wenam cittam darrit.

Tas oters gir. Wues ko Jues gribbet / ko the loutcz Jums bues darrit/ tho darrit arridſan thems. Matth. 7. Luc. 6. Tob. 4.

Ta Cetturte nabble.

No thems ſchwetems Sacramentems?

Ko gir wens Sacramentes.

Tha gir wene redſame ſpecige ſime no Chriſto muſcam peſtitaiam pattim ehlickis/conr kattre mes nereedſame dſeleſtibe / arridſan erſtige ſchwerum pannakam wnde dabboiam. Aug. lib. 10. de ciuitate Dei cap. 5. lib. 3. de Doctrin. Chriſt. cap. 9 Ambro. lib. 4. de Sacram. Cap. 4.

Cek gir Sacramentes?

Thur gir ſcepting.

Katre gir the?

Tha pirmo gir tha Chruſtibb.

Tha

Tha otre gir tha ſirmung.
Tha treſſche gir tas Sa-
eramentcz taes Altaers.
Tha ceturte gir tha Bo-
te / ieb greke waidaſchen.
Tha peekte gir tha paſterre
ſchwaidaſchen.
Tha Scheſta gir tha Baſned
ce Kunge ehſwetiſchen ieb
ehſtadiſchen.
Tha ceptite gir tha Loulibe.

Ko gir tha Cruſtibe?

Tha Cruſtibe gir tha pirma
Sacramente / kattes tam
cilwekam wuſcepirmekar-
tan wayage gir / erſtan kat-
tre Chruſtib / tas cilwers
cour tho vden vnde Dewe
warde / no wuſcems gre-
kems ſkiſtatz / vnde erſtan

Chri-

Chriſto/ka wens iouns radiums atkal peſimptcz vnd ſchwetitcz toeb. Acto. 2. Marc. 16. Johan. 3. Tit. 3. Matt. 28. Ephe. 5. 1. Pet. 3.

Ko gir tha Firmunge?

Tha Firmung gir wene Sacramente/erſt an kattre tas Chriſtitcz cilwers cour tho ſchwete Chriſam / vnd thaes Dewiſkes wardes/no tho Swete Garre ehſtiproetcz toep / ka tas couwe titcibe paſtawige adſiſt / prerſtan nechriſtitems/ vnde cittems tontems / kad taes wayage gir. Actor. 8. vnd 19. Augu. lib. 5. contra Don. Cap. 20.

Ko gir thas Sacramentcz taes Alltars?

Tha gir

Tha gir tha patteſe meſce vnde aſcen muſe kunge Jeſu Chriſte/ lidſe ar ſcouwe ſchwete dweſcel vnde Dewide/ appeſſchan taes ſimes maiſes vnde wines / tik driſe / kad wens ehlickts vnde ehſchwetitcz Dewekalps / maiſe vnde wine erſkan tho Ammate taes Miſtes/ ſchwetis vnde tos wardes Chriſti par tho cacis gir/ tad tur negir wairs maiſe vnde wine / beth tha iſtene patcſe meſe vnde aſſen Jeſu Chriſti / ahr ſcouwe pilnne Dewiſke vnde cilwiſke buſchen. Matt. 26. Marc. 14. Luc. 22. 1. Cor. 11. Johan. 6.

K ogir tha Bote ieb greſkewaidiſchen.

Tha bote gir wene Sacra-
mente cour kattre tas eh-
ſtaditz Dewekalps Erkan
Dewe wete thoes grekes
pammet/ kad tas greceneks
no wuſce ſcouwe ſcirde / no
puſſes ſonwes grekes waide/
thoſpattes wuſſes ſcouwes
ſinname grekes ar tho mut-
te iſcak/vnde turpret tib iſte-
ne vnde labbes ougles eran
taes grekes wetes darrit
grib. Matt. 4. Luc. 3. vnd
13. Johan. 20. Jaco. 5.

Ko gir tha paſterre Ol-
lie ſchwaidaſchenn.

Tha paſterre Olie ſchwaida-
ſchen / gir wene Sacramen-
te / erſtan kattre / cour tho
ſchwete Olie / vnde thaes

wardes

wardes Chriſti / tha Dewe ſceleſtib tam newеſcelam cilwekam / pi dwecell pallige/ vnde briſaems arridſaen pi meſce pallige doetz toep.

Ko gir thaes Baſnedce Kunges ehſchwetib ieb ehſtadiſchenn.

Thaes Baſnecekunges ehſchwetiſchen / gir wene Sacramente/ cour kattre wene garrige walſtibe vnd dſeleſtib thems Dewekalpems/ieb Gaſpadingems/vnd cittems Baſnecekalpems doetz toep/ ka the ſcouwe kalpoſchen vnde garrige ammate/parreiſe vnde teſcham iſtradith warr.

Ko gir tha Loulibe.

Tha Loulib gir wene Sacramente/ cour kattrt diwe ſchwabhade chriſtite ciiwe-ke/wirs vnde cewe/petz Dewe ehſtadiſchen ſcouw iemmes/vnde ſcacoli/Dewe oſeleſtib / ehnaek vnde dabbo/ ka the eran ſconwe loulate ſigoſchen is tan nawan Chriſtite ſigo / vnde ſcagaide. Gen. 2. Matt. 19. 1. Cor. 7. Ephe. 5.

Tha pekte gabble Chriſtites macibes/ no tho iſtene Chriſtite taiſnibe.

Ko pedar pi thas iſtenes Chriſtites taiſnibes?

Vs iſcake diwe gabble / ahr warde iſbekt tho lounne vnde darrie tho labbe. Pſal. 36 1. Pet. 3. Eſai. 1.

Gir the greke wen/ wen=
kartige:
Thee/ beth diwekartige/ the
pirmekartige greke toep dhe
wette / the peſimpte greke /
kattre munw erſtan mate
meſce lidſe ſimpte toep.
The oterkartige greke to=
ep dewette/ the darrite gre=
ke/ kattre ick wens zour zou=
we patte briwe prate darr/
kattre cour kardenaſchen eh=
ſack/ cour karummevſouge/
vnde vs pedei ahr gribboſ=
chen peduldites toep. Pſaml.
50. Rom. 5. Cor. 6. Gal. 5.
Apoc. 21. 1. Joan. 1.

Vs cik doudſadige da=
ebbe toep te greke darrite.

Cetterkartige/ ahr domas=
chen/ ahr wardems / ahr

darbems vnde pallaidiſchen.
Matt. 5. Luc. 12.

Nokurrenes iſletcs ieb iſonge the greke:

The iſletcz vnde oug ahran neſinnaſchen / lidſe ka Paulus/ieb ahran beeſſpecibe lidſe ka Petrus/ ieb ahran couwe vſmoſche prate vnde lounibe/lidſe ka Judas grekois girr.

Kattre greke koch dewete galwe greke:

Sche ſcepting. Graſnibe. Negouſcibe / Negodibe ieb neſkiſtibe/ Duſmibe/ Periſchen/ Enaidibe/ Laiſchibe/ vnde Kutribe erſkan Dewekalpoſchen. Greg. 31. Moral. Cap. 31.

Kattre gir the kraſne dawan kattre theins galwe grekems prettibe girr:

The gir ſche ſceptinz

Tha pirma gir dſemmibe.
Tha otre gir lappratige do ſchen.
Tha treſſche gir Skiſtibe.
Tha cetturte gir Milibe.
Tha pekta gir Mheribe.
Tha ſcheſte gir Precibe.
Tha ceptite gir vs dewedo= mam prate.

Cik gir greke erſkan tho ſchwete Garre:

Sches.

Tha pirma gir ſinname ahr vſinoſche prate vs Dewe dſe= leſtibe grekoeth.

Tha otre gir / pi Dew dſeleſtibe iſſcamit.

Tha treſſche gir / tho adſiſte patteſcibe prettibe ſtawet.

Tha cetturte gir / ſcouwam tuakam taes pannaktes dſeleſtibes puſce petcz / prettibe wuſce milib ehnaiden turret.

Tha pekta gir / wene paſcetige vnde allaſe duſmige ſcirde turret.

Tha ſcheſte gir / eran tho lounne ſigoſchen vnde grekems / bes adgreſchen vnde griekewaidiſchen pallikt.

Matt. 12. Marc. 3. Luc. 12.

Kattre greke ſcoutcz vnde bretc erkau Debbes.

Sche cettre.

Thae

Thae pirme gir / prekſche-
iempte nokouſchen.
Thae otze gir/the meeme ieb
Sodomitiſche greke.
Thae treſche gir/appſche ſpe-
ſchen taes nabbages atra-
itanes/ vnde Barioſes.
Thae cetturte gir/patture-
ſchen nopelnite alge / taes
ſtradenekes vnde algadſes
Gen. 4. vnde 18. Exodi.
22. Deut. 24. Jacob. 5.

Ka darr wens/ſcou pa-
radan / ſchweſſches grekes.
Timot. 5. Pſal. 18.

Cour deuwinge wud-
deletems.

Vs pirmak / ahr paddome
doſchen pi grekems.

Vs otre/ ahr paweloſchen.
Vs treſche ahr lidſe gribboſchen.
Vs certurte ahr vſweſchen.
Vs pekte ahr teikſchen/ vnde de ſmaidiſchen.
Vs ſcheſte ahr klusſeceſchen cittes louſes grekes.
Vs ceptite ahr ehredtzeſd en vnde paweloſchen.
Vs aſtote/ahr nepatteſe apſcedoſchen vndiemſchen ſchweſſche paddome vnde mantibe.
Vs deuwite / ahr aisbildeſchen neparreiſe darbes. Johan. 11. 2. Reg. 11. Actor. 7. Job. 2. Ezech. 13. 2. Tim. 4. 1. Reg. 4. Eſai. 1. 2.
Cek gir Leres erſkan grieke apwaicaſchen iaapdome: Aſto-

Aſroeng. Kas / Ka / Ko / cik-
kardt / cour kam / Kapetz /
Ka / vnde kad.

Ceck gir prate thas me-
ſces:
Pece / Kedſechen / Sirdeſchen /
Boudiſchen / ohſeſchen / aiſ-
twerſchen.

Kattre wuddelete kalpo
mums / pi isbekſchen taes
grekes:
Allaſin vnde daſſekarde
luekt.
Grekes ſcudſeth.
Tho ourſtecenige Sacra-
ment taes meſces vnd aſſe-
nes Chriſti pi ſceu iempt.
Droudſibe turret ahr thems
labbems / vnde leenprati-
gems eilwekems.

Dewe-

Dewedomige gramate lasci-
eth.
Tho rukte ceschen vnde mir-
schenn Christi apdomaet/
vnde tho sig oschen taes mi-
liges schwerts.
Peminnet pi tho klaedtbus-
chen vnde klatsig oschen
taes miliges Engeles vn-
de pi dewe pattem erskan
de bbes.
Peminnet taes nawes neis-
bekschen.
Tho laikigi vnde musige sco-
dibe taes besdewes.
Tho bresmig pastere scodibe.
Tho musige schwetibe taes
isredsetes Dewe bernes.
Kattre gir the tris de-
wiske dawan:
Tha titsibe. 2. Tha cerribe.

3. vnde

3. vnde tha milibe. 1. Cor. 13.

Kattre gir the ecttre godige galwe lehte?

Papiekſche ſcapraſſchen/Taeiſnibe/Mheribe/vnde ſtip prepratibe. Luc. 11. 1. Johan. 3. Prouer. 14. 1. Cor. 15.

Cek gir Dawanes taes ſchwetes Garres?

Cepting. Tah pirme gir te Dawan taes Scapraſſchennes.

Tha otre gir tha guddribe.

Tha treſſche gir ta paddome.

Tha cetturte gir ta ſtippribe.

Tha pekte gir ta kunſtibe.

Tha ſcheſte gir ta Dewe-ſchwetib.

Tha ceptite gir ta Deweſchaſchen. Eſai. 11. 1. Johan. 2.

Cek

Cek gir ougles taes ſchwe-
tes Garres:
Deuwinges. Tha pirma gir
Milieb.
Tha otre gir Precibe.
Tha treſſche gir Mheere.
Tha cetturte gir Peecetibe.
Tha pekte gir Leenpractibe.
Tha ſcheſte gir Titcibe.
Tha ceptite gir Modribe.
Tha aſtote gir prettibſtawe-
ſchen taes meſces karum.
Tha deuwite gir ſkiſtibe vn-
de godibe. Rom. 8. Gal. 5.

Kattre gir the ſeuwiſke
vnd papiekſche labbe darbbe
kattre wenam Chriſti-
tam darrit bues:
The gir ſche tries. Matth.
6. vnd 25. Tob. 12.

Tas

Tas pirmais gir Gauwer.
Tas oters gir Luekt.
Tas treſſches gir dewedele doedt.
Tek doudſe gir meſcige vnde ahrige darbe taes dſeleſtibes.
Tas pirmais gir/toes iſcalktos barioet.
Tas oters gir / toes Iſtwiguſches dſerdenaeth.
Tas treſſches gir/tems ſchoubigems labb paddome doedt.
Tas cetturtez gir/Dewam par pallige taes tuakes luekt.
Tas pektais gir/toes bedigges ehpreecenaet.
Tas ſcheſtais gir / nepatteſcibe pecetige vnde lap-

praet ceeſt.

Tas ceptitz gir / thems kat-
tre mums lounne darr /
lapprat pammeſt.

Cek doudſe gir Dſeleſti-
be taes Ewangeliſches
Ehſtadiums?

Aſtonge.

Tas pirmais gir / dſelige gir
te nabbage erſtan garre
Aiſto tems bues tha Deb-
beſce walſtieb.

Thas oters gir / dſelige gir
te / Lenpratige / aiſto the
tho Semme apſcedis.

Tas treſſches gir / dſelige gir
the kattre tur bedige gir /
vnde ſcudſe / aiſto the kap-
pis eyprecenate.

Tas

Tas cetturtcz gir/dſelige gir the kattrems tur calrſt vn de twirſt/ petcz thas taeis nibes/aiſto the tappis pe- puldenats.

Tas pektais gir / dſelige gir the mileſcirdige / aiſto the dſceleſtibe ehnaks:

Tas ſcheſtais gir/ dſelige gir the/ kattre tur ſkiſtas ſcir- des gir/aiſto the Dewe redſtes.

Tas ceptietz gir/ dſelige gir the meredarretaü / aiſto the tappis Dewe berne dewette.

Tas aſtotcz gir / dſelige gir the/kattre tur polgaſchen ce- et no puſſes taes taiſnibes/ aiſto the dabbis tho Debbe- ſce walſtibe.

Cet doudſe gir Ewan-
geliſche paddome:

Tries.

Lappratige Nabbadſibe.
Allaſin paſſcargate ſtiſtibe.
Pulnenakige pakklonſciſchen
Matt. 19. 1. Cor. 7. Eſa. 56.
Johan. 6.

Cek doudſe gir paſtere
lhete/ taes cilwekes:

Cettre.

Tha pirme gir tha Nawe.
Tha otre gir tha paſtere ſco
dibe.
Tha treſſche gir tha helle.
Tha cettarte gir tha debbe-
ſcemalſtib. Eccl. 7. Hebr. 9.
Rom. 14. Luc. 12. vnd 16.
1. Cor. 2.

Wene

Wene iſcige pammaciſchen no taes grekes adſiſchen.

Ka bues tha greke adſiſchen prerſtan tho Baſnedekunge / erſtan Dewewete chriſtite ehſcaktam dapt.

Jrmekartan bues tha ſcirde ſinnaſchen erſtige apioutitam taept/ vnde toes grekes apdomaet. Otiankartan par thems apdomathems grekems / ſcaep vndewaidaſchen turret/vnde ſceutoes pattes likt no ſeirdesdubben dſele buet / ahr tadeprate/ſcouwe ſiwoſchen labbake darrit.

Treſſchekartan / ahr ſem-
moſche ſcirde zeu prepan tho
Baſnecekunge celles meſt/
vnde ſceuw abſim[oet ahr
tho ſime taes ſchwetes cru-
ſtes/ vnde zazcit.
Epan tho warde tho Thewe
+ Vnde tho Deele + Vnde
tho Schwete[Garte + Cet-
taitankartan/ ſchos petzn a-
kiges wardes taes greke ad-
ſiſchennes ſcaciet.
Es nahbaks/ greciks/ ciluets
adſii/ Dewam tam wuſſe wal
ditaiam/ Mariawinge ſchwe
tee Cenige Mate/ wuſcems
milems Schwetems/ vnde te
uw Baſnedce kunts/ eran ta
es Dewe wetes/ ka es daſſche-
kaert grekois eſſme/ ahr do-
udſems lounems domaſchen-

nems

nems / wardems / vnde dar=
bems / vnde ahr nedarri=
ſchen doudſes labbes darbes.

Ko bues tad taelaek
petcz ſchems prekſche ſcaci=
tems wardems ſcaci=
tam taept:
Tad bues the apdomate vn=
de ſinname grekę / wuſce / par=
reiſe / papulne / iſcatitam
taept
Kad the grekę nu adſie=
ſte vnde iſcacite gir / ka bu=
es tha grekeſcaciſchen /
zaſchlektam tapt:
Ahr warde / ihten tha.
Kad tas greceneks wu=
ſces ſouwes grekes nu ſcud=
ſeis gir / buos tam Joproiam
ſchoes wardes tuzklaet peka=

ert vnde ſcaciet. Sche grete/ vnde wuſces cittes grekes/ erkan kaetre man Dews ſin noſeedſies/ vnde parradan/ ſcaep man loete warran/ vnde gir man no mannes ſcirdes ſeele/ vnde ſcole manne ſigoſchen labbake darriet. Tapetez luedſe es tai ourſtei cenige Dewe Matei Mariam/ wuſcems milems Schwereems/ vnde teuw Dewekaelps erſtan Dewe wete / gribbet Dewam pur mannim luekt/ vnde man erſtan Dewe wete/ no mannems grekem astraiſciet/ vnde toes pammeſt.

Ka bues wenam cenw turret/ petc taes grekes ſcaciſchen:

Crÿs ietes bues tikkuſſche vnde gliſche darritam tapt.

Vs pirme bues tam Dewam par tho pannakte oſeleſtibe patreikt.

Vs otre bues tam tho vſlikte Bote / no tho Baſnecekunge / parreiſe vnde papulne darriet / vnde isſtradit.

Vs treſch bues tam ar Dewe oſeleſtib ickam tas war / ſcenw no grekems cargaet / ka ne ta paſtere lounake kluſt / ka ta pirme.

Nu naek ioproiam

ÿſſce luekſchen / ka wens Chriſtitez Cilwerſes / zeuw bues Dewam ſcouwam kungam / deniſke pawelet:

Kiraes/kad tu vſmodaes vnde celles / tad ſcak ihten tha.

Erſtan tho warde Dewe tho Thewe ✝ Deewe tho Deele ✝ vnde Dewe tho ſchwete Garre. Amen. Erſtan tho warde manne Runge Jeſu Chriſti/katters cruſtanciſtcz gir / cell es ourſkan/ kattero man iſpesſtis gir/tae paeecz grib man no wuſce lo= une paſcargaet / pi meeſce vnde dweſcel / grib man ar= riedſan doedt/kas man wardſit pi wuſce labb / vnde pi thaes muſiges ſigoſchennes. Amen.

Wene patteitcibe Ja= ſcak / kad tu ourſkan celles.

ES patteitcz tenw o Debbesce Thews / cour Jhesum Christum touwam deelam mannam Kungam / ka tu man scho naeckte / prexskan wusce lounne pascargais es Es luedse teuw / tu grib man schodeen pascargaet no wusce lounne / ka teuw wusce manne darbe / vnde sigoschen war paprate Buet. Teuw paweel es o Deews manne mesce vnde dwescell / vnde wuss kas man gir vnde pedar / touws schweetcz Engels gir ahr man / ka tas louns enaideneks / newene sprke par man warr atrast. Amen.

Wene citte Christite patteitcibe scazischen:

Es

Es patteitcz teuw o Kunrs debbeſce Teews / ka tu man cour touwe wuſſewal-dige ſpeeke raddis es. Es patteitz teuw Kunrs Jeſu Chriſte / ka tu man ſcour touwe roſecarkan aſcen iſ-peſtis es. Es patteitcz teuw Kunrs Dews Schweteis Gars / ka tu man cour tou-wems baggatems dawa-nems par wene chriſtitadar-ris es. O wuſſe Schwetake Triadibb / doed man ſtouwe Dewiſke dſeleſtibe / ka es petcz touwe priate vnde grib-boſchen / vs touwe gode / vn-de vs manne ſchwetibb / chri-ſtite war ſig oet vnde mirth. Amen.

Wene

Wene kraeſne luekſchen iaſcaek kad wens wackeraes gullet ehdt:

Helenixs kunxs Jeſu Chriſte/ Es ſack teuw ſchlaw vnde patteicibe / ka tu man nabbage grecenek / no puſce touwe lele dſeleſtibe / ſchodeen wuſſe teewiſke / no wuſce lounne paſcargais es/ Es luedſe teuw arridſaen no ſcirdes duebben / tu grib maen oſelige pammeſt wuſces mannes grekes / kattre es ſchodeen prettib teuw darris eſſme / vnde man doedt wen duſcame nakte / maen paſcargaet no grekems/ vnde pierſkaen tho lounne welnne wiltibb / vnde ia tha meſce ap-

gullis / toeck mans praetez laeid erſtan teuw modrige bueth / kaes rijtan ahr ſtiſte ſcirde teuw alkal kalpoet warr / katters tu dſiwo vnde waldo / ar tho Thewe / rnde Schwete Garre / no muſaem is muſaem.

Das Benedicite / vor dem Tiſch zuſprechen.

HOſſtes atces cer vnde redſe vs teuw kunrs / vnde tu dode thems tho barribe ſcouwan laikan / tu atwer touwe dſelige roke / vnde pepuld wuſs toes / ahr touwe gouſcibe. Kunrs abſelo teuw par mums. Chriſte abſelo teuw par mums Kunrs abſelo teuw par

mums

mums. Kunrs Dews debbe-
ſce Theews / gouſen mums
ſcho touwe dawane / kattre
mes no puſce touwe dſeleſti-
be pi mums tempſam / cour
Jeſum Chriſtum muſam
Kungam. Amen.

Das Gratias / nach dem Tiſch zuſprechen:

PAtteicet tam Kungam /
aiſto tas gir dſelirs / vn-
de winge dſeleſtibe pallek mu
ſige / katters wuſcei mheſcei
ehſchen doed / katters wus-
ſems lopems ſcouwe barribe
doed / thems iounems kro-
ukelems kattre tam pecouk.
Bijat tam Kungam wuſce
winge Schwetes / aiſto the
kattre tho Kunge bija /

thems gir newene tuk ſchen. Meckloet pirmaek tho Deewe walſtibe / vnde winge taiſnibe / tad iums wuſſe ſche lete tappis dote. O Kunrs debbeſce Theews / mes ſcakam teuw ſchlaw / gode / vnde patteicibe / par wuſce touwe dawane vnde labbedarriſchen / katters tu ſigo vnde waldo mnſaem muſaes. Amen.

Kad tu kolabb darriet grib / tad ſcak ſchos wardes:

KOnks Debbeſce Theews / dode man touwe Dewiſke dſeleſtibe / ka wuſſe ko es darr / war / notikt / teuw par ſchlawe / vnde erſkan tho

warde

warde Jeſu Chriſti manne kunge warr parreiſe ehſcaekt vnde dſelige pabeickt. Amen.

Ka Rüthas vnde wackerasgir ialuedſe / kad tha Summaſchen Maring ſchwannietz torp?

TAs Engels neſcei Maring the weſte / vnde tha ehieml no tho Schwere Gare muſe Peſtitai / Sumnata Maria. Maria ſcati / Redſe / es eſſme tha Kunge kalpoen / man notek petcz touwe waerde. Sumnata es. Vnde thas wartcz gir meſce tappis / vnde gir erkan mumsſigoes. Tapetcz dſelige gir tha meſce kattie teuw ne-

ſciſs gir/vnde the crute/katere tu ſydis es. Snmnata Maria.

Wurſcon tho war tu talaeck caſcit:

KVnr Dews/mes adſiſtam ar touwe ſchlaw vnde gode ka tu muſce peſtiſchen erſkan ourſte milieb / cour ſchludden aſchen taes Engeles ehcacis / vnde cour tho ſchwete ougle Maria pepuloiis es/ dode mums touwe dſeleſtibe/Chriſtite titcet/ taeiſne dſigoet/vnde dſelige nomirt/cour Jeſum Chriſtum muſam Kungam / patteſe Dews vnde cilwers / katters ar teuw erſkan wenadibe tho Schwete Garre dſiwo

vnde

vnde waldo/muſaem beſgall.
Amen.

Ka wueddes dennas vn-
de paprerſche pekdenan pu-
eſdene laikan / gir ialuedſe/
kad the tho Tenebre ieb
noſtirſchen Chriſti
ſchwanni:

Thur gir tumſcibe tappis/
kad the Judes tho Kun-
ge Jeſu gir Kruſtan cittis/
vnde taen deuwite ſtunde lai-
ken/brecei Jeſus ar ſcame
balxſne/Mans Dews. Mans
Dews / kapetcz es tu maen
pallaidis / vnde ahr locame
galwe / deuwi tas ſcouwe
dweſcell no ſceuwem. Taes-
puſces o Kunrs Jeſu Chriſti/
peludſaem mes teuw / vnde

teitcam teuw/ aiſte cour to-
uwe ſchwete cruſte/ cour tou
we ruckte ceſchen vnde ne-
nodſedſige nomirſchen/ es tü
mums vnde tho wuſce Pa-
ſcoull iſpeſtis.

Collecta.

KVnrs Jeſu Chriſte/ es lu-
edſe teuw/ pi teuw peſtre-
dams/ cour touwe ruckte ce-
ſchen/ kattre tu no mannes
pueſſes boudis es. Beth wus-
ſe wainack erſkan tho ſtunde/
kaed tha daerge dweſcel no
touwe ſchwete meſce ſkirri/
tu grib teuw par manne nab
bage dweſcel apdſeloet / kad
tha no manne mehſce noſkus
ka touwe cruſte vnde moke
pi man vnde cittems grece-

nckems

netems nepaſſueſtez toep.

Wene luckſchen Vs Dewe prerſkan thoes bedes taes Chriſtites droudſibes:

WVſcewaldirs muſirs Dews / Kunzo Debbeſce Theews/ehredſe ar thems atcems touwes beſdubbenes dſeleſtibes muſce ſcaep / beede/ bnde waine/ Abdſelo teuw par wuſſems chriſtitems citcigems/ prerſkan kattre touws wenirs milirs Deels/ muſe milirs Kunrs vnde peſtitais Jeſus Chriſtus / erskan thos rokes taes grecenekes lappraet cetis / vnde arridſaen ſcouwe roſe ſcarkane aſcen pi tho cruſte koke iſleiis gir/ſcour ſcho kun-

ge Jeſum/ greſe noſt dſelixs
Teews / tho ganne pelnite
alge/ ka/ breſmige laike/lo=
unne Zaebſchen/ vnde kar=
re walloed/ weeretrummes/
neweſcelibe/vndde darge la=
ike. Abgaiſ[illegible]o vnde ehſtip=
pro arridſaen/ wnſces gar=
riges vnde Paſſeoulliges
Wurcenekes vnde Waldo=
taies exſkan wuſce labbe/ka=
courwuſce winge darriſchen
vnde runne turreſchen war
wen meklotam tapt touwe
Dewiſke godibe /muſce dwe=
cel ſchwetib / vnde touwei
chriſtite droudſibe ougle vnd
de labbe. Dode mums o
Kunkxs mheere vnde wene=
pratibe exſkan titcibes/bees
wuſce alloſchen vnnde ſa=

inck.

iuckſchen / adgreſe muſces
ſcirdes pi iſtene greke wai-
daſchen / vndde pi patteſces
ongles wenei Jounei ſigo-
ſchen / ehdeds erſtan mums /
tho vggen taes mileſtibes /
dode mums wene iſten is-
calckſchen vnde prate vſſ wu
ſcade taiſnibe / ka mes ka
pakklouſcige berne erſtan
ſigoſchen vnde mirſchen / te-
uw warram paprate buet-
Mes Indſam artidſan o
Dews / lidſe ka tu grib / ka
mums laekt baes / par mu-
ſcems drougems vnde enai-
denekems / par weſcelems /
vnde neweſcelems / par wu-
ſcems bedigems vnde wa-
iems chriſtites / par dſi-
wems vnde nomurroſchems

Teuw

Teuw gir wenkaerdt pa-
wellotcz. O Kunrs/wu-
ſce muſce darriſchen vn-
de atſtaſchenn / ſtaigaſchen
vnde buſchen / dſiwoſchen
vnde mirſchen. Laeide
mums ween touwe dſeleſtibe
ſcheit dabboet/ vnde tur ahr
wuſcems iſredſetems enakt-
ka mes erſtan muſige preci-
be vnde ſchwetibe/ teuw te-
ickt ſchlawet vnde godet
warram. Tho dode muns
Kunrs debbeſce Thews/co-
ur Jeſum Chriſtum tou
wam milam delam muſcam
kungam vnde peſtiraiam /
tatters ar teuw vnde tho
ſchwete Garre wens lidſe
Dews dſigo vnde waldo mu-
ſige. Amen.

Jſcige luckſchen vnde christite domaſchem kad ta ſtunde pulrſten ſcith:

KOnrs Deews dode mums wene oſelige ſtunde / vs oſigoſchen vnde mirſchen / cour Jeſum Chriſtum. Amen.

Mans Deews es man oſelits erſtan tho paſterre ſtunde / vnde erſtan tho paſtere ſcodibe.

O tu Dawite Deels / Abdſelo teuw par man / vnde pammer man mannes greſtes vnde noſegummes.

Dews dode mums erſtan ſcouwe warde / ſcheit laikige / t nde tur muſige mheere.

Laeid Dews mums dſelirs buet/ vnde laeid ſceu apdſeloet/par wuſces bediges vnde waues ſcirdes.

Wuſſe ko es darr / tho leiſ buet teuw Dews par ſchlaw vnde gode/vndde erſtan tho warde Jeſu Chriſti darritcz.

Kunx Jeſu Chriſte peminmannis katters tu walddo erſtan touwe wasſtibe / vnde nepallaide man muſige.

Tha Kunge wardtz girſchwetietcz/vnde winge praetcz notek.

Tas wuſſewaldirs Thewspaſcarge man no wuſce lounne vnde dode man ſcouwe ſchwetibe.

O Kunr Dews es tu mans pallirs/vnde dar man ſchwe-

te. Kunrs rade man tonwe celle vnde mace man adſieſt toumes phedes.

Kunrs abgaiſino man mannes atces / ka es neapgul erſtan to Nawe.

Dews dode mums ſconwe dſeleſtib / vnde tho muſige walſtibe. Kunkrs Dews vs tenw cerr es / nelaide man kounan tapt / Kunr Dews es tu mans pallirs vnde ſkidre / tas nams mannes pebeks chennes / ka tu man pallidſe vnde man ſchwete daer.

Kunrs tu es mans ſtip prums vnde peſtreſchen / no touwe warde puſſe tn man weddiſs vnde vſturris.

Deews grib mums pi mee ſce vnde dweſcel paſcarg aet.

Theews tous praetc/ vnde ne mans praetcz noteck.

Thas lenirs Deews / oud-ſaen erſkan mums / titcib/ cerrib/vnde milũbe.

Tha dſeleſtibe tha Thewe/ tha mheere Jeſu Chriſti/vnde tha milibe thas Schwetes Garres/gir allaſin ar mums wuſcems.

Dewam gir ſchlaw gode vnde patteitcibe / taggade / vnde allas erſkan inuſam.

Deo gratias Dewam gir patteitcibe.

Dews es dſelirs:man tabbagam grecenekam.

Deews grib mums ehprecenaet erſchen tho paſtere nopuſchen.

Amen.

Tris kraeſne waetce luckſchen/denaes daſſe= kaert iaſcaek:

O mans Deews vnd mans Kunxs / giem mannim ſceuw/vnde dode man wuſciſke teuw.
O mans Dews vnde Kun=s/ giem wuſſe no man / kas man turras no theuw / o mans Dews vnde mans kunxs dode man wuſce/kaſs man pi teuw welck.

Par wene dſelige vnde labbe galle ialnedſe:

O Kunxs Jeſu Chriſte / mans raddikais vnde peſtikais/es patteitcz touwe le=

nibe/ ka tu erſkan touwe le-
le moeke/vnde paſtere galle/
vs tho greceneke cacis es/
Schedeen tu ar man erſkan
tho paradiſe bues/cour ſcho
lele milibe luedſe es nabba-
eks greceneks / tu grib man
touwe beſdubbene dſeleſtibe
parradiet / vnde wuſcewai-
raek erſkan manne paſtere
ſtunde vnde noſepuſchen /
kaed maen tha Paſſoull/man
ne drougge / Radde / vnde
manne dweeſcel pallaedis.
Es luedſe teuw arridſaen/O
Kunrs Jeſu Chriſte/katters
tu cruſtan es ciſtcz/cour to-
uwe wuſce ſchweetiges wates/
cour touwe ruekte nawe/co-
ur touwe beedige brekſchen
pi tho cruſtekoke/cour isſte-

pſchen

pſchen wuſces touwes loce-
kles/ cour pallaidiſchen tou-
we dweſcelle/ vnde cour/ to-
uwe baggate nopelnum tou-
wes ſchwetes ceſchen vnde
mirſchen nepallaide man er-
ſtan manne paſterre bede
vnde waine/ beth tu üſtans
palliderais ahran wuſcems
bedems/ dode man taggaed
vnde erſtan manne paſtere
galle/ wene ſchdedubben wa-
idaſchen/ iſtane greke ſcud-
ſeſchen / pammeſſchen taes
grekes / paſtawige titcibe /
vnde dedſenainige milcſtibe/
ka es prekſchan tho laikige
pepeſſche/ vnde muſige nawe/
cour teuw paſcargaetcz to-
ep/ vnde prettibe wuſce kar-
denaſchen taes welnes pa-

ſrawige / ka wens labs cri-
ſtitz cilwęks erſkan wena di-
be taes Catoliſches baſned-
ſces palliekt war / vnd ar
Simon ahran ſcho beedige
paſſoul noſkirtz war / vnde
erſkan theuw muſige dſiwo-
et. Amen.

Wene Chriſtite dſeſmi-
vs tho Schwete Deewe
Mate.

MAria Dewe Mate / lu-
edſē Dewam pat mums,
tad luelſaem mes mueſam
kungan Jeſum / Maria tou-
we Deele / ka tas mums pe-
min erſkan wuſce muſce be-
eetz / ka tas mums dſelix grib
buet / cour ſcouwe ſchwete
Nawe / cour ſcouwe ruekte

moke

moke kattre Dews par
mums gir cetis / gan pi tho
ſchwete cruſte / iſpeſti
taſs to wuſſe chriſtite
Droudſe. Kirie-
leiſon.

Schlaew Dewam/vnde kaei dſelige Jumpto-uw Mariae/Chriſti Mathei.

IHS

Druckerei Winter, Heidelberg